

GD 276
L 7638

v. g. 41

M-000994 *

Das ist ein geheimer Gegenstand im Sinne des § 88 Reichs-
strafgesetzbuch (Fassung vom 24. April 1934). - Mis-
brauch wird nach den Bestimmungen dieses Gesetzes bestraft,
sofern nicht andere Strafbestimmungen in Frage kommen.

~~Geheim~~

Militärgeographische Beschreibung
von Litauen
und dem Memelgebiet

Abgeschlossen am 15. Februar 1939

Generalstab des Heeres 9. Abteilung
Berlin 1939

612-16
17038
Incl. Adv. 15 Mr. 508/39 gny.

CHECK 2 MAPS IN POCKET

NO REL



6500 BROOKS
WASHINGTON, D.C.

LIBRARY

ACCESSION NO.: D 13528

CALL NO.: DK511
L27



H. Dv. g. 41

~~Nr~~ 000994 *

V. f. d.

Dies ist ein geheimer Gegenstand im Sinne des § 88 Reichs-
strafgesetzbuchs (Fassung vom 24. April 1934). - Miß-
brauch wird nach den Bestimmungen dieses Gesetzes bestraft,
sofern nicht andere Strafbestimmungen in Frage kommen.

Surplus für den Feindgebietsbau

Geheim!

Genmap. Heer. Abteilung für Kriegskarten und Vermessungswesen

**Militärgeographische Beschreibung
von Litauen
und dem Memelgebiet**

Abgeschlossen am 15. Februar 1939



Generalstab des Heeres 9. Abteilung
Berlin 1939

D 113.11
L27G37

Vorwort

Die Rückkehr des Memelgebietes in das Reich erfolgte während der Drucklegung. Von einer getrennten Behandlung der memelländischen Gebietsanteile wurde aus technischen Gründen Abstand genommen.

Die vorliegende militärgeographische Arbeit ist für den **Truppenführer** bestimmt, dem sie in Ergänzung der topographischen Kartenwerke möglichst objektiv eine plastische Vorstellung der Geländeeinzelheiten, der wirtschaftlichen Einrichtungen und sonstiger örtlicher Besonderheiten vermitteln soll, soweit sie militärisch wichtig sind. Aus diesem Grunde ist die Arbeit als **Nachschlagewerk** eingerichtet und somit für vielseitige Fragestellung bestimmt. Geländebewertungen kommen nur vereinzelt vor; taktische Ratsschläge überhaupt nicht.

Die Unterlagen stammen aus zahlreichen, sehr verschiedenen Quellen und aus Einzelnachrichten, die naturgemäß nicht abgeschlossen sind. Eine ideale Einheitlichkeit in der Auswahl, im Ausdruck und in der Darstellungsart war daher nicht erreichbar. Vorhandene Lücken können erst nach Beschaffung und Auswertung weiterer Unterlagen geschlossen werden. Hierzu ist die Hilfe aller im Besitz solcher Unterlagen befindlichen und mit der laufenden Auswertung (besonders fremdsprachigen Materials) befaßter Fachdienststellen unerlässlich. Dasselbe gilt für Berichtigungen und eintretende Veränderungen. Der Text enthält zahlreiche Hinweise auf den Karteninhalt, so daß er leicht zu verfolgen ist.

Damit die zwei neuen beigegeführten Karten untereinander und mit den topographischen Karten leicht verglichen werden können, enthalten sie das Netz der Blattbereiche (BB) 1 : 100 000 in neuer einheitlicher Zählung nach Rechts- und Hochwerten. Die Nummerierung der Kartenblätter 1 : 300 000, der Großblätter und der Einzelblätter nach früherer und bisheriger deutscher und polnischer Zählung ist aus der beigegeführten Übersicht ersichtlich.

Zur Beachtung. Der Text enthält zahlreiche Hinweise auf militärisch wichtige Einzelobjekte (z. B. BB 7883 Nr. 3). Die Objekte sind in der Kartenbeilage I bei dem genannten Blattbereich (BB) unter der betreffenden Nummer zu finden und am Kartenrand bzw. bei der Spezialkarte näher erläutert.

D 13528
PROPERTY OF U. S. ARMY

D-587-48-D 28 June 48

captured Army of Germany 21 May 46



Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeines		
1. Der Staat		5
2. Das Land		5
3. Die Bevölkerung		6
4. Die Siedelungen		7
5. Die Wirtschaft		8
6. Das Verkehrsweisen		10
II. Die Einzellandschaften (Übersichtsskizze)		13
Westlitauen	1. Westmemellandschaft	14
	2. Hochzemaiten	14
	3. Westzemaiten	15
	4. Südzemaiten	15
	5. Ostzemaiten	16
	6. Nordzemaiten	16
Mittellitauen	7. Zwischengebiet von Schaulen	17
	8. Nevezys-Becken	17
	9. Muša-Levuo-Becken	17
Ostlitauen	10. Seenlandschaft Baltisch-Litauischer 	18
	11. Südoestlitauen Höhenrücken 	18
	12. Randgebiet von Ukmergė	19
Memelgebiet		19
III. Die Gewässer (alphabetisch)		22
IV. Ortschaftsverzeichnis		47
V. Bildbeilagen		111
Einteilung und Bezeichnung der Kartenblätter Litauens und Nachbargebiete		136
Verzeichnis der Kartenbeilagen siehe auf der Kartentafel		

I. Allgemeines

1. Der Staat

Litauen (amtliche litauische Bezeichnung Lietuva) ist 52820 qkm groß mit 2,35 Mill. Einwohnern, das Memelgebiet 2850 qkm mit rund 150000 Einwohnern. Die Grenz-
länge beträgt an Ostpreußen 282 km, an Polen 507 km, an Lettland 487 km,
Seegrenze 18 km, zusammen 1300 km.

Litauen ist eine **Republik**, die seit dem Staatsstreich der „Lauteninkais“ und des
Heeres (1926) **autoritär** regiert wird. Die innere Verwaltung gliedert das Land in
23 **Kreise** (davon 3 Stadtkreise). Die Kreise zerfallen in **Amtsbezirke** (Zusammen-
fassung mehrerer ländlicher **Gemeinden** ohne eigene Gemeindeverwaltung). Näheres
siehe Karte II.) Die **Städte** 1. Ordnung sind kreisfrei, die Städte 2. Ordnung werden
durch die Kreisbehörden verwaltet.

2. Das Land

Nach der **Oberflächengestaltung** gliedert sich Litauen in das größere östliche Ober-
litauen und das kleinere westliche Unterlitauen (oder Zemaiten). Dazwischen liegt die
Levuo-Nevezys-Niederung. Näheres siehe bei den Einzellandschaften (II).

Litauens Landschaftscharakter (in Form von Moränen, steinigen Hügelzügen, San-
durflächen, Stauseegebeten und Schmelzwasserrinnen) ist fast ausschließlich durch die
Eiszeiten bestimmt. Die **Bodenarten** sind aus Karte I ersichtlich. Neben kalk- und
geröllreichem Lehm sind ausgedehnte Sandböden häufig. Tonböden haben meist geringe
Ausdehnung. Die steilhügeligen Endmoränen haben vorwiegend kiesigen bis grob-
steinigen Charakter. Nur 15% der Gesamtfläche Litauens ist **Wald**. Nadelwald (70%
der Waldfläche) überwiegt den Laubwald. Die Kiefer (37%) ist häufiger als die Fichte
(27%). Daneben finden sich Birken, Eschen, Erlen, Eichen (Reihenfolge entspricht der
Häufigkeit), die Buche fehlt. Keiner Nadelwald ist selten. Die in Karten dargestellten
Waldgebiete sind zum Teil nur als baum- und strauchbestandene Heiden (janbig) bzw.
Gehölzweiden (feucht bis moorig) anzusprechen. Sie geben zu einer Überschätzung der
Waldbedeckung Anlaß.

Feuchtes Klima und schlechte Grundwasserabflußmöglichkeit begünstigen die Bildung
von **Mooren** (4%).

Litauens **Klima** ähnelt dem Ostpreußens, ist aber kontinentaler (gegenfächlicher).
Die Temperaturen sind im Sommer eher höher als in Ostpreußen, im Winter aber
niedriger. Die Frostperiode dauert rund 4 Monate. Die Gegensätze nehmen von der
Küste nach O hin zu. Einem warmen, ziemlich trockenen Frühling entspricht ein früher

kalter Herbst. Die Jahresniederschlagsmengen (550—680 mm) sind gegenüber Mitteldeutschland geringer, besonders im Streifen zwischen dem Küstengebiet und dem Gebiet des höheren Südostens. Die größere Regenmenge fällt im Sommer. Die winterliche Schneedecke nimmt an Dauerhaftigkeit von der Küste nach O und SO hin zu. Im Frühjahr und im Winter herrschen östliche Winde vor, im Sommer westliche. Für das Klima Litauens ist rascher Wechsel bezeichnend.

3. Die Bevölkerung

Litauen ist dünn besiedelt (46 Menschen je qkm bei 2,5 Mill. Einwohnern [1936]), aber doch dichter als Lettland und Estland. Am dichtesten besiedelt ist die Westmemellandschaft. Im übrigen siehe Karte II. 80% der Bevölkerung sind Landbewohner.

Der **Nationalität** nach wohnen in Litauen neben 80,6% Litauern 7% Juden, 1,6% Deutsche, 3% Polen, 2,4% Russen.

Die Litauer gehören zumeist der ostbaltischen und nordischen Rasse an; sie zählen nicht zu den Slawen. Der Litauer ist meist kräftig gebaut, häufig blond und blauäugig, im O ist durch Vermischung ein kleinerer und dunklerer Menschenschlag stärker vertreten. Der Charakter des Litauers ist im allgemeinen freundlich, gastfrei, bescheiden, bedürfnislos, nicht höflich, aber zuverlässig und ehrlich. Daneben findet sich nicht selten eine falsche Unterwürfigkeit als Erbe unterdrückten Volkstums. Die Litauer gehören zu 98% der römisch-katholischen Kirche an. Ihre Sprache ist wohlklingend und vokalreich.

Ein litauisches städtisches **Bürgertum** gibt es erst seit dem Weltkriege. Es erobert sich immer mehr die freien Berufe und die der Verwaltung und betätigt sich in dem früher ausschließlich jüdischen Handelsstand.

Zwischen echten Polen (etwa 65000) und polonisierten Litauern besteht keine scharfe Unterscheidung. Als ehemalige herrschende Nationalität saugten die Polen den litauischen Adel und die aufsteigenden Familien auf und bilden noch heute eine Art besitzende Oberschicht als Großgrundbesitzer, als Adel und Bürger in den Städten, besonders im S und O des Landes (siehe Karte II).

Die **Russen** hatten vor dem Weltkrieg nur den Verwaltungsapparat in Händen. Ihr Rest (50000), zumeist angesiedelte Kolonisten, sind am stärksten im Kreise Zarasai (w. Dünaburg) und um Kaunas vertreten (siehe Karte II).

Die **Deutschen** Groß-Litauens (nach deutschen Angaben etwa 40000) wohnen zum geringeren Teil in Städten, zum größeren Teil sind sie Bauern, hauptsächlich entlang der deutschen Grenze. Der deutsche Kulturverband Groß-Litauens hat seinen Sitz in Kaunas (siehe Karte II).

Lettische Bauern (nach lettischen Angaben etwa 8000) siedeln entlang der lettischen Grenze, **Weißrussen** an der Grenze w. Trakai und bei Telsche. Noch heute mohammedanische **Tartaren** findet man in der Osthälfte des Kreises Alytus um das Städtchen Butrimonys (siehe Karte II).

Die 157000 **Juden** Groß-Litauens wohnen zu 97% in den Städten und Marktflecken; sie machen dort meist zwischen 25—75% der Gesamteinwohner aus (siehe Karte II) und leben von Handel und Handwerk. Nur in den Westmemellandschaften kommt jüdischer Grundbesitz vor. Das Bauerdorf Giwie im Kreise Mariampolė ist rein jüdisch. Die städtischen Juden bilden die niedrigste soziale Schicht des an sich schon kulturell

zurückgebliebenen Landes und sind größtenteils sehr arm. Sie sprechen untereinander meist „jiddisch“, beherrschen aber vielfach auch die litauische, polnische und deutsche Sprache. Sie stellen das Hauptkontingent der litauischen Auswanderer, zumal ihr früher ausschlaggebender Einfluß im Handel (1923 etwa 83%) seitens der Litauer andauernd zurückgedrängt wird (1936 etwa 55%). Außer in der Textil-, Bekleidungs- und Lederbranche sind die wohlhabenden Juden unter den Rechtsanwälfen, Ärzten und Ingenieuren Litauens stark vertreten, bezeichnen sich dann aber meist selbst nicht als Juden. Einen kulturellen Einfluß haben sie nirgends gewonnen.

Das **kulturelle** Leben Litauens (ohne Memelland) ist ausgesprochen osteuropäisch. Der Volksbildung nach stehen die Westmemellandschaften und der mittlere N am höchsten, der O, NO und der Kreis Krottingen am tiefsten. Da die früher russischen Volksschulen von den Litauern gemieden worden waren, kann ein großer Teil der älteren Generation weder lesen noch schreiben. 1936 verfügte Litauen über 2562 Volksschulen und 200 höhere Schulen (davon 80 Gymnasien). Die nationalen Minderheiten, vor allem Polen und Juden haben eigene höhere Schulen, die Deutschen eine Oberschule in Kaunas. Die einzige Universität des Landes ist in Kaunas, eine landwirtschaftliche Hochschule in Dotnauva. Der Religion nach herrscht das römisch-katholische Bekenntnis mit 86% vor. In der **beruflichen** Gliederung ist die Landwirtschaft vorherrschend. 1,57 Mill. = 76,7% der Bevölkerung Litauens sind in der Landwirtschaft tätig, dagegen nur 6,4% in der Industrie.

4. Die Siedelungen

Die Dichte der Siedelungen ist in Litauen geringer als in Deutschland. Auch die kleineren Städte und Flecken haben überwiegend ländlichen Charakter. Die litauische Amtssprache unterscheidet zwischen **Städten** (miestas), **Städtchen** oder **Marktflecken** (miestielis), **Flecken** oder **Kirchdörfern** (bažnytkaimas), **Dörfern** (kaimas), **Gütern** (dvaras) und **Gehöften** (vienkiemis). Die Marktflecken und meist auch die Kirchdörfer sind die Hauptorte der **Amtsbezirke** (valsčius). Die litauischen Ortsnamen erscheinen auf den älteren Karten in polonisierter Form. Seit der Gründung des litauischen Staates sind nur noch die landläufigen litauischen Formen üblich. Dasselbe gilt für die Flussnamen.

Ländliche Siedelungen kommen als Einzelhof, als Dorf und als Gut vor, Übergangsformen sind selten. Das litauische Bauerngehöft bildet zumeist ein Viereck aus Wohnhaus, Stall und Scheune (3—4 Gebäude). Nur entlang der lettischen Grenze ist häufig alles unter einem Dach vereinigt. Die meisten Bauernhäuser sind einstöckige Holzblockhäuser und überwiegend mit Stroh gedeckt. Seit einigen Jahren erst wird bei Neubauten der Ziegelbau bevorzugt. Die Errichtung von Dorfzigeleien soll der Holzverknappung entgegenwirken. Zu jedem Bauerngehöft gehört ein Garten. Zahlreiche Laubbäume verstreuen — von weitem gesehen — das litauische Dorf und lassen ein Bälldchen vermuten.

Alle Gehöfte haben Ziehbrunnen, die seit der Besetzung im Kriege überdacht sind. An Trinkwasser ist nirgends Mangel, neue Brunnen sind überall leicht anzulegen. Zum größten Teil liegen die ländlichen Siedelungen an Gewässern (Bächen, Flüssen, Seen) oder angelehnt an Hügelzüge. Meist sind beide Bedingungen vereinigt. Die feuchte Talsohle ist meist unbefiedelt. Verkehrsgründe spielen für die Lage der ländlichen Siedelungen keine Rolle. (Bild 11, 12 und 13.)

Zahlenmäßig und zunehmend herrscht der Einzelhof vor; besonders in Zemaiten und in den Westmemellandschaften. Früher geschlossene Dörfer sind in den letzten Jahrzehnten meist in Einzelgehöfte zerlegt, so daß die Karten ein falsches Besiedlungsbild vermitteln und die Orientierung sehr erschwert ist. Mit den Verkehrswegen sind die Einzelgehöfte meist durch Stichwege verbunden.

Die eigentlichen Dörfer kommen am häufigsten in den ebenen Gebieten in der Mitte, sowie im Hügelland vor. Sie ziehen zumeist an Straßen entlang. Ihre Größe schwankt zwischen 10 und 50 Gehöften; meist umfassen sie 20–25 Höfe. Die Dörfer sind ausschließlich Bauerndörfer ohne Kirche, Gasthaus, Läden und Handwerker.

Die Bodenreform der Nachkriegszeit hat den von den bäuerlichen Gehöften früher streng geschiedenen Gutshof fast ganz verdrängt. Einzelne isolierte Gutshöfe findet man, meist nur umgeben von Tagelöhnerhütten. Ältere Gutshöfe sind weitläufig angelegt, umfassen mehrere Gebäude (einstöckige Holzhäuser). Schloßartige Herrensitze sind äußerst selten. Die noch vorhandenen Gutshöfe sind meist in der Hand von Polen, Russen oder Deutschen.

Zwischen Kirchdörfern, Marktstellen und Städten kommen in Litauen zahlreiche Übergänge vor. In Kirchdörfern gibt es stets Kaufläden und Handwerker. Als wirtschaftliche Mittelpunkte ihrer Umgebung sind sie meist 10–15 km voneinander entfernt, in dünn besiedelten Gebieten aber vielfach sehr klein, in dichter bewohnten Gebieten umfassen sie als Marktstellen oft mehrere hundert Häuser. Vielfach liegen sie an guten Flußübergangsstellen, zum Teil auch auf dem Ramm von Höhenzügen. Neben Holzhäusern finden sich dort auch Steingebäude und mehrgeschossige Häuser. Die überwiegend aus Stein erbauten Kirchen überragen als weithin sichtbare Orientierungspunkte den meist enger als die Dörfer gebauten Ort. Die Hauptstraße ist fast stets, wenn auch sehr schlecht, gepflastert. Vielfach umgeben Bauernsiedlungen den mehr städtischen Kern.

Auch die etwa 36 Städte Litauens unterscheiden sich in bezug auf Hausbau, Straßenanlagen und Sauberkeit wesentlich von dem in Deutschland gewohnten Bild. Holzhäuser sind vorherrschend, die Bauweise ist enger als in den Marktstellen, ein regelmäßiges Straßennetz umgibt einen großen Marktplatz. Stets auffallend ist der große Anteil an jüdischer Bevölkerung. Die Städte liegen immer an wichtigen Verkehrsadern und wirken als Handels- und Austauschplätze. Industrielle Anlagen sind selten.

5. Die Wirtschaft (Litauen und Memelgebiet)

Landwirtschaft. Litauen ist Bauernland. Den 300000 Bauernwirtschaften von 1–100 ha Größe (davon 90% von 1–30 ha) stehen nur 1600 Großbetriebe gegenüber. Letztere bewirtschaften nur 6,5% der landwirtschaftlich genutzten Fläche¹⁾.

¹⁾ Landwirtschaftlich genutzte Fläche:

Anteilige Flächen	in 1000 ha	in %
Ackerland	2698	60,9
Wiese	606	15,7
Weide	444	10,1
Privatwald	173	3,9
Sonstiges	416	9,4
Insgesamt	4427	100,00

Ackerbau. Die litauische Bevölkerung ist zu 75% landwirtschaftlich tätig (in Deutschland zu 29%). Das Genossenschaftswesen zur Selbstversorgung der Bauernschaft ist in starker Entwicklung begriffen und tut dem jüdischen Händler Abbruch. Dagegen sind die Betriebsformen der Landwirtschaft noch ganz primitiv (wenig Maschinen). Saatgutveredelung ist noch kaum bekannt. Hauptgetreideart ist Roggen, dann Hafer. Viel Kartoffelanbau. Der Flachsanbau nimmt zu. Neuerdings Zuckerrüben (2 Zuckerrüben).

Viehzucht. Neben dem bekannten kleinen Landpferd (Panjepferd) kommt die Zucht schwerer Pferde auf. Die Rinder sind meist eine Kreuzung von einer einheimischen primitiven Landrasse mit dem ostpreussischen schwarzweißen Hollandvieh und der nord-schwedischen rotbunten Rasse. Die halbstaatliche Zentralgenossenschaft „Pienocentras“ sorgt mit 200 Molkereien für den Absatz der Produkte. Im Memelgebiet werden wertvolle Rinderrassen gezüchtet. Schweine und Schafe dienen zumeist der Selbstversorgung mit Fleisch und Wolle.

Forstwirtschaft. Die Waldfläche (15%) der Gesamtfläche ist seit der Vorkriegszeit (25%) erheblich zurückgegangen. 83% der Waldfläche ist staatlicher Besitz. Rationelle Waldbewirtschaftung beschränkt sich auf das Memelgebiet. In Litauen besteht Holzangel.

Torfgewinnung. Litauen besitzt zum Teil sehr ergiebige Torflager, die auf 67500 ha Fläche geschätzt werden. Jährliche Gewinnung (zum Teil mit modernen Maschinen) etwa 150000 t. Der Schwerpunkt der Torfgewinnung liegt im Dreieck Schaulen–Radviliskis–Šiluva (Rekyva–Piktviškis, Degimai, Tyrul, Sulinkiai, Radviliskis).

Industrie. Die Industrie Litauens ist wenig entwickelt; ihr Anteil am Wirtschaftsleben spielt kaum eine Rolle. 1937 zählte Litauen insgesamt 1056 industrielle (meist kleinste) Betriebe mit etwas über 30000 Arbeitern, von denen 20000 in etwa 100 größeren Betrieben (über 50 Arbeiter) tätig sind²⁾. Von größerer Bedeutung ist nur die Eisenindustrie in Kaunas, die Holzindustrie in Memel, die Lederbetriebe in Schaulen, sowie die Textilwerke in Memel und Kaunas.

Die Metallindustrie deckt nicht den Bedarf des Landes. Erwähnenswert sind die Fabriken „Metelas“, „Neris“, „Tilman“ und „Livela“ in Kaunas (Obj. BB 8480 Nr. 41; 40; 26; 42). Die Schiffswerft in Memel (BB 7883 Nr. 2) sowie der staatliche Rüstungsbetrieb in Linkaičiai (BB 8384 Nr. 2).

Die Hauptstandorte der Holzindustrie sind Memel und Kaunas, ferner Panevėžys und Schaulen. Von den Sägemühlen (88) sind dort die leistungsfähigsten.

¹⁾ Viehbestand (1937)

Pferde	549 000
Rindvieh	1 163 000
Schweine	1 060 000
Schafe	1 300 000
Federvieh	3 000 000

²⁾ Verteilung auf die Industriezweige im April 1938

Industriezweig	Betriebe	Arbeiter
Torfwerke	3	288
Steine und Erden	15	1597
davon Ziegelsien	10	798
Metall (Masch.)	32	2763
Chemische Industrie	16	1294
Leder und Felle	11	871
Textilindustrie	35	7422
Holzindustrie	60	3723
Papier, Druckerei	25	2566
Nahrungsmittel	61	5321
Bekleidung	32	2246
Elektr.-Gas-Wasserwerke	7	635
Hygienisches Gewerbe	2	48
Insgesamt	299	28 774

Die **Chemische Industrie** ist vertreten durch eine moderne Gummwarenfabrik in Kaunas (BB 8480 Nr. 3), 10 Seifenfabriken in Panevėžys (BB 8583 Nr. 9), Kaunas, Schaulen und Memel (2 Betriebe mit 60% Gesamterzeugung), 2 Streichhölzfabriken.

Die Zahl der **Ziegeleien** (etwa 250) nimmt zu. 4 Großziegeleien im Memelgebiet liefern 85% der Gesamtjahreserzeugung. Die Gründung von 2 **Zementfabriken** ist beschlossen.

Die **Hauptstandorte der Textilindustrie** sind Kaunas, Memel und Schaulen. (Näheres siehe Karte I und Objektverzeichnis.)

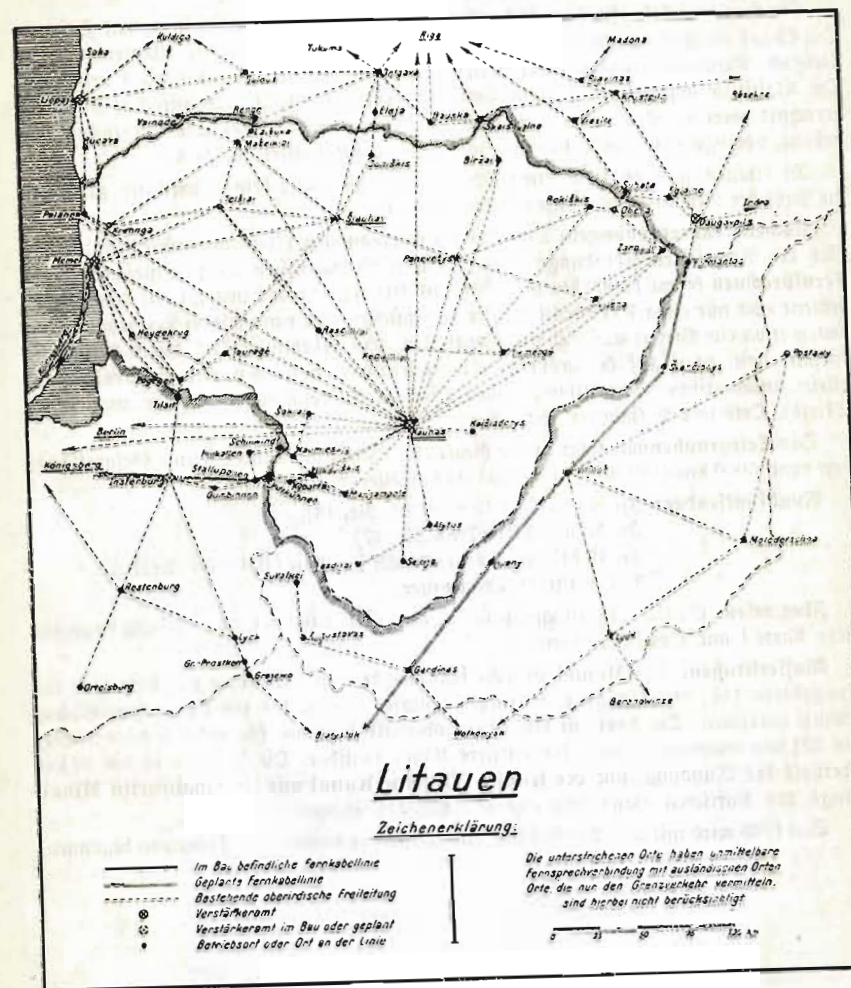
Zahlreich sind mittlere und kleine Betriebe der **Nahrungsmittelindustrie**, vor allem Molkereien. Ein sehr großer Betrieb ist die Zentralmolkerei in Kaunas (BB 8480 Nr. 46). Je ein Exportschlachthaus der „Maistas“-Gesellschaft befindet sich in Kaunas (BB 8480 Nr. 32), Memel (BB 7883 Nr. 15), Tauroggen (BB 8081 Nr. 7), Schaulen (BB 8284 Nr. 8) und Panevėžys (BB 8583 Nr. 10). (Bild 18.) Der Vieheinkauf ist scharf zentralisiert. 25 Schlachthäuser sind in Gemeindebesitz. Je eine Zuckerfabrik liegt s. Mariampolė und in Pavėnčiai (Kreis Schaulen). Brauereien in Memel (2), in Kaunas (2) und in Schaulen (2), außerdem 5 kleine. Etwa 35 Brennereien.

Elektrizitätswirtschaft. Die staatliche Gesellschaft „Elektra“ hat 1937 die Elektrifizierung Litauens in Angriff genommen. Vorhanden waren etwa 300 kleine Stromerzeugungstationen mit zusammen 50000 PS installierter Kraft. Von größerer Bedeutung sind die Elektrizitätswerke in Kaunas (BB 8480 Nr. 34), in Memel (BB 7883 Nr. 17) und in Bačiūnai für Schaulen (BB 8384 Nr. 6). Das Hochspannungsnetz hat eine Länge von 270 km mit einer Versorgungsmöglichkeit für etwa 1/2 Mill. Einwohner, von denen aber nur 11% Strom beziehen. Von einer örtlichen Neuentwicklung in Groß-Litauen kann nur in Kaunas, Schaulen, Panevėžys, Mariampolė und Telsiai die Rede sein. Das Memelgebiet ist in der Elektrifizierung erheblich weiter fortgeschritten. An Stelle eines geplanten Wasser-Großkraftwerkes an der Memel (bei Birštonas) wird zur Zeit die Vergrößerung bestehender kleiner Kraftwerke angestrebt. Beim Dorf Puskolniai (Nähe Mariampolė) wird ein neues Kraftwerk gebaut. Weitere Neuanlagen sind geplant in Rekyva (bei Schaulen) und 2 an der Minja. **Gaswerke** gibt es in Groß-Litauen nicht. Im Memelgebiet in der Stadt Memel (BB 7883 Nr. 24).

6. Das Verkehrswesen

Eisenbahnen. Das ursprüngliche Bahnnetz ist nicht nach den Erfordernissen der litauischen Verkehrswirtschaft angelegt, sondern nach den früheren militärischen Gesichtspunkten Rußlands. Die deutschseits im Weltkrieg erbaute Hauptstrecke Tilsit-Schaulen-Mitau und einzelne Nachkriegsbauten sind daher für Litauens Verkehr heute unentbehrlich. Von den in älteren Karten enthaltenen 3 Bahnverbindungen nach Polen ist nur die Linie Wilna-Kaunas wiederhergestellt worden. Die Linien Olita-Orany und Kalvarija-Suwalki sind zur Zeit (1939) ohne Brücken und Oberbau. Die Bahnlinien haben normale Spurweite. Die Bahnstationen liegen weit auseinander und erlauben, da die Strecken mit einer Ausnahme eingleisig sind, keine dichte Zugfolge. Die Schmalspurbahn Schaulen-Biržai und die neue Strecke Panevėžys-Joniškėlis haben eine Spurweite von 75 cm, die anderen Schmalspurbahnen von 60 cm. Das rollende Material ist denkbar knapp (210 Lokomotiven im Jahre 1936). Verlauf und Zahl der Geleise der Voll- und Schmalspurbahnlinien ist aus der Karte ersichtlich. Eisenbahnzentralwerkstätte in Kaunas, weitere in Radviliškis und Schaulen.

Fernsprechverbindungen Litauens (1938)



Straßen, Wege. Litauens Straßennetz ist dünn. Am dichtesten und am besten ausgebaut ist das Straßennetz im Süden. Der Hauptverkehr spielt sich auf **Landwegen** (Vieskeliai, I., II. und III. Ordnung), ab. Diese sind fast ausnahmslos ohne Unterbau und teilweise nur planiert und mit Seitengruben versehen. Während der Schneeschmelze und bei schlechter Witterung ist ein Befahren derselben mit Kolonnen und motorisierten Fahrzeugen nicht möglich.

Die **Hauptverkehrsstraßen** (Chausseen) sind breit und zumeist in gutem Zustand. Die Chausseen sind zu allen Jahreszeiten und bei jeder Witterung für Motorfahrzeuge geeignet. Steigungen überschreiten selten 5%. Ihr Verlauf ist aus Karte I ersichtlich. Die Klassifizierung entspricht ihrem Verkehrswert; mit schlechten Wegstrecken muß stets gerechnet werden. Seit dem Weltkrieg hat Litauen rund 1000 Straßenbrücken neu gebaut, vorzugsweise aus Eisenbeton mit einer Tragfähigkeit bis 24 t.

In Litauen gab es 1938 etwa 3200 Motorfahrzeuge; dementsprechend gering ist die Zahl der Reparaturwerkstätten (siehe Karte I).

Nachrichtenverbindungen. Den Verkehrsbedingungen Litauens entsprechend ist das Netz der Nachrichtenverbindungen mit deutschen Verhältnissen nicht vergleichbar. Das **Fernsprechnetz** (etwa 12000 km ohne Anschlußleitungen) reicht zwar in alle Landesteile, bedient aber nur etwa 700 öffentliche Fernsprechstellen und rund 20000 Teilnehmer, von denen etwa ein Viertel auf Behörden entfallen. Ein erheblicher Teil dieser Anschlüsse entfällt noch dazu auf die größeren Städte Kaunas, Schaulen und Panevėžys, die allein automatische Vermittlung haben (Fernsprechverbindungsnetz siehe umstehende Skizze). Orte mit Postämtern siehe Karte I.

Das **Telegraphennetz** folgt in der Regel den Bahnlagen und hat eine Gesamtlänge von rund 5000 km (mit Ausnahme von 34 km alles Luftleitungen).

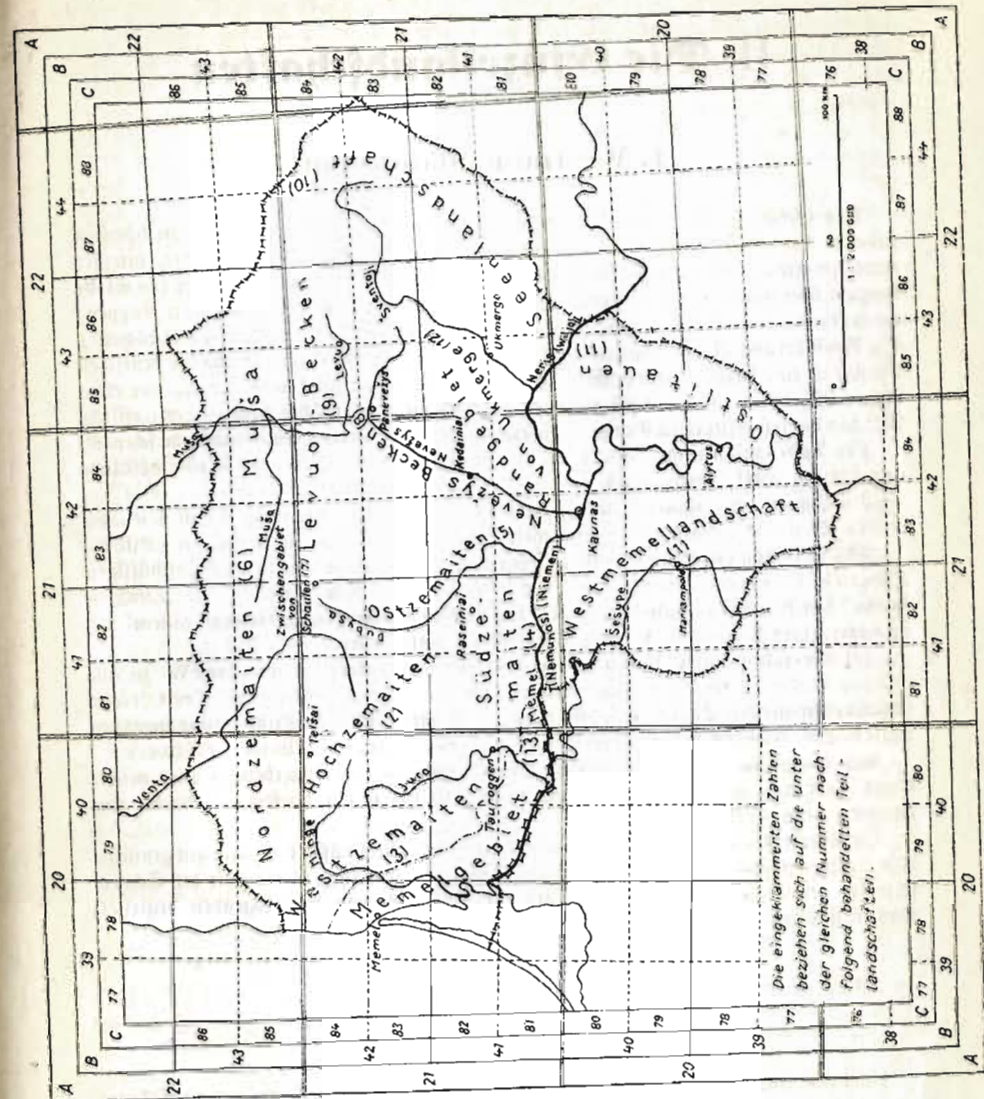
Rundfunksender: In Kaunas (BB 8480 22, Nr. 43),
In Memel (BB 7883 Nr. 47),
In Babtai n. Kaunas 1938 im Bau (BB 8381 Nr. 6),
1938: 42000 Teilnehmer.

Flugwesen. Einziger Zivilflugplatz in Kaunas (BB 8480 Nr. 31). (Militärflugplätze siehe Karte I und Objektverzeichnis.)

Wasserstraßen. Die Memel ist von Kaunas bis zur Mündung reguliert und für Frachtkähne bis 250 t schiffbar. Kleinere Dampfer können bis zur litauisch-polnischen Grenze verkehren. Die Neris ist bis 39 km oberhalb Kaunas für größere Frachtkähne, bis 121 km oberhalb Kaunas für mittlere Kähne schiffbar. Die Nerežys ist bis 30 km oberhalb der Mündung, und der **König-Wilhelm-Kanal** mit der kanalisierten Minge längs des Kurischen Haffs mit 44,8 km Länge schiffbar.

Seit 1938 wird mit dem Ausbau des Fischereihafens Sventojė n. Polangen begonnen.

Die Landschaften Litauens



- Randleiste A: Kartenblätter 1:300 000 (z. B. 2220)
- Randleiste B: Kartenblätter 1:200 000 (z. B. 4440) bzw. spätere Großblätter 1:100 000)
- Randleiste C: Einzelblätter 1:100 000 (z. B. 8880)

II. Die Einzellandschaften

1. Westmemellandschaft

Das Gebiet zwischen dem Memelfluß und Ostpreußen ist die kulturell am höchsten stehende Landschaft Groß-Litauens. Stattliche und gepflegte Bauerngehöfte, intensiv bewirtschaftete Felder, gutes Vieh (aber kein Vergleich mit Ostpreußen). Bei den **Siedlungen** überwiegen im N Einzelgehöfte, fast stets auf einer der zahlreichen Kluppen; im S (Baltischer Höhenrücken) herrscht das geschlossene Dorf vor (mit Strohdächern). Die **Bevölkerung** ist ihrer Nationalität nach fast rein litauisch. Nur entlang der deutschen Grenze ist eine kleine deutsche Minderheit. Polen sind nur im S und auch da nur etwa bis zu 3% im Kreise Lazdijai vertreten. Der Bevölkerungsdichte nach ist der westliche Teil das dichtest besiedelte Gebiet Groß-Litauens. Im N entlang der Memel sehr schwach. Der **Bodengestaltung** nach gliedert sich die Westmemellandschaft in eine nördliche und südliche Hälfte (siehe Karte II).

Im S quert der Baltische Höhenrücken in west-östlicher Richtung. Er ist von zahlreichen Seen und einigen scharf gerissenen Schmelzwasserrinnen unterbrochen (Bild 3).

Abgesehen von den steinigten und kiesigen Endmoränenzügen mit ziemlich abschüssigen Hängen ist Lehmboden vorherrschend. Die Abdachung nach N zu wird durch die „Zungenbucht“ um Kalvarija gegliedert, an die sich w. eine ausdruckelose Grundmoränenebene, ostwärts große Moore mit feuchten Laubwäldern anschließen.

Im nördlichen Anteil finden sich weitverbreitete Sandebenen, die nach W zu allmählich wieder in fruchtbare, sandfreie Flachhügellandschaft überleiten. Der O dieser schlecht entwässerten Sandebenen (W. Kaunas) ist mit den größten zusammenhängenden Waldflächen Litauens bedeckt. (Meist Kiefer; ferner Birke, Erle, Weide.) (Bild 4.)

Aus den vielen kleinen und großen Mooren zwischen den Hügelkluppen wird neuerdings Torf gewonnen, sie sind vielfach kaum gangbar und bedürfen eingehender Erkundung beim Verlassen der Wege.

Die **Straßen** der Westmemellandschaft sind verhältnismäßig dicht und gut gepflegt. Alle Landwege sind besonders n. des Suwalkier Höhenrückens in der Zeit der Schneeschmelze grundlos, schwarzer Brei, aber doch vielfach von Abzugsgräben begleitet, was in anderen Teilen Litauens kaum vorkommt.

2. Hochzemaiten

Hochzemaiten ist ziemlich dicht besiedelt und rein litauisch. Die Landschaft weist kaum ein geschlossenes Dorf, sondern nur Einzelgehöfte auf. Dies gibt eine äußerliche Ähnlichkeit mit der Westmemellandschaft.

Dagegen unterscheidet sich Hochzemaiten davon wesentlich durch seine bewegte **Oberflächengestalt**. Zahllose Hügelzüge und Kluppen werden nur um Zorany-Janapol durch ein ebeneres Zentrum mit Sandflächen und Seen unterbrochen.

Verhältnismäßig hochgelegen bei durchgängig ziemlich leichtem **Boden** hat Hochzemaiten eine leichte natürliche Entwässerung. Nur Landwirtschaft bei mittleren Erträgen; kaum Großgrundbesitz.

Der S Hochzemaitens ist das waldbärmste Gebiet Litauens. Dagegen stehen im Mittel- und Nordteil überall kleine Büsche und Baumgruppen zwischen den fast durchlaufenden Ackerflächen, verdecken die Häuser und erschweren die Orientierung. Im N umfassen kleine Buschwälder vielfach eine ganze Reihe von Einzelsiedlungen; sie täuschen eine dichtere Bewaldung vor, können aber keinerlei Nutz- oder Bauholz liefern.

Hochzemaiten ist verkehrsentlegen. Die nicht besonders zahlreichen **Landwege** (vieskielis) hängen nur lose zusammen und genügen zur Not dem Lokalverkehr. Bei schlechter Witterung sind sie grundlos. Im Winter dienen die festgefrorenen Flußtäler vielfach als beste Verkehrswege.

3. Westzemaiten

Im Gegensatz zur **Oberflächengestaltung** Hochzemaitens ist Westzemaiten fast eben und von endlosen (staatlichen) Fichtenwäldern bedeckt. Westzemaiten ist der waldbereichste Teil Litauens.

Flache Urstromtäler in S-N-Richtung weisen der ungenügenden Entwässerung den Weg. Tiefer eingeschnittene Täler fehlen. An **Bodenarten** wechseln Sande, Tone und Schotter einander ab.

Die **Siedlungen** liegen als schwer zu findende Inseln im Meer der weiten Wälder versteckt.

Die Besiedelung ist dementsprechend dünn, nimmt aber nach Hochzemaiten hin zu (höhere Hügel, bessere Entwässerung). Auch der N ist besonders in den Urstromtalgebieten etwas stärker besiedelt. Der Einzelhof ist vorherrschend; daneben allerdings sind Straßendörfer nicht selten.

Abgesehen von den Straßen Plunge-Krottingen (Kretinga) und Skuodas-Salantai-Krottingen, die stark benutzt und meist in brauchbarem Zustand sind, haben in Westzemaiten wegen des früher stark versumpften Jurabeckens keine Hauptverkehrswege entstehen können. Die Landwege haben rein lokale Bedeutung und sind große Teile des Jahres hindurch fast unbrauchbar.

4. Südzemaiten

Der südliche Teil Zemaitens wird in seiner **Oberflächengestaltung** durch die in breitem sumpfigem Urstromtal verlaufende Jura geteilt. Ostwärts schließen sich völlig ebene Sandflächen an, die auch durch die ow. verlaufenden Bäche (ostwärts Tauroggen [Tauragė]) größtenteils in feuchtes Niederungsgebiet aufgelöst sind. Weiter w. sind die Sandablagerungen geringer, die Täler etwas kräftiger eingeschnitten. Beim Durchqueren Südzemaitens in nördlicher Richtung folgen einander in fast regelmäßigen Abständen Niegel feuchter Wälder, Ackerflächen, eingeschnittene Bäche und wieder Ackerflächen, feuchter Wald usw.

Während die Waldzone Süd-Zemaitens (Fichtenhochwald mit Erlen durchsetzt, neben feuchten Buschwäldern) fast frei von **Siedlungen** ist, sind etwa an der unteren Mituva

die zahlreichen Einzelgehöfte und Häusergruppen (weniger Straßendörfer) längs der Bäche aneinandergereiht.

Auch Südzemaiten ist kaum für den **Verkehr** erschlossen. Im O überquert die Straße Rossienie (Raseiniai)—Skirstymon (Skirsnemune) zahlreiche Gewässer. Im W führt die große Straße Tilsit—Tauroggen—Schaulen als Hauptverkehrsader Westlitauens quer durch Zemaiten. Im übrigen haben die Landwege (vieskielies) entsprechend den Gewässern ost-westliche Tendenz und nur wenige Verbindungsstücke von Wert für den NS-Verkehr (Umwege). Die Wege aller Art in Südzemaiten sind auffallend schlecht.

5. Ostzemaiten

Der Höhenlage nach könnte Ostzemaiten zu Hochzemaiten gerechnet werden, hat aber im wesentlichen ein ebenes **Relief**. Vogenförmige steinige Hügelzüge (Endmoränen) teilen diese ostwärts des Dubysa-Überlaufes vielfach versumpften Ebenen gegeneinander ab.

Ostzemaiten ist dünn **befiedelt**. Die geschlossene Form der kleinen Dörfer herrscht vor. Die stärkste Besiedlung folgt dem Dubysa-Lal.

Der durchschnittlich 50 m tiefe Einschnitt der Dubysa (Terrassensande) hat nirgends den Charakter eines militärisch wichtigen Abschnittes. Ganz Ostzemaiten, besonders aber das steinhügelreiche Endmoränengebiet um Kurtuvėnai ist reich bewaldet (hauptsächlich Fichten).

Die **Verkehrswege** haben NS-Tendenz. Die OW-Verbindungen sind im allgemeinen schlecht. Die Landwege folgen streng den Höhenzügen und machen daher viele Umwege. Die wichtigsten Strecken Ostzemaitens liegen an der Straße Kaunas—Ariogala—Raseiniai—Kelmė—Schaulen (Šiauliai), die starken Verkehr aufweist. Daneben ist noch die Verbindung Schaulen—Radvilėškis—Šiluva—Raseiniai von Bedeutung. Alle übrigen Landwege haben nur lokalen Charakter.

6. Nordzemaiten

Das **Relief** Nordzemaitens ist vorwiegend flachhügelig und eben. Im NO und SW bilden Hauptendmoränen (Hügelzüge) die landschaftliche Begrenzung. Entwässert wird das Gebiet durch die Venta (Windau), an der sich auch die wichtigsten Siedelungen und der Verkehr entlangziehen.

Der **Boden** ist überwiegend sandig, besonders im tiefer gelegenen Grenzgebiet gegen Lettland weithin moorig-sumpfig. Der Wald nimmt erhebliche Flächen ein. Straßendörfer sind häufiger als Einzelhofgebiete.

Die **Befiedelung** ist im allgemeinen dünn; aber auch im dichter beackerten Teil ist die Landschaft wenig übersichtlich. Die dort überall zwischen den Siedelungs- und Ackerflächen stehengebliebenen Restwälder wirken wie Kulissen; sie fehlen jedoch fast völlig längs der lettischen Grenze im N und NO und machen Wiesen und Moorflächen Platz.

Der Ackerboden ist wenig ertragreich, dagegen begünstigen die zahlreichen Wiesen und Weiden die Viehhaltung. Das Gebiet macht daher keinen ärmerlichen Eindruck.

Die **Verkehrsbedingungen** sind für litauische Verhältnisse dank der leidlichen Straße Schaulen (Šiauliai)—Mazeikiai und der stets brauchbaren Chaussee Schaulen—Mitau gut. Alle Landwege aber haben rein lokale Bedeutung und dienen nur als Zubringer zu Straßen und Bahn. Der S Nordzemaitens ist in dieser und anderer Hinsicht besonders zurückgeblieben.

7. Zwischengebiet von Schaulen (Šiauliai)

Das zwischen Ost- und Nord- sowie Hochzemaiten eingeschlossene Zwischengebiet um Schaulen beansprucht besondere Erwähnung als landschaftlicher und **Verkehrs-** Knotenpunkt. Schaulen (Šiauliai) führt nicht nur 6 Eisenbahnlinien zusammen, es ist auch die einzige Stelle Nordlitauens, die von alters her einen OW-Durchgangsverkehr ermöglichte, der sich zwischen den beiden Endmoränenzügen hindurchzwängt. So ist Schaulen der Schnittpunkt der Verbindungen zwischen Tilsit und Mitau, zwischen Kaunas und Libau, zwischen Dünaburg und Memel. Nur der Weg über Schaulen vermeidet sumpflöse Strecken, lästige Hügelketten und alle damit verbundenen Umwege und Hemmnisse, die auch heute noch nicht geringe militärische Bedeutung haben.

Seiner Verkehrsbedeutung entsprechend ist Schaulen Handels- und Industriezentrum (Ledder) Nordlitauens, hat aber vorerst nur zwei Drittel der Einwohnerzahl gegenüber der Vorkriegszeit und macht mit seinen noch immer nicht aufgeräumten Brandruinen einen ärmerlichen Eindruck (Industriearbeiterbevölkerung).

Die ländliche Umgebung Schaulens sieht wohlhabender aus, obwohl der steinige Boden nicht ertragreich ist. NW Schaulen breiter Streifen Leimboden mit Weizenanbau.

8. Nevezys-Becken

Das Becken nimmt die Mitte des heutigen Litauens ein. Seiner **Oberflächengestalt** nach ist es eine tiefe, nach N offene Zungenbucht von völlig ebenem Charakter, der durch nur wenig auffallende NS-gerichtete Hügelstreifen unterbrochen wird. Der Scholleneigung und alten Schmelzwasserinnen folgend entwässert es sich nach S in die Memel bei Kaunas durch den Nevezys, wo dieses den steinig-kieseligen Endmoränenzug durchbricht.

Die **Böden** des Beckens weisen zumeist schweren Grundmoränenmergel oder -lehm, stellenweise schweren Tonboden oder aber leichten Sandboden auf. In den Flußtälern wechselt Lutetium mit gespülten Sanden, Kiesen und Geröll ab (Bild 6).

Die geringe Höhenlage und das schwache Gefälle bewirken trotz mäßiger Niederschläge eine schlechte Entwässerung (hohen Grundwasserstand). Im Frühjahr und nach mehrstägigem Regen stehen weite Gebiete unter Wasser. Eigentliche Dauermoore sind kaum vorhanden. Die Ebenen sind mit Wäldern (Fichte und Laubholz) und Buschpartien überzogen und arm an einigermaßen brauchbaren Verkehrswegen. Die wenigen **Siedelungen** drängen sich um die erwähnten NS verlaufenden, sehr niedrigen Hügelstreifen, die allein Ackerbau ermöglichen; im übrigen folgen sie den Bachtälern.

In NS-Richtung verlaufende **Landwege**, die genau der Höhe der Hügelstreifen folgen, sind reichlich vorhanden. Der Verkehr in WO-Richtung drängt sich wie im benachbarten Ostzemaiten auf wenige besonders begünstigte Stellen zusammen.

9. Muša-Levuo-Becken

Vom Nevezys-Becken durch eine leichte Bodenschwelle (Wasserscheide) getrennt, nimmt das Levuo-Muša-Becken den mittleren Teil Nordlitauens ein.

Die Levuo-Niederung (zwischen Panevėžys und Pasvalys) zeigt dieselbe NS-Streifung der **Bodenformen** wie das Nevezys-Becken, nur noch ausgesprochener bei

stärker entwickelten Hügelstreifen und demgegenüber ziemlich schmalen Ebenen (ehemaligen Schmelzwasserrinnen).

Gezungen durch den nach N offenen Bogen der kurisch-litauischen Endmoräne, hält die Muša ostwärtigen Kurs, bis sie bei Pasvalys scharf nach N und NW ins Mitauer Zungenbecken abbiegt.

Das Muša-Becken und der wallartige Höhenzug der kurisch-litauischen Endmoräne zeichnen sich durch schweren **Lehm Boden** aus, der den besten Weizen Litauens liefert. Baltische Güter sind hier häufig, besonders auf der Endmoräne bei Linkuva und bei Biržai. Die **Bevölkerung** ist wohlhabend, die Gehöfte sauber und ordentlich. Die Entwässerung der Talböden ist ungenügend; im Frühjahr sind oft alle Täler unpassierbar. Trotzdem sind auch ebene Flächen gelegentlich beackert, sonst meist bewaldet, wie z. B. die große Ebene s. Daujėnai, sowie das Gebiet zwischen Smilgiai und Pušalotas. Dagegen sind die Hügelgebiete (Drumlinlandschaften) beiderseits der unteren Levuo und s. Biržai mit ihren fächerartigen Lehmhügelgruppen durchgängig in Ackerland verwandelt, während die breiten Längstäler dazwischen unter Wiesenkultur stehen. Sehr dicht besiedelt ist der Streifen längs des Muša-Laufes.

Entsprechend der Anordnung aller Hügelstreifen, denen die Wege folgen, zeigen die Dörfer meist NS-Verlauf. Im ganzen Levuo-Muša-Becken zeigt, wie auch im Nevezys-Becken, das **Verkehrsnetz** die NS-Tendenz. OW-Bewegungen über eine etwa durch Panevėžys gelegte NS-Linie sind daher auch im nördlichen Litauen ausgesprochen ungünstig.

10. Seenlandschaft

Der nordöstliche Teil des Baltischen Höhenrückens ist ein geologisch junges Gebiet, d. h. in früheren Perioden in seinen **Bodenformen** noch wenig vom Wasser geglättet und gegliedert.

Zahllose Seen, davon viele in WO-Richtung langgestreckt, binden alle Bewegungen an die Wege und Straßen, zumal kurz-kämmige, aber ansehnliche, zum Teil steile und steinige Hügel von sehr unregelmäßigen Formen ihre Zwischenräume einnehmen („Litauische Schweiz“).

Die **Bewaldung** ist sehr unregelmäßig und unübersichtlich. Zahllose Busch- und Baumgruppen erschweren die Orientierung.

Die **Dörfer** sind meist klein; daneben gibt es zahlreiche Häusergruppen und Einzelgehöfte, auch deutsch-baltische Güter kommen häufig vor. Die Bauerngehöfte sind sauber und gepflegt, obwohl der im allgemeinen leichte Boden nur mäßige Erträge abwirft.

Das **Wegenetz** ist dicht, aber fast ausschließlich im Naturzustand. Trotzdem führen die Wege leichter zu ihren Zielen als in anderen Teilen Litauens, weil sie sich dem bewegten Gelände besser anpassen können als in den Ebenen und auch des leichteren Bodens wegen im allgemeinen trockener sind. Die Umwege sind allerdings oft beträchtlich.

11. Südostlitauen

Ebenso wie die nordostwärts gelegene Seenlandschaft (10) liegt auch Südostlitauen (das Gebiet zwischen Memel und Neris (Wilja) im Bereich des Baltischen Höhenrückens. Kennzeichnend ist daher ein bewegtes **Relief** mit häufigem Wechsel der Bodenverhältnisse; die Seen sind weniger häufig. Der höchste Teil ist das Hochplateau von Kaišiadorys

(Koszodary), das sich nach S über die Strova fortsetzt und nw. Aukštadvaris (Wysoki Dwor) mit 258 m ü. M. seine höchste Erhebung besitzt. Entsprechend ihrer eiszeitlichen Entstehung (Endmoränenzug) kann von einem gleichmäßig hohen Plateau hier keine Rede sein. Es sind zahllose unregelmäßig geformte Hügel und Wellen von lehmig-sandiger bis lehmig-steiniger oder -kiesiger Beschaffenheit; dazwischen viele, zum Teil versumpfte Wiesen (Bild 8).

Zur Bildung von Seen haben es die breiten, tiefen Schmelzwasserabflusstäler hier meist nicht kommen lassen; in ihnen fließen heute die Strova und Verkne (Wierchnja) der Memel, die Lomona und Laukysta dem Neris (Wilja) zu. Beim Übergang von den Hochflächen zum Memel-Becken bilden sie Einschnitttäler. Weiter oberhalb sind sie vielfach versumpft, ebenso zahlreiche Nebentäler. Daher befinden sich Acker und Siedelungen meist auf den Höhen und Kuppen trotz des sandig-steinigen Bodens, während der wasser-undurchlässige schwerere Boden überwiegend von Fichtenwald bedeckt ist. Der Wald nimmt aber in Südostlitauen im Verhältnis zu anderen Landschaften nur geringen Raum ein. Daher weist Südostlitauen auch verhältnismäßig dichte **Besiedelung** auf. Die Häuser in den dicht gebauten Straßendörfern wirken äußerst ärmlich; das **Wegenetz** ist dicht und gut befahrbar, wenn auch, vor allem im Grenzgebiet, wenig gepflegt. Die wenigen durchgehenden Straßen folgen den Talzügen und verbinden die wenigen Marktstellen miteinander. Der einzige größere Ort Südostlitauens Alytus (Olita) ist als Straßenknotenpunkt und Memelübergang wichtig.

12. Randgebiet von Ukmergė

Zwischen Anykščiai und Ukmergė fällt der Baltische Höhenrücken als ausgesprochener Höhenrand unvermittelt in das Tal des Flusses Sventoje (Swjenta) ab. Der Höhenrand ermöglicht weite Übersicht auf die parkartige westliche Talseite und deren flachere Formen. Weiter westlich schließen sich hier weite sandige, sehr feuchte und überwiegend bewaldete Ebenen an, die allmählich in das Nevezys-Becken (8) überleiten und arm an Verkehrswegen sind.

Um so wichtiger ist die Stellung der **Stadt Ukmergė** (Wilkomierz) als Eingangspforte von Kaunas her zum nordöstlichen Litauen, da hier die Straßen zusammen und wieder auseinanderführen. Die Umgebung der Stadt Ukmergė hat guten bis mittleren Boden und ist wohlhabend. Die Dichte der **Besiedelung** ist sehr wechselnd.

Memelgebiet

Zwischen dem Memelgebiet und Großlitauen verläuft die Kulturgrenze zwischen Mittel- und Osteuropa. Wie aus Karten jeder Art ohne weiteres zu ersehen ist, unterscheidet sich das Memelgebiet ganz außerordentlich von seinem litauischen Hinterland. Die Versuche, die Litauen seit der gewaltsamen Eingliederung (1928) machte, um das Memelgebiet zu litauisieren und vollständig in den Staatsverband einzugliedern, sind endgültig gescheitert. Das Memelgebiet gehört seit dem März 1939 wieder zum Deutschen Reich und zu Ostpreußen.

Das Memelgebiet umfaßt 2850 qkm und hat etwa 150000 Einwohner. **Verwaltungsmäßig** gliedert es sich in den Stadt- und Landkreis Memel und die Kreise Heydokrug und Pogegen.

Das Memelgebiet wird durch 4 Landschaftstypen charakterisiert: einmal durch die breite und feuchte **Memel-Ruß-Niederung** mit den sich nordwärts über Heydekrug bis Schmelz anschließenden großen Bruch- und Moorflächen und zum anderen durch das sich von Nimmersatt bis Ragnit hinziehende sandig-lehmige höher liegende Gebiet, wobei die Eisenbahnstrecke Memel-Tilsit etwa die Grenze bildet. Außerdem tritt uns auf der Nehrung eine trockene Dünenlandschaft entgegen, in der die größeren Höhen mit flachem West- und steilem Osthang dem Haff zugekehrt sind.

Der Südzipfel des Memelgebietes, ö. der Jura, eine nach S geneigte, **sandige Ebene**, hat einige zusammenhängende Kiesrücken, z. B. im Forst Wischwill, sowie zahlreiche Moor- und Sumpfflächen und stößt mit einem Steilrand an die Memelniederung. N der Grenze des Memellandes setzt sich das ebene Sandgebiet mit größeren Moorbrüchen fort.

Westlich der Jura beginnt eine **kuppige Lehmlandschaft**, die durch zahlreiche Bachläufe und mit Torf ausgefüllte Senken und Niederungen stärker gegliedert wird. Ihre höchsten Höhen (73 m) liegen in dem von Sand zu Lehm stark wechselnden Willkischker Höhenzug, der mit sehr steilem Abfall an die Memelniederung (8 m) stößt. Nach N an Ausdehnung zunehmende Sandflächen bilden den Übergang zu der verhältnismäßig ebenen Landschaft zwischen Heydekrug und Gorzdy, in der nur selten kleine Lehmkuppen den sandigen Charakter unterbrechen. Das Entwässerungsnetz ist hier weniger zerrissen und die sumpfigen Senken sind seltener. Beide Landschaftstypen setzen sich n. der Grenze mit stärkerer Kuppigkeit und größeren Höhen fort.

Auch der nördliche Teil des Memelgebietes ist gekennzeichnet durch ein stärkeres Auftreten der Kuppen; in Verbindung mit der stark lehmigen Bodenzusammensetzung hat sich eine stärkere Aufgliederung durch Bäche und kleine Wasserläufe sowie durch mit Torf ausgefüllte Senken eingestellt. Mitten hinein stößt w., etwa auf Purmallen zu, ein ebenes Sandgebiet vor, das einen Ausläufer des sich nach O hin fortsetzenden sandigen Hauptgebietes bildet.

Die Reihe der großen Moore, die sich von Schmelz bis Heydekrug erstrecken, ist durch einen sandig-lehmigen, flachen Rücken unterbrochen, der sich über Szielen zu einem schmalen Hafen in das Kurische Haff hinzieht.

Durch das Kurische Haff vom übrigen Memelgebiet getrennt ist die **Kurische Nehrung**. Durchschnittlich 2 km breit, stellt sie einen bis zu 60 m hohen Sanddünenwall dar, dessen Bestreben, mit den Westwinden landeinwärts zu wandern, durch Anforstung wirksam bekämpft wird.

Die **Bevölkerung** des Memelgebietes ist, abgesehen von den in der Nachkriegszeit zugewanderten Litauern und Juden, durch und durch deutsch, trotz der häufig litauischen Familiennamen und der litauischen Hausprache eines Teiles der älteren Generation, die jedoch auch stets Deutsch vollkommen beherrscht. Den Beweis dafür erbrachte die Wahl im Dezember 1938, wobei die Deutschen 87% aller Wähler ausmachten.

Kulturelle Beziehungen zu Groß-Litauen bestehen nicht, zumal die Memelländer zu 96% evangelisch und mit Ostpreußen durch Jahrhunderte kulturell verbunden sind. Eine Litauisierung des Memellandes war schon in Anbetracht des erheblich niedrigeren Kultur-niveaus von Großlitauen undenkbar.

Das **Straßen- und Wegenez** ist unvergleichlich besser und dichter als in Groß-Litauen und entspricht ostpreussischen Verhältnissen. Die Hauptstraßenverbindung Tilsit-Memel (100 km) über Heydekrug-Prökuls ist bestens ausgebaut. Auch die übrigen Chaussees und viele Landstraßenverbindungen sind meist in gutem Zustand. Das Befahren der Kurischen Nehrung mit Kraftfahrzeugen ist möglich, für den öffentlichen Verkehr jedoch nicht zugelassen.

Wirtschaftlich gesehen ist das Memelgebiet Agrarland, und zwar herrscht im O und N Ackerbau, im O und an der Memel Viehwirtschaft vor. Die Memeler Landwirtschaft führt als Überschussprodukte Butter, Käse, Fleisch und Eier aus. An der Küste und entlang der Memel lebt ein großer Teil der Bevölkerung von der Fischerei. Im O spielt die Forstwirtschaft eine große Rolle.

In der Industrie ist nur die Holzverarbeitung in Memel und 1 Schiffswerft von größerer Bedeutung, sowie einige Lertilbetriebe in Memel (siehe Karte I). Sonst gibt es in Memel nur örtlich bedingte gewerbliche Betriebe.

Als einziger Seehafen Litauens war der Hafen von Memel für Litauen von unschätzbarem Wert. Die Verkehrsbedeutung des König-Wilhelm-Kanals ist gering. (Näheres siehe unter II.)

III. Die Gewässer

Die **Entwässerung** Litauens ist auffallend ungleichmäßig und unausgeglichen. Starke Strömung in tief eingeschnittenen Flußtälern wechselt unvermittelt mit weiten, versumpften Niederungen. Im ganzen sind die Abflußmöglichkeiten ungünstig. (Allgemein hoher Grundwasserstand.) Ebene Gebiete sind daher stets feucht und moorig, auch in hügeligen Gebieten sind Moore häufig. Abgesehen von der geologischen Jugendlichkeit Litauens (spätes Abklingen der Eiszeit) sind diese Tatsachen auf das fast völlige Fehlen planmäßiger Entwässerungsmaßnahmen durch Flußregulierung und Wiesensmellioration zurückzuführen. Infolgedessen geht besonders der Abfluß der Schneeschmelze im Frühjahr langsam vor sich und verursacht wochenlange Durchweichung der obersten Bodenschichten, während die unteren noch gefroren sind, so daß weite Gebiete einschließlich der Straßen und Wege auf längere Zeit fast ungangbar sind. Flußtäler und Niederungen sind regelmäßigen und lang anhaltenden Überschwemmungen auch zu anderen Jahreszeiten ausgesetzt.

Für das **Gewässernetz** Litauens ist die **Memel** von überragender Bedeutung. 70% des gesamten Staatsgebietes gehören zu ihrem Einflußgebiet. Sie stellt militärisch den Hauptabschnitt des gebirgslosen Landes dar. Die linken Nebenflüsse sind mit Ausnahme der Sesupe unbedeutend. Von rechts strömen der Memel mehrere Flüsse zu, die beachtliche militärische Hindernisse darstellen. Es sind dies die Merkys, der Neris mit der Sventojė, die Nevezys, die Dubysa, die Jura und die Minge. Weitere größere Flüsse, die nach N. zu abfließen, sind die Venta, die Muša mit der Levuo und der Nemunelis.

An **Seen** ist Litauen im ganzen gesehen nicht reich, sehr zahlreich sind sie nur im O Litauens und im südlichen Teil der Westmemellandschaften, wo sie ein hervorragendes Merkmal im Landschaftsbild darstellen.

Da die im Gebrauch befindlichen Karten die Flußnamen teils in polnischer bzw. deutscher, teils in litauischer Sprache und Schreibweise mit zum Teil auch anderen Anfangsbuchstaben bringen, sind in dem nachstehenden alphabetischen Verzeichnis entsprechende Hinweise enthalten. (In Karte I sind nur die litauischen Namen enthalten.)

Verzeichnis der Flüsse

(alphabetisch)

Aa, Heilige (poln. Śwenta), siehe Sventoji.

Aa, Kurländische, siehe Lielupė.

Abela, siehe Obelis.

Aglone (lit. Agluona), linker Nebenfluß der Minge, 2 m breit, 0,6 m tief, fließt meist zwischen schroffen, 2–3 m hohen Ufern und bildet schließlich in einem breiten, nassen Wiesental ein absolutes Hindernis.

Agluona, siehe Aglone.

Akmenė (poln. Okmjana), siehe Dange (Memelgebiet), (im Oberlauf auch **Pokolne**), linker Nebenfluß der Jura. Entspringt n. Pasile, mittlere Breite bis 15 m, Tiefe 1–3 m, im Sommer fast überall durchfurchbar; Bett schlammig mit vielen Steinen; Ufer unterhalb Kaltinenai fest und steil.

Brücken häufig. In Pagramantis (BB 8082 Nr. 1).

Alsa (poln. Olsa), siehe bei Mituva.

Ančia (Aneza), rechter Nebenfluß der Sesuvis, mündet w. Cutaikiai, 12–16 m breit, 1–2 m tief; steiniger Grund, starke Strömung, tief eingeschnittenes Tal mit trockener Sohle.

Übergänge: Straßenbrücken 2 km w. Skaudvile (BB 8182 Nr. 2) und Batakia (BB 8182 Nr. 3), s. davon Bahnbrücke.

Aneza, siehe Ančia.

Antvardė, siehe bei Mituva.

Apasčia (Opocza), bedeutendster Nebenfluß der Nemunelis. Talcharakter ähnlich wie Nemunelis. Brücke 8685 Nr. 1, 2, 3.

Armena (Ormjanka) (BB 8981), rechter, kleiner Nebenfluß der Memel, mündet zwischen Serezdzius und Veliuona; bildet von Girki ab ein sehr tief und schluchtartig eingeschnittenes Tal, die Talwände 50–60 m hoch. Flußlauf als solcher ist unbedeutend.

Atmath (Atmata), siehe Ruß-Strom.

Babrunas (Bobruna), linker Zufluß der Minge, Abfluß des Virkštos-Sees; bis zu 20 m breit, 1–2 m tief; steiniger Grund, steile bewachsene Ufer, mündet s. Prusaliai.

Bartau, siehe Bartuva.

Bartuva (Bartau), entspringt n. des Virkštos-Sees; überschreitet n. Skuodas die litauisch-lettische Grenze. Breite bis zu 20 m. Tiefe 1–2 m; an vielen Stellen durchfurchbar; Bett meist sumpfig; Ufer größtenteils steil, hoch und fest, bei Skuodas 3 m. Tal und Talränder tief eingeschnitten; Sohle vielfach sumpfig. An der Grenze rechter Talrand 12 m hoch.

Übergänge: Straßenbrücke in Mošėdis (BB 7985 Nr. 2), in Skuodas (BB 7986) und Bahnbrücke n. Skuodas (BB 7986 Nr. 3).

Bobruna, siehe Babrunas.

Česarka, siehe Siesartiš.

Dange (im Oberlauf Okmiana), entspringt n. Kretinga und mündet in der Stadt Memel in das Kurische Haff. Bildet im Oberlauf wegen der steilen Ränder, im Unterlauf wegen der Tiefe ein militärisches Hindernis.

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Ufer	Tal	Talrand
	Art	BB	Nr.					
Kretinga . . .	Bahnbr. Straßenbr.	7884 7884						
Ehemalige deutsche Beichsgrenze			10	Bei MW fast an allen Stellen zu durchfluten	Bei NW fast an allen Stellen zu durchfluten	Bei NW fast an allen Stellen zu durchfluten	Sehr schmal	Weist unmittelbar vom Ufer aus ansteigend
Deutsch-Krot- tingen	Straßenbr.	7884	20-35				Erweitert	Unterhalb der Bebralm- mündung zurücktretend, vor allem am rechten Ufer meist 300-500 m v. Fluß entfernt
Ekitten	Wegebr.	7884	20-35				Eng	Durchbruch durch den Me- meler Landrücken. Die Tal- hänge wieder nahe heran- tretend. Sehr steile Ab- schlüsse und etwa 40 m hoch
Tauerlauken . .	"	7884	20	Bei HW 150-250	Bei NW 1,5-2 m, bei HW Steig- um 4-5 m			
Bachmann . . .	Straßenbr.	7883	4				Rasse Wiesen	Allmählich immer weiter zurücktretend; niedriger und flacher werdend, um sich schließlich im Gelände zu verlieren.
Janischken . . .	Bahnbr.	7883	5					
Memel	Straßenbr.	7883 7883	8	40-60	Bei NW 8,5-4,5 m, Bei HW 3-9 m	1 m hoch mit steilen Abhängen; bei HW und bei Rückflut Mäander überflutet	Sohle erweitert, festes, trockenes Ackerland	

Bett: teils lehmig, teils sandig. Bei den Talrändern überhöht meist der rechte. Beide steil ansteigend und von Quertälern durchschlachtet. Der rechte durchschnittlich 30-40 m hoch

Datnówka, siehe Dotnuva.

Daugyvene (Dawgiwena), rechter Zufluß der Muša, hat ein meist enges, tief und steil eingeschnittenes Tal, besonders n. Seduva.

Übergänge: Bahnbrücke sö. Seduva (BB 8383 Nr. 1), Straßenbrücken ö. Seduva (BB 8384), ö. Pakalniškiai (BB 8484 Nr. 1), in Rozalimas (BB 8484), in Klovainiai (BB 8484 Nr. 11); kurz vor der Mündung Kleinbahnbrücke (BB 8485).

Dawgiwna, siehe Daugyvene.

Dotnuva (Datnówka) (BB 8383, 8382, 8482), rechter Nebenfluß der Nevezis, entspringt w. Skemiai und mündet n. Kedainiai. Bei MW. bis zu 8 m breit; unterhalb Dotnuva 1-2 m tief mit flachen Ufern, fließt meist durch 100-300 m breites, nur im Frühjahr nasses Wiesengelände; 10-15 m hohe, nur bei Gudžiunai steile Ränder. Übergänge: Wegebrücken zahlreich; Straßenbrücken in Gudžiunai, Grigoriskiai (BB 8482 Nr. 5), in Dotnuva (BB 8482 Nr. 17) und in Kedainiai (BB 8482 Nr. 12).

Drawöhne (fließt ins Kurische Haff bei Klischken). Auf einer 0,5 km langen Strecke als Teil des König-Wilhelm-Kanals kanalisiert. Wechselnde Breite zwischen 20 und 60 m. Tiefe 2-3 m; Bett sandig oder moorig; Ufer 1-2 m hoch, meist flach und sandig. Tal: feuchte Wiesen, meist nicht gangbar. Fähre in Stryk.

Dubissa, siehe Dubysa.

Dubysa (Dubissa), entspringt in den Sumpfniederungen s. Schaulen, wird von Bubiiai bis Gardai vom Ventakanal begleitet und mündet bei Seredzius in die Memel. Von der Kražante-Mündung ab militärisches Hindernis; vor allem im Unterlauf wegen des tief eingeschnittenen Tales ein starker Abschnitt. Die Ortschaften liegen alle am oberen Rand der Terrasse. (Länge: 140 km, Gefälle: 80 m.)

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer- verhält- nisse	Tal- beschaffen- heit	Talhäufe	Sonstiges	
	Art	BB	Nr.								
Bubiiai	Straßenbr.	8284	19	12	1,5		Strecken- weite sumpfig	Bis B. sumpfig 300 m breit,	20-30 m hoch, linker Rand überhöht		
Padubysis . .	"	8284	3	20	bis 5		Hoch und fest	" "	"	Beiderseits steil ansteigend	
Gut an der Kražante- mündung . .	"	8283		30			4 m hoch und steil	600 m breit und eben	25-35 m hoch und steil zu beiden Seiten ansteigend	Unterhalb der Kražante- mündung nur mehr auf Überg- ängen und wenigen Kurten überhöht	
Saudininkai .	" (und Furt)	8283	3				Bis zu 6 m hoch und mit Gestrüpp bewachsen	1000 m breit, von trockenen Wiesen und Feldern erfüllt	Sehr steil, 35 m hoch		
Lydavenai .	Bahnbr. Straßenbr. (und Furt)	8283 8283 8283	1				Steilartig er- weitert zu beiden Seiten		40 m hoch, rechter Rand überhöht		
Kuseiškiškiai .	Straßenbr.	8282	6					300 m breit	40-50 m hoch, steil abfallend teilweise be- wachsen		
Potkuniskiai .	"	8282	8					400 m breit	50 m hoch, 1. Talrand nahe an das Ufer heran- tretend		
Betygala . . .	2 Furten	8382					Weist zwischen 2 und 3 m hoch und sehr lehmig, teils sandig	300 m breit	700 m breit	Beiderseits etwa 50 m hoch, linker Talhang steil, rechter sanfter gebösch und bewachsen	
Daugirdava .	Fähre	8382						200 m breit			
Pajakališkiai	Straßenbr.	8382	8					200 m breit			
Ariogala . . .	Furt	8382		50				200 m breit		Neue Auto- straße Kau- nas-Memel	
Padubysis . .	Straßenbr.	8381	2	70							
Seredzius . .	"	8381	1	an der Mün- dung etwa 120 m	3,5		6,5-8 m hoch und sehr steil abfallend	Nach der Mün- dung zu im- mer enger werdend. Tal- wände treten sehr nahe an die Ufer heran	85 m hohe, scharf ab- fallende Leh- wände, un- gangbar, da meist senkrecht aufsteigend	4 km ober- halb der Mündung günstige Stelle zum Brücken- schlag	

Strömung: stark, stellenweise sogar reißend; vor allem bei den Frühjahrshochwässern. — Tal: Meist von trockenen Wiesen, gelegentlich von Feldern erfüllt, nur an wenigen Stellen naß, im Oberlauf teilweise sumpfig. Die Talsohle ist eben und an fast allen Stellen Überschwemmungen ausgelegt.

Imsre, siehe bei Mituva.

Jara, siehe Jera.

Jäge (lit. Jege), fließt in Ruß. Flußlauf nicht zusammenhängend, setzt sich aus einzelnen Memelrinne zusammen, die durch Gräben verbunden sind. Breite: 30-40 m, bei

HW Jäge- und Memel-Tal ganz überflutet; Tiefe: 0,5–4 m; Bett sandig oder morastig; Ufer meist flach, 1–2 m hoch, vielfach sumpfig und mit Schilf bewachsen. Tal: Wiesengelände, wenig Ackerbau, viele Gräben und Säune. Dörtschaften auf kleinen Erhebungen, durch Dämme geschützt.

Übergänge: Pogegen und Jägenberg.

Jege, siehe Jäge.

Jera (Jara), rechter Nebenfluß der Svontoje, entsteht s. Kamajai; im Oberlauf bei HW tritt sie mehrere 100 m aus den flachen Ufern. Tal meist 1 km breit und sumpfig, besonders in der Nähe des Jara-Sees, welcher ganz verschliff ist.

Straßenbrücke in Kamajai (BB 8784) und Svedsai (BB 8784).

Jesia, siehe Jiesie.

Jiesie (Jesia), linker Nebenfluß der Memel, mündet s. Kaunas; im Oberlauf ö. Mariampolė stark versumpftes Tal; im Unterlauf militärisches Hindernis wegen des tief eingegrabenen Tales; das Tal ist sehr eng, die Talwände schroff und durchschluchtet, 50–60 m hoch, teilweise mit Buschwerk bewachsen. Bei Kaunas 20–30 m breit, Gefälle im unteren Teil auf 20 km 30 m, starke Strömung.

Übergänge: Mehrere Wegebrücken, 1 Straßenbrücke (BB 8480 Nr. 1) bei Pajiesis und 4 Bahnbrücken kurz hintereinander s. Kaunas (BB 8480 Nr. 7, 8, 9 und 37) (im Unterlauf des Tales geht die Bahnlinie Eydtkau–Kaunas), Straßenbrücke in Kaunas (BB 8480 Nr. 52). An der Jesia Kreidelager.

Joda, siehe Juodė.

Juodė (Joda) (BB 8580; 8581), linker Nebenfluß der Nevezys, entspringt n. Uzuraičiai und mündet ö. Panevėžys. Bis zu 25 m breit und bis zu 2 m tief; auch im Sommer meist Hindernis wegen des sumpfigen Tales.

Übergänge: Mehrere Wegebrücken.

Jura, entspringt in den Sümpfen n. Rietavas. Der Unterlauf ist die Vereinigung der fast gleich bedeutenden Flüsse Jura, Akmenė, Ančia, Sešuvis und Saltuona und stellt ein starkes militärisches Hindernis dar. Länge 135 km, Gefälle 100 m.

Auzeichnung siehe nächste Seite

Nebenflüsse der Jura. Die Zuflüsse der Jura fließen zumeist durch Sumpfgelände, dann durch Sandflächen und haben im Unterlauf meist steil und tief eingeschnittene Täler.

König-Wilhelm-Kanal, zwischen Minge und Kurischem Haff. Sohlenbreite 17,35 m, obere Breite 31,75 m, Tiefe bei MW 2 m. Hafenbassin s. Memel 1,5 km lang, 300 m breit und durch eine 24 m breite Mole geschützt. Ufer überragen das umgebende Gelände um einige Meter, sie dienen als Verkehrswege. Das Tal ist meist feucht.

Übergänge: s. Lankuppen (BB 7982 Nr. 12), in Kioschen (BB 7982 Nr. 13), bei Klischken (BB 7883 Nr. 42), sw. Starrischken (BB 7883 Nr. 41), s. Schmelz (BB 7883 Nr. 43).

Schiffe: Güterdampfer bis 65 m lang, bis 11 m breit, bis 600 t; Schleppdampfer bis 32 m, bis 70 t; Schleppfähne bis 35 m lang, bis 7 m breit, bis 200 t; Flöße bis 7,4 m breit und 300 m lang.

(Jura)

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer	Tal	Talhänge	Sonstiges
	Art	BB	Nr.							
Budrikiai . . .	Straßenbr.	8084		10	2 m	Sumpfig	Steil	Sumpfig und	Nieder, flach	
Rietavas . . .	"	8083		15	bis zu 2,5	Sandig	Etwas steil u. steil	sehr breit, Wiesen	im Gelände kaum erkennbar und hervortretend	
Zwischen Pajuralis und Kvėdarna . .	"	8083	2	20	2	Meist sumpfig, stellenweise auch sandig	flach, versumpft u. meist verschliff	Am linken Ufer 2 km breite Wiesen-niederung, stellenweise versumpft. Am rechten Ufer schmaler Wiesenstreifen; teilweise sumpfig	Meist steile Seithänge, etwa 20 bis 25 m hoch; linker Hang überhöht	
Pajuris	"	8082	7	bis zu 40	2	Steinig	Sandig u. flach			
Zvingiai . . .	"	8082	13	20	1,5		Meist 1–2 m hoch und steil	Von Zvingiai ab bis Absenten meist eng, der linke Hang tritt näher heran als der rechte	Zu beiden Seiten steil, etwa 20 m hoch; linker Hang überhöht	
Tauragė (Tauraggen) . . .	"	8082	3							
Gut Tauragė (Tauraggen)	Bahnbr.	8081	8	30						
Pajuris	Furt	8081		50	2					
Ablenken . . .	"	8081								
Zwischen Willkischken und Motzischken	Straßenbr.	8081	83							
Wescheningken	Fähre	8081								
Schreitlauken an der Mündung	(im Sommer Weisbrücke)	8081								

Wochentag zwischen 30 und 60
bei NW 0,5–2
bei NW 2,5–5
bei NW 2–4

Vorherrschend sandig, an geschützten Stellen steinig

Meist 4–5 m hoch, meist schmal, stellenweise schroff, stellenweise mit Weiden gestrüpp bewachsen

Abgesehen von 2 Engen, 2–3,5 km breit, trockenes Wiesengelände, teils Sand-, teils Schluffboden. Bei HW ganze Talauflage überflutet

Beim rechten Hang steiler Abfall; 20–30 m hoch. Bei Willkischken flach geböscht und weit zurücktretend, später wieder steil abfallend

An der Mündung 50 m und mehr an das Ufer herantretend. Der linke Talrand unansehnlich, verschwindet im Gelände

Brückenschlag bis zur Mündung wegen der Uferverhältnisse nur an den Übergangsstellen möglich

Kražante (Kroszenta), rechter Nebenfluß der Dubysa (BB 8183, 8283), entspringt in den Sümpfen ö. Karklenai und mündet bei Gut Padubysis. Bei Kražiai (BB 8183) bis zu 10 m breit, 2 m tief, niedrige Ufer, breites, offenes Tal. Straßenbrücke. Eine weitere Brücke in Pakrazenis (BB 8283 Nr. 9). Bei Kelmė (BB 8283) 25–30 m breit, 2 m tief, flache Ufer, versumpftes, breites und offenes Tal. Straßenbrücke. An der Mündung 15 m breit, meist durchfurtbar. Tal von unterhalb Kelmė ab tief eingeschnitten. Kurz vor der Mündung Straßenbrücke.

Kroja, siehe Kruoja.

Kroszenta, siehe Kražante.

Kruoja (Kroja), rechter Zufluß der Muša. Talränder erreichen etwa 20 m Höhe.

Lawena, siehe Lėvuos.

Leite, rechter Nebenfluß des Ruß. Breite von Bögschen an 20–30 m; Tiefe 0,5–3 m; Bett meist sandig; Ufer fest, die Ränder steil und lehmig, durchschnittlich 2 m hoch. Tal trocken; im Unterlauf nur Führen.

Lėvuos (Lawena), bedeutendster Nebenfluß der Muša, entspringt im Sumpfbereich um den Natygalos-See und mündet n. Pasvalys.

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Tal und Talwände
	Art	BB	Nr.			
Kupiškis	Straßenbrücke	8684	8	Oberhalb Kupiškis gering, in K. 20 m	1	500 m breit undumpfig mit steilen Talwänden, die bis zu 50 m hoch sind und durch die Quertäler die Nebenflüsse zerstückelt werden Talwände flacher und sanft ansteigend Tal sehr breit (Lėvuos-Niederung) meist von verjumpten Wiesen erfüllt. Talhänge im Gelände nicht mehr hervortretend Zur Mündung zu Tal wieder enger werdend, die Talhänge teils steile Gipswände, teils schroffe Kalkfelsen
w. Palevenė		8584			2	
Akmeniai		8584		30		
Palankiai		8584		bis zu 40		
s. Karsakiškis		8584		bis zu 40		
Wygodka		8584			Weißt 1,5–2 m stellenweise aber bis 4 m	
Pinia		8584	3	60		
Niurkoniai		8484		50		
w. Papiškiai		8484	8			
Gėgobrosta		8484		60		
Pasvalys	Kleinbahnbrücke	8585	7	65		
		8585				

Bett: steinig. — Ufer: meist steil, abfallend, teils mit Weibengebüsch bewachsen.

Lielupe (Kurländische Aa), Vereinigung der Muša und Nemunelis (bei Bausk in Lettland).

Memel (lit. Nemunas, poln. Niemen), stärkstes militärisches Hindernis (tragfähige Eisdecke durchschnittlich von Mitte Dezember bis Mitte März).

I. Abschnitt: Von der polnisch-litauischen Grenze bis Kaunas.

Durchbruch durch den Baltischen Höhenrücken. Steilheit der Talhänge und Unregelmäßigkeit im Bett sind die Hauptschwierigkeiten beim Überschreiten. (Länge des I. Abschnittes 260 km, Gefälle 63 m).

Ort Reihenfolge stromabwärts	Übergänge			Strom- breite in m	Bett	Ufer	Talsohle	Talhänge	Sonstiges Bemerkungen				
	Art	BB	Nr.										
Przewalka	Fähre	8476		Strombreite zwischen 80 und 130; stellenweise aber viel breiter bis zu 400	Teils aus festem Kalkstein, teils aus Steinergöll, vielfach auch sandig, an manchen Stellen durch Inseln eingengt, häufig Sandbänke, die ebenso wie Bett und Stromflut, da unregelmäßig, vielen Änderungen unterworfen	Weibers- seite 10 m hoch			An der Fährstelle günstig f. Brückenschlag von links nach rechts				
Druskieniki	"	8477							100	Sehr breit			
Žeimiai	"	8477							120	An linken Ufer weit zurücktretend, 30–40 m hoch; am rechten sehr nahe an den Fluß herantretend. Unterhalb Merkinių bereits 50–70 m hoch	Bis Žeimiai lit.-polnischer Grenzfluß (Bild 9)		
Merkinė	Straßenbr.	8477	2						120	Vorderhang 2 km vom Ufer entfernt; rechter überhöht tritt dicht ans Ufer heran	Bei NW Kurt. Straße nach Merkinių steil ansteigend. Für Übergang W → O sehr ungünstig (siehe Abbildung)		
5 km s. Alytus	"	8478	1						120	in Alytus	Ebenfalls wie bei Merkinių	Vorderhang 2 km vom Ufer entfernt; rechter überhöht tritt dicht ans Ufer heran	
2 km s. Alytus	Bahnbr.	8478	5						120				
Balbierškis	Fähre	8479							100	in Alytus	80		Gefälleverhältnisse für Übergang W → O günstig. Vinter Talrand bildet einen markanten Vorsprung zwischen Memel und Anyškėbach, bederricht Strom nach S u. SO und Straße Prienai–Kaunas
Prienai	Straßenbr.	8479	4						120	Breit, offene, ebene Fläche von Steinergöll erfüllt	Vinterhang überhöht. Am S 3 km vom Flußufer entfernt, im N nahe am Fluß		
Birštonas	"	8479							150	Vinter Ufer überhöht (Bild 10)		Am linken Ufer terrassenförmig ansteigend bis zu 30 m. Am rechten Ufer Hang 60 m hoch und steil	Für Brückenschlag von links nach rechts sehr günstig. Zwischen Balbierškis und Birštonas 13 m Gefälle. Talperrenprojekt (siehe Abbildung)
Nibriai	"	8479							160				
Darsuniškis	"	8479							150				
Rumšiškes	"	8480							190	Von R. ab nur 1–1,5 m hoch, durchweg sandig und locker	Am rechten Ufer terrassenförmige Erweiterung	40 bis 50 m hoch. Flacher geböcht als am oberen Teil	Oberhalb Rumšiškes sehr starke Strömung (Bild 2)
Kaunas	"	8480	33						220 bis 250			Die Stadt Kaunas liegt in einer halbkreisförmigen Erweiterung. Terrassenförmig ansteigend	Vinter Rand überhöht 60–70 m hoch, meist schroff und steil, manchmal fast senkrecht. Beide Hänge hart durchschichtet
Kaunas	Bahnbr.	8480	10	220 bis 250									
Kaunas	Straßenbr.	8480	18	220 bis 250									

Tiefe: Fast immer 2 m und mehr; sehr wechselnd nach Ort und Jahreszeit. Kurten auch im Sommer sehr selten, zum dem leicht veränderlich in ihrer Lage. — Strömung: 1–1,5 m/sec im Durchschnitt; an vielen Stellen viel stärker. — Hochwasser: Überschwemmungsgefahr infolge der Talbeschaffenheit nur an wenigen Stellen. Dagegen nimmt bei den jährlich zur Schneeschmelze wiederkehrenden Hochwassern die Strömung und die Tiefe beträchtlich zu. — Ufer: Weithin fast überall fest, meist steinig, hoch und steil, stellenweise gehen sie unmittelbar in die felsigen Talhänge über. — Talsohle: Meist eng, stellenweise, vor allem an den vielen Krümmungsstellen an der Innenseite eine kesselförmige Vertiefung. An vielen Stellen aber auf die Breite zwischen den beiden Uferändern beschränkt. Boden meist lehmig-sandig und teils bebaut, teils von Wiesen erfüllt. — Talhänge: Größtenteils steil geböcht, zum Teil Kalk- und sandig, zum Teil nagelhartes Gestein und steile Lehmwände. In den Krümmungen Innenseite nach geböcht oder terrassenförmig ansteigend; die Außenseite dagegen steil und die Innenseite überhöht. Höhe der Ränder: Meist 40–50 m über dem Wasserspiegel; die Quertäler der Zuflüsse sind schichtartig eingegraben. Die Hänge sind meist kahl, teilweise aber mit Weidengebüsch bewachsen.

II. Abschnitt der Memel (Nemunas, Niemen).

Von Kaunas bis Schmalleningken (deutsch-litauische Grenze).

Wegen der geringen Tiefe, der mäßigen Strömung und der günstigen Uferbeschaffenheit während des größten Teils des Jahres ein geringeres militärisches Hindernis als der I. Abschnitt.

(Länge des II. Abschnittes 100 km, Gefälle 11,7 m).

Ort Reihenfolge stromabwärts	Übergänge			Strombreite in m	Talhänge	Sonstiges
	Art	BB	Nr.			
Vilkija	Fähre	8881		200	Bis zur Nevočysmündung überhöht der linke Talrand, ist steil und zerissen. Höhe etwa 30 m	Zwischen Kaunas und Nevočysmündung seit 1928 reguliert (Bahnenbauten) (Bild 4)
Seredžius	"	8381		400	Etwas weniger hoch als zur Dubysamündung, auch hier überhöht meist der n. Rand	
Veliuona	"	8281		450	Von der Dubysamündung ab kahle Steilhänge zu beiden Seiten, 25–30 m hoch.	
Ploksčiai	"	8281		450	Unterhalb Veliuona allmählich flacher werdend. Vorherrschend lehmig, oft mit Obstkulturen bepflanzt. Die oberen Ränder sind meist 1,5–2,5 km auseinander	
nö. Gelgaudiskis	"	8281		150		
Skirsnemunė	"	8281		300		
Jurbarkas	"	8121	2	400	Von Jurbarkas ab verschwinden die Talhänge, treten im Gelände nicht mehr hervor	Straßenbrücke geplant (Fertigstellung 1942)
Schmalleningken	Fähre	8121		470 bis 550		

Breite: Meist 250–300 m breit; durch Inseln und Mittelhänge oft Verbreiterungen bis auf 600 m. — Tiefe: Geringer als im I. Abschnitt. Furten im Sommer häufig, jedoch Lage leicht veränderlich. — Strömung: Sehr langsam. Durchschnittlich 0,5 m/sec. — Hochwasser: Steigungen um 3–4 m. Überschwemmung der ganzen Talsohle. — Bett: Fast durchweg sandig. Zahlreiche Inselbildung und Sandbänke, deren Lage nach jedem Hochwasser sich ändert. — Uferländer: Flach und meist sandig; besonders der linke. Der rechte Rand überhöht im allgemeinen und ist etwas fester. — Tal: Meist 1–2 km breit, Talsohle von Tristen und Wiesen erfüllt. Im Sommer trocken.

III. Abschnitt der Memel (Nemunas, Niemen).

Von Schmalleningken bis Kallwen (Beginn des Mündungsbeckens).

In diesem Abschnitt bildete die Memel die deutsch-litauische Grenze. Sie ist in dieser Strecke reguliert; eine Schiffsfahrtsstraße I. Ordnung und untersteht dem Wasserbauamt Tilsit.

(Länge 64 km, Gefälle sehr gering.)

Ort Reihenfolge stromabwärts	Übergänge			Breite			Uferbeschaffenheit	Talbeschaffenheit	Talhänge
	Art	BB	Nr.	bei NW zwischen Ufern in m	bei HW in m	zwischen den Sub- nenträpfen			
Schmalleningken	Fähre	8181		360 bis 560	700 bis 900		Links flach geböschd 3 bis 4 m hoch; rechts steil, 5–6 m hoch	Bis zur Scheschuppenmündung, abgesehen von einzelnen Ausbuchtungen, 1 bis 1,5 km breit	Beiderseits etwa 25 m hoch und steil ansteigend. Rechts bis Endruschken bis auf das Ufer herantretend
Kallwehlen	"	8181		220 bis 290	900 bis 1200	140 bis 160 m	Links 2–4 m hoch.		
Trappönen	"	8181					Rechts 2,5 bis 5 m hoch		Talwände ohne merkliche Übergänge allmählich aus der Sohle flach ansteigend bis zu 10 m Höhe über MW-Wasserspiegel
Gut Mosen	"	8081		250 bis 530	900 bis 1200		Links flach ansteigend 3–6 m hoch. Rechts 1–5 bis 4,5 m hoch		
Sokaiten	"	8081							
Scheschuppenmündung	"	8081		250 bis 500	1100 bis 1700		Zu beiden Seiten wechselförmig. Zwischen 2 u. 6 m	Zuerst noch 1,5 bis 2,5 km breit, dann Durchbruchstäl 1,3 km breit	Remel durchbruch; rechts von der Jura-Ümündung ab, links von Untereißeln ab, nahe an den Fluß herantretend, 30–50 m hoch, steil ansteigend und stark zerflüßelt, meist bewaldet (höchster Punkt auf reichsdeutscher Seite Signalberg [68 m], auf memelländischer Seite Abschuttenberg [76 m])
Untereißeln	"	8081							
Ragnit	"	8081							
Bittelhnen	"	8081		250 bis 450	1300 bis 5000	180 bis 160 m	Links 0,8 bis 4,5 m hoch, rechts sanft ansteigend 0,5–5 m hoch	Von Ragnit ab am linken Ufer 4 km breit, rechts schmal	Von Ragnit ab, links allmählich zurücktretend und flacher abfallend, oft kaum mehr im Gelände erkennbar. Rechts nahe am Ufer steil bis 40 m Höhe ansteigend und bewaldet
Krakonischnen	"	8081							
Tilsit	Straßenbr.	8081	16	100 bis 5000	3000 bis 5000		Links abwechselnd zwischen 0,8 und 7,5 m, rechts zwischen 0,7 und 5 m hoch, meist steil ansteigend	Von Krakonischnen ab rechts 5 bis 6 km breit	Unterhalb Krakonischnen rechts nach N abbiegend und verschlängelt. Links bis 3 km oberhalb Tilsit wieder näher am Fluß, 10 bis 25 m hoch
Tilsit	Bahnbrücke	8081	15	bis					
Kallwen	"	7981		500 bis 7000	4500 bis 7000		Beiderseits flach ansteigend meist zwischen 1 u. 6 m wechselförmig	Allmählich im weiten Memel-delta aufgehend	Allmählich weit zurücktretend und nicht mehr im Gelände hervortretend

Tiefe bei MW: In der Fahrtrinne mindestens 1,4 m. Normal: 1,8–3 m, daneben viele tiefere Stellen. — Bett: Sandig, fest mit Geröll dazwischen. — Uferverhältnisse: Ränder teils lehmig und fest, teils sandig und locker. — Talbeschaffenheit: Boden: Schluff oder Sand, meist von Wiesen oder Weiden bedeckt; von Nebenarmen und Mä-wässern durchzogen. Bei HW überschwemmt.

Die Mündungsströme Ruß (Atmath), Skirwieth sind unter R bzw. S nachzuschlagen.

Mereczanka, siehe Merkys.

Merkys (Mereczanka), entspringt in Polen, von Modkamien bis Trasnykai polnisch-litauische Grenze; mündet in Merkinė in die Memel. Sie fließt, vor allem im Unterlauf, ein militärisches Hindernis dar. Gefälle etwa 1 m pro 1 km.

Ort	Übergänge			Breite in m	Talbeseffenheit	Talhänge
	Art	BB	Nr.			
Poln.-lit. Grenze bei Modkamien		8578				
Varena	Bahnbrücke	8578	1	30	200 m breit und sumpfig. Straße führt auf 200 m langen Damm	Am linken Ufer dicht herantretend je 8-10 m hoch
Varena (Orany)	Straßenbr.	8577	1			
Perlaja	Straßenbr.	8577	2	25	Im Sommer trockenes Wiesengebiet	
Puchaeze	Nähre	8477				
so. Merkinė ..	Straßenbr.	8477	1	80	500 m breit und sumpfig	Gegen die Mündung zu immer höher und steiler werdend. Bei Merkinė 35 bis 40 m hoch, sehr schroff, meist felsig
Merkinė an der Mündung ..	Nähre	8477		80	600 breit. Teils sumpfig, teils von Sand und Geröll erfüllt	

Tiefe: meist nicht durchfahbar; im Frühjahr und bei sonstigem hohen Wasserstand überall mehrere Meter. - Hochwasser im Frühjahr dauert meist 6 Wochen. - Bett meist sandig, stellenweise aus Kalksteinfelsen und mehrere Meter hoch. - Talsohle teils sandig, teils sumpfig.

Minge (Minja), entspringt am Südrande der Höhen um Telsiai, ö. Žareniai und mündet in den Amath-Strom, kurz vor dessen Einfluß ins Kurische Haff. Von Knie n. Kartėnai ab ein starkes militärisches Hindernis. Gefälle 1 m pro 1 km Flußlänge. Holzflößerei.

Minja, siehe unter Minge.

Aufzeichnung siehe nächste Seite

Mitwa (Mitwa), entspringt in der Nähe von Ariogala und mündet in Jurbarkas in die Memel; meist nur im Frühjahr, wo sie bei Hochwasser reißend und sehr tief wird, ein Hindernis. Die zahlreichen Nebenflüsse von links und rechts sind nur bei HW Hindernisse. Die Täler dieser Nebenflüsse sind ähnlich dem der Mitwa. Die bedeutenderen Nebenflüsse sind: die **Alsa (Olsa)** und die **Vidauja (Widawja)** von rechts und die **Antvardė** und die **Imsre** von links.

Ort	Übergänge			Breite in m	Ufer	Talhänge
	Art	BB	Nr.			
Stakiai	Straßenbr.	8283			Sumpfig	
Bardzius	"	8283				10-15 m hoch und steil abfallend
s. Pažeraiiai ..	"	8283	2			
Butriniai	"	8181	4			20 m hoch und steil
Zindaičiai	"	8181	1			
Vertimaii	"	8181	3			
Mantvilliai	Nurt	8181		30		Sehr hoch und schroff abfallend mit Buschwerk besetzt
w. Jurbarkas ..	Straßenbr.	8181	16			Der obere Rand benalbet

Tiefe: Im Sommer vor allem bis zum Untertau fließt und an den meisten Stellen durchfahbar, zum Teil fast ganz ausgetrocknet, bei HW dagegen sehr tiefe Stellen. - Tal: Meist sandig, schluchtartig eingegraben.

(Minge)

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer	Tal	Talhänge	Sonstiges
	Art	BB	Nr.							
n. Žareniai ..	Straßenbr.	8084		10			Sumpfig	Weiß 100 bis 150 m breit. Bei HW regelmäßig überschwemmt, sonst meist trocken, nur stellenweise sumpfig	Bis zur Sa-lantasmündung meist von geringer Höhe. Bei Jakutisko u. bei Mardosai steiler Anstieg an der Straße	
Jakutisko	"	8084		o. d. Brücke angelaut auf 60 m, w. dav. 8 m	w. der Brücke 1-2,5 m	o. d. Brücke sumpfig, w. davon steil	o. d. Brücke sumpfig, w. fest und steil			
n. Stalgėnai ..	"	8084		20			Steinig			
Mardosai	"	7984	1	10	1		Steinig	Sumpfig		
Liepgirai	"	7984	5				Kiesig			
Kartėnai	"	7984		30-40	bei NW 2 m		Steinig	Weiß 1 bis 2 m hoch und trocken	Nach der Sa-lantasmünd. 300-500 m breit. Bei Kartėnai aber 800 m, Talsohle meist trocken; bei HW vollkommen überschwemmt	Weiß 40-50 m hoch und sehr steil, vielfach Kalkfelsen
Raguviskiai ..	"	7984					Viele Flußwindungen innerh. der Talsohle	Hoch und steil		
Gargzdai	"	7983	1	40-60						
Grenze Memelgebiet-Altlitauen ..	"	7983		35			Im allgemeinen sandig und fest; stellenweise kiesig	Weiß 4 bis 5 m hoch, stellenweise 6 bis 7 m. Überall überschwemmtes Weisental, vielfach mit Weiden bewachsen	Weiß 15 bis 20 m hohe, sanfte Sandbänke. Zwischen Baiten und Seheron überhöht der rechte Rand. Bei Prėkuls der linke	
Baiten	Kleinbahnbrücke	7983	2		5 bis 6 m					
Seheron	Straßenbr.	7883		40 und 50	Bei NW 2-3 m					
Prėkuls	"	7883	44							
"	Bahnbr.	7883	7		Bei NW wechseltnd zwischen 1,5 m und 3 m			Etwas 2 bis 4 m hoch, aber steiler Abfall	Vor allem am linken Ufer breit, und bei HW auf weite Strecken überschwemmt	Links nicht mehr im Gelände hervor-tretend, rechts zusammenhängende Hügel, sanft gebösch. bis zu 25 m hoch
Launen	Nähre	7983			Wechseltnd zwischen 50 und 70					
Grumbeln	"	7983								
Lankuppen ..	Straßenbr.	7982	2		Bei NW mind. bejens 1,75 m, meist aber 3-4 m			1 bis 2 m hoch, fest und steil (fast senkrecht)	Bei Michel-sakuten auf der rechten Seite trocken	
Bundeln	Nähre	7982								
Michelsakuten	Straßenbr.	7982	4	40						
Klumben	Nähre	7882		40						
o. Pavoln	"	7882		40						
Minge, kurz vor der Mündung ..	"	7882		70 bis 80	Bei NW 5-6 m			Zur Mündung allmählich ganz flach; teils sandig, teils sumpfig	Bei HW Ansteigen des Wasserpegels um 5 bis 6 m	Im unteren Teil auf der rechten Seite eine Sandhügelreihe zwischen Wegen betretbar und vor allem auf der linken Seite weite, zu allen Jahreszeiten unbetretbare Sümpfe

Mitwa, siehe Mituva.

Muša, siehe Musė.

Unterhalb des Wilhelmskanals keine Rurt mehr

Mündung des König-Wilhelm-Kanals

Muša (Musza), kommt aus dem 15 qkm großen, zu allen Jahreszeiten ungangbaren Tirelis-Bruch ö. Šakyna; sie vereinigt sich n. der litauisch-lettischen Grenze bei Bausk mit der Nemunelis zur Kurländischen Aa (Lielupe).

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer	Tal und Talwände	Sonstiges
	Art	BB	Nr.						
w. Buvainiai	Straßenbr.	8385		als 10 m	1	Steinig	Nieder und vielfach sumpfig	Bis Sidangai nach N zu scharf abgesetzt; auf dieser (linken) Seite Tal von schmalen, oft steil abfallenden Hügeln be- gleitet, die eine Höhe von 50 bis 60 m erreichen. Nach S zu weit und offen, ohne hervor- tretenden Talrand, so daß von den N-Hängen aus das Tal beherrscht wird	
Lydekliai . . .	"	8385	3						
n. Mekiai . . .	Bahnbr.	8385	1	Seiten mehr 10 m	1	Steinig	Nieder und vielfach sumpfig	Von Laboriai ab tritt der linke Rand 5 bis 8 km zurück und kommt erst an der Grenze wieder an den Fluß heran; dagegen treten die etwa 20 m hohen Ausläufer meist als steil- abfallende Kalkfelsen nahe an den Fluß heran. Der rechte Rand kommt o. Rimšoniai ebenfalls nahe an den Fluß heran und hat ebenfalls steile und schroffe, 20-30 m hohe Felswände. Breite des Tales in dieser Strecke 200-400 m	Furt
s. Kosakai . . .	Straßenbr.	8385	4						
o. Tytoniai . . .	"	8385	10	30	: m	Sandig	Nieder und vielfach sumpfig	Mit Laboriai ab tritt der linke Rand 5 bis 8 km zurück und kommt erst an der Grenze wieder an den Fluß heran; dagegen treten die etwa 20 m hohen Ausläufer meist als steil- abfallende Kalkfelsen nahe an den Fluß heran. Der rechte Rand kommt o. Rimšoniai ebenfalls nahe an den Fluß heran und hat ebenfalls steile und schroffe, 20-30 m hohe Felswände. Breite des Tales in dieser Strecke 200-400 m	Im Sommer Furt
Rimšoniai . . .	Kleinbahn- brücke	8485							
n. Gailloniai	Straßenbr.	8485		30	: m	Sandig	Nieder und vielfach sumpfig	Mit Laboriai ab tritt der linke Rand 5 bis 8 km zurück und kommt erst an der Grenze wieder an den Fluß heran; dagegen treten die etwa 20 m hohen Ausläufer meist als steil- abfallende Kalkfelsen nahe an den Fluß heran. Der rechte Rand kommt o. Rimšoniai ebenfalls nahe an den Fluß heran und hat ebenfalls steile und schroffe, 20-30 m hohe Felswände. Breite des Tales in dieser Strecke 200-400 m	Im Sommer Furt
Pamušiai . . .	"	8485							
n. Pasvalys . . .	"	8585		Weist 40-60 m; stellenw. breiter bis zu 130 m	: m	Sandig	Nieder und vielfach sumpfig	Mit Laboriai ab tritt der linke Rand 5 bis 8 km zurück und kommt erst an der Grenze wieder an den Fluß heran; dagegen treten die etwa 20 m hohen Ausläufer meist als steil- abfallende Kalkfelsen nahe an den Fluß heran. Der rechte Rand kommt o. Rimšoniai ebenfalls nahe an den Fluß heran und hat ebenfalls steile und schroffe, 20-30 m hohe Felswände. Breite des Tales in dieser Strecke 200-400 m	Im Sommer Furt
Saločiai . . .	"	8585	1						
lett.-litau- sche Grenze	"	8586		Weist auch bei NW nicht unter : m	: m	Sandig	Nieder und vielfach sumpfig	Mit Laboriai ab tritt der linke Rand 5 bis 8 km zurück und kommt erst an der Grenze wieder an den Fluß heran; dagegen treten die etwa 20 m hohen Ausläufer meist als steil- abfallende Kalkfelsen nahe an den Fluß heran. Der rechte Rand kommt o. Rimšoniai ebenfalls nahe an den Fluß heran und hat ebenfalls steile und schroffe, 20-30 m hohe Felswände. Breite des Tales in dieser Strecke 200-400 m	Im Sommer Furt
	"	8586							

Musé (Muša) (BB 8679, 8579), rechter Nebenfluß des Neris, 42 km lang, kommt aus dem Musé-See (polnisch), mündet s. Čiobiškis. Hindernis im Unterlauf wegen des tief eingeschnittenen engen Tales von Musinkai ab. Ränder schroff, felsige Kalksteine, 50-80 m hoch. Im Oberlauf ist das Tal vielfach sumpfig; Breite unbedeutend, an der Mündung 10 m; Tiefe 1-2 m, meist an vielen Stellen durchfurchbar.

Übergänge wegen der geringen Breite des Flusses von geringer Länge.

Musé (Musza), rechter Zufluß der Svontojė, entspringt s. Traupis, durchfließt flache, sehr wiesenreiche Gegend, zuletzt ein enges, trockenes Tal mit steilen Wänden. Straßenbrücken in Taujenai (BB 8582) und sw. Vidiškis (BB 8682).

Musza, siehe Musé bzw. Muša.

Nemunas, siehe Memel.

Nemunelis (Memel, Niemenek), entspringt ö. Panemunelis, bildet während des größten Teiles ihres Laufes die litauisch-lettische Grenze und vereinigt sich n. der Grenze in Bausk mit der Muša zur Kurländischen Aa (Lielupe). Länge 180 km, Gefälle 60 m. Sehr starke Strömung, teilweise Stromschnellen. Aufzeichnung siehe Seite 35 oben

Neris (poln. Wilia), größter, rechter Nebenfluß der Memel, Ursprung in Polen, mündet in Kaunas. Zuerst etwa 20 km lang. Grenzfluß zwischen Polen und Litauen. Bedeutendes militärisches Hindernis. Im Unterlauf schiffbar.

Aufzeichnung siehe Seite 35 unten

(Nemunelis)

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer	Tal und Talränder
	Art	BB	Nr.					
Panemunelis . . .	Straßenbr.	8784		bis zu 30 m	bis zu 5 m	Vorwiegend steinig	Meist flach, häufig sumpfig	Meist eng und tief eingeschnitten. Oben von meist nassen Bie- sen erfüllt. Unter Rand dominiert
s. Rumpiškoniai	Bahnbr.	8784	2					
Panemunelis . . .	Straßenbr.	8685	9	bis zu 60 m	bis im Sommer bis zu 5 m	Sandig	Meist flach, fest u. steinig	Rechter Rand überhöht
Kvetkai	Kleinbahn- brücke	8685						
Alt-Memelhof (lett.)	Straßenbr.	8685		bis zu 85 m	Sehr leicht	Sandig	Meist flach, fest u. steinig	Weitausegehnite Biesenflächen
n. Radvillškis . . .	Straßenbr.	8586	2					
Skaistkalne . . .	"	8586	3	Stellenweise bis zu 85 m	Sehr leicht	Sandig	Meist flach, fest u. steinig	Flughöhe nimmt das ganze Tal ein; die steilen Uferländer gehen unmittelbar in die hohen, steilen Tal- hänge über
Kupryszki (lettisch)	"	8586						

Furten
im
Sommer
häufig

(Neris)

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe bei NW in m	Strö- mung	Ufer	Tal	Talhänge
	Art	BB	Nr.						
Grenze Polen- Litauen bei Owsiwieciski . . .		8680		75	2,6	Ungleichmäßig, viele Stromschnellen	Steil, hoch, manchmal felsig	Abgesehen von gelegent- lichen tuffe- artigen Er- weiterungen (z. B. in Pa- neriai) eng und tief ein- geschnitten, Boden meist sandig	Etwa 70-80 m hoch und sehr steil ge- böhrt. Talrand meist bewaldet. Die Tal- wände sind meist fester Sandstein. Bis Jatsehang überhöht der rechte Rand
Paneriai	Kähre	8680		70	3				
Grabialy	"	8680		90	2,8	Ungleichmäßig, viele Stromschnellen	Steil, hoch, manchmal felsig	Abgesehen von gelegent- lichen tuffe- artigen Er- weiterungen (z. B. in Pa- neriai) eng und tief ein- geschnitten, Boden meist sandig	Unter Čiobiškis werden die Talhänge niedriger, der rechte überhöht. Beide Hänge sanft geböhrt und allmählich vom Ufer zurücktretend. Höhe bis zu 40 m
Mitkiszki	"	8580		80	2,8				
Čiobiškis	"	8580		100	1,8	Ungleichmäßig, viele Stromschnellen	Steil, hoch, manchmal felsig	Abgesehen von gelegent- lichen tuffe- artigen Er- weiterungen (z. B. in Pa- neriai) eng und tief ein- geschnitten, Boden meist sandig	Unter Čiobiškis werden die Talhänge niedriger, der rechte überhöht. Beide Hänge sanft geböhrt und allmählich vom Ufer zurücktretend. Höhe bis zu 40 m
Zubiszki	"	8580		90	2				
Geguzine	"	8581		90	2	Ungleichmäßig, viele Stromschnellen	Steil, hoch, manchmal felsig	Abgesehen von gelegent- lichen tuffe- artigen Er- weiterungen (z. B. in Pa- neriai) eng und tief ein- geschnitten, Boden meist sandig	Unter Čiobiškis werden die Talhänge niedriger, der rechte überhöht. Beide Hänge sanft geböhrt und allmählich vom Ufer zurücktretend. Höhe bis zu 40 m
Svontojė- mündung	"	8581		140	2,7				
š. Jonava	Straßenbr.	8481	8	130	1,9	Ungleichmäßig, viele Stromschnellen	Steil, hoch, manchmal felsig	Abgesehen von gelegent- lichen tuffe- artigen Er- weiterungen (z. B. in Pa- neriai) eng und tief ein- geschnitten, Boden meist sandig	Unterhalb der Svontojė- mündung auf 1-2 km erweitert. Boden eben- falls sandig
Jonava	Bahnbr.	8481	6	125	1,8				
Turzenai	Behälterbr.	8481	10	125	1,8	Ungleichmäßig, viele Stromschnellen	Steil, hoch, manchmal felsig	Abgesehen von gelegent- lichen tuffe- artigen Er- weiterungen (z. B. in Pa- neriai) eng und tief ein- geschnitten, Boden meist sandig	Unterhalb der Svontojė- mündung auf 1-2 km erweitert. Boden eben- falls sandig
Karmėlava	"	8480		120	2,2				
Kaunas	Furt	8480		154	2,1	Ungleichmäßig, viele Stromschnellen	Steil, hoch, manchmal felsig	Abgesehen von gelegent- lichen tuffe- artigen Er- weiterungen (z. B. in Pa- neriai) eng und tief ein- geschnitten, Boden meist sandig	Unterhalb der Svontojė- mündung auf 1-2 km erweitert. Boden eben- falls sandig
	Straßenbr.	8480	16	200 125 an der Mündg. 250	1,7 bei NW				

Breite: Stellenweise bis zu 270 m, stellenweise auch nur 50 m. Durchschnittlich 100-150 m. Hochwasser: Wasserspiegel steigt um 2-3 m. Bett: teils steinig, teils sandig.

Nevezis (Niewiesza), entspringt in dem sumpfigen Waldgebiet s. Troškunai und mündet s. Solomianka in die Memel. Schiffbar für kleine Dampfer von Babtai ab. Militärisches Hindernis von Panevėžys ab, vor allem im Unterlauf wegen des tief eingeschnittenen Tales. Geringe Strömung.

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer	Tal	Talhänge
	Art	BB	Nr.						
Lawaniszki	Straßenbr.	8583		Bis zu 12 m	Weit 2 m		Sumpfig, meist mit Schilf bewachsen	Sehr breit. Sumpfige Wiesen-niederungen. O. Raguva 500 m breites u. 2,5 km langes Überschwemmungsgebiet	Talhänge treten im Gelände nicht hervor
Raguva		8583							
Gitaliai	"	8583	13	Etwa 20 m					
Miožiskiai	"	8583	12						
Velžis	"	8583	11	30 bis 50 m	Weit schlammig				
Pajuostis	"	8583	16						
Panevėžys	"	8583	7	2 bis 4 m (angestaut)		10 m hohe Steilufer	Trockenes Wiesengelände, weit ausgebreitet		
		8583	3						
		8583	18						
Navarsoniai	"	8483	1	Weit etwa 2 m			300 m breit. Forsherrschend Lehmboden. Trockene Wiesenflächen, nur gelegentlich sumpfige Stellen	Allmählich an Steilheit des Abflussungswinkels u. Höhe zunehmend bis zu 30 m	
Naujamiestis	"	8483	20						
Vadaktai	"	8483	25	Weit etwa 2 m					
Slabadka	"	8483	30						
Krekenava	"	8483	20	Weit etwa 2 m					
Surviliškis	"	8482	4						
Šventibrastis	"	8482	1	Weit etwa 2 m					
		8482	1						
Kedainiai	Straßenbr.	8482	13	40 bis 70 m	Weit sandig		Trockener Ackerboden. Etwa 2 km breit	Der linke Rand überhöht meist. Die Hänge treten immer näher an die Ufer heran und nehmen an Steilheit u. Höhe zu. Bei Babtai 50-60 m, an der Mündung 70 m und wildertflüßig	
		8482	3						
		8482	6						
Labunava	Fähre	8481		Weit etwa 2 m					
n. Babtai	Straßenbr.	8381	3						
Babeinai	Fähre	8381		Weit etwa 2 m					
Ravdondevaris nahe d. Mündg.	Straßenbr.	8380	17						

Niemen, siehe Memel.

Niemenek, siehe Nemunelis.

Niewiesza, siehe Nevezis.

Obelis (Abela), linker Nebenfluß der Nevezis, entspringt ö. Pagiriai, mündet s. Kedainiai bis zu 20 m breit und bis zu 2 m tief; bei HW ein bedeutendes Hindernis. Ufer und Tal im Oberlauf meist sumpfig, von Setai ab Talsohle lehmig, gegen die Mündung zu steil eingeschnitten.

Übergänge: Straßenbrücken in Pagiriai (BB 8582), Setai (BB 8482), s. Kedainiai Bahnbrücke (BB 8482 Nr. 2) und Straßenbrücke (BB 8482 Nr. 7).

Okmjana, siehe Dange (Memelgebiet).

Okmjana, siehe Akmenė (Nebenfluß der Jura).

Olsa, siehe bei Mituva.

Ormjanka, siehe Armena.

Pokallnafluß, Mündungsarm der Memel, zweigt bei Ruß vom Atmathstrom ab. Breite 100-150 m; Tiefe zuerst 1,5-2 m, später 0,75-1 m; Bett fest. Strömung sehr gering. Ufer meist niedrig, Tal bei HW überschwemmt. Bei Pokallna eine Fähre.

Pokolne, siehe Akmenė.

Rußstrom-Atmath, Hauptmündungsarm der Memel, die sich bei Kallwen in die Gilge und Rußstrom teilt. Der Rußstrom bildete in seinem ganzen Verlauf die Reichsgrenze gegen Litauen. Bei dem Dorfe Ruß erfolgt eine weitere Teilung in den Atmath- und Skirviethstrom.

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer	Tal	Sonstiges
	Art	BB	Nr.						
Kallwen	Fähre	7981		Flußbettbreite normal 200 bis 300 m. Zwischen den Bühnenlöpfen 180 m. Bei HW 3000 bis 7000 m	7 bis 10 m	unterhalb der Mündung auf 2,5 km Länge steinig	teilweise moorig	Talwände treten so weit zurück, daß keine Talentwicklung innerhalb des weiten Memel-deltas mehr zu erkennen ist. Bei HW flussmeterweit überschwemmt. Sonst von vielen Wassergräben u. Altweilern durchzogen; von Wiesen u. Feldern erfüllt, auf weite Strecken hin vermoort und von gangbaren Sümpfen erfüllt. Überschicht durch Weiden- und Erlenbestände und Gestrüpp behindert	Brückenschlag meist nur an d. gefährlichsten Stellen möglich, wo Wege an das Strombett heranführen. Wegen d. Tiefe u. d. Flußbettbeschaffenheit nur Behelfsbrücken mit schwimmendem Material verwendbar
Karze	"	7981							
Wischen	"	7981							
Schilleningken	"	7981		Flußbettbreite 250 bis 400 m. Zwischen den Bühnenlöpfen 210 bis 300 m. Bei HW 1000 bis 6000 m					
Schakuhnen	"	7981							
Tatamishken	"	7981							
Ruß	Straßenbr.	7982	1	Flußbettbreite 190 bis 300 m. Zwischen den Bühnenlöpfen 180 m. Bei HW mehrere km	1,5 bis 1,9 m				
Mündung	"	7982							

Salantas, linker Zufluß der Minge, mündet am Minge-Anie n. Kartena. Hindernis wegen des engen, sehr steilen und tief eingeschnittenen Tales. Bahnbrücke (BB 7884 Nr. 6).

Šaltuona (Szaltona), linker Nebenfluß der Šesuvis, mündet bei Varnaiciai. Breite bis zu 20 m; Tiefe bis zu 2 m.

Übergänge: Straßenbrücken in Bebirvai (BB 8282) und in Eržvilka (BB 8182).

Schieß (lit. Šysa), rechter Nebenfluß der Atmath, befahrbar mit Schiffen bis 28 m Länge und 100 t.

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer	Tal und Talhänge
	Art	BB	Nr.					
Koadjuthen . .	Straßenbr.	7982		5	Bis 2 m	Oberhalb Koadjuthen meist steinig	Oberhalb Koadjuthen Sohle trocken und fest, Weide und Ackerland, mit Gestrüpp bewachsen. Stelle, 50-60 m hohe Bänder; abwechselnd überhöhend. Unterhalb Koadjuthen Tal stark erweitert. Bei HW überflutete Talsohle, sonst Gangbarkeit durch viele Gräben erschwert. Bei HW Sohle überflutet. Talhänge weniger hoch und steil	
Meischlauken .	Wegebrücke	7982		10	0,5-2 m	Unterhalb fließig und sandig		
Pasleszen	"	7982						
Jonathen	"	7982						
	Straßenbr.	7982						
Heydekrug . . .	"	7982						
	Bahnbrücke	7982	10					
	Straßenbr.	7982						
Bis zur Mündung . .	"	7982						
	Straßenbr.	7982		20				

Schirwindt (Sirvinta) (Szyrwinta), linker Nebenfluß der Szesupe; bei Trockenheit kein Hindernis. Bildet vom Einfluß der Lepone ab Grenzfluß zwischen Deutschland und Litauen. Breite bis 30 m ansteigend; Tiefe selten bis 1,5 m. Strömung sehr gering, der Grund stellenweise sumpfig, stellenweise sandig und kiesig. Tal im litauischen Gebiet eng und trocken, die Wände 10 m hoch und steil; im Unterlauf breiter; Talhänge flacher.

Übergänge: Im litauischen Teil viele Wegebrücken; Straßenbrücke in Alvitas (BB 8279 Nr. 11), Bahnbrücke w. Kybartai (BB 8179), als Grenzfluß Straßenbrücke in Schirwindt (BB 8280 Nr. 20).

Szesupe (Szesupe), entspringt noch im polnischen Teil des Suwalcker Höhenrückens, bildet auf 53 km Länge von Schirwindt-Naumiestis bis Klein-Schillenöhlen die deutsch-litauische Grenze, mündet auf reichsdeutschem Gebiet bei Sokaiten (km 25,6) in die Memel. Stellt nur in nassen Zeiten ein stärkeres militärisches Hindernis dar.

Ort	Übergänge			Breite in m	Ufer	Tal	Talhänge	Sonstiges
	Art	BB	Nr.					
Kalvarija	Straßenbr.	8278	1	20	Oberhalb Kalvarija hoch und steil	Oberhalb Kalvarija sumpfige Wiesen 700 m breit		
nö. Kalvarija . . .	Bahnbr.	8278	2	20	In K. überhöht der rechte Rand	Weit eng und schluchtartig eingegraben mit großen Bindungen. Wiesenstreifen meist nur auf einer Uferseite, auf der anderen Seite geht das Ufer unmittelbar in den Talhang über	Beiderseits hoch und steil, von Querschlüchten durchsetzt, gelegentlich auch terrassenförmig oder sanft ansteigend	
Žalsva	Straßenbr.	8378	2	25 bis 35	Weit fest, hoch und steil			
Lūdvinavas . . .	"	8378	4	35				
s. Mariampolė . .	Bahn	8379	3	35				
in Mariampolė . .	Straßenbr.	8379	10	35				
Pilviškiai	"	8279	2					
n. Pilviškiai . . .	Bahn	8279	9					
Slabada	Straßenbr.	8280	6					
Naumiestis	"	8280	2					
Klein-Schillenöhlen .	Furt	8180			Rechts flach, links steil, oft direkt in den Talhang übergehend	Weit tief eingeschnitten, einige hundert Meter breit, trockene Wiesen		Von Naumiestis ab Grenzfluß zwischen Deutschland und Litauen

Tiefe: Bei NW im Oberlauf an allen Stellen, im Mittellauf an vielen Stellen, im Unterlauf selten durchfurchbar. Bei HW um einige Meter anschwellend. **Bett:** Weist tief eingeschnitten. Grund meist Kies, Sand oder Geröll.

Sesuvis (Szeszuwa), bedeutendster linker Nebenfluß der Jura, entspringt sö. Pakražantis und mündet s. Tauraggen.

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer
	Art	BB	Nr.				
Nemakščiai	Straßenbr.	8182		15	Weit 2 m	Weit sandig	Weit fest und steil
Lipkeškas	Bahnbr.	8182					
Taurėliai	Straßenbr.	8182		Zwischen 20 und 30 m			
Varlaikis	"	8182					
Stogviliai	"						
Gaure	"	8181		40	1		Bis zu 10 m hoch und steil
n. Orčiškiai	"	8081					
4 km s. Tauragė, nahe der Mündung	"	8081	13	25	1		4 bis 8 m hoch und steil

Siaušė (Szawsza) (BB 8284, 8283), linker Nebenfluß der Dubysa. Abfluß des Rekyvos-Sees, nur vom O betretbar, sonst ungangbarer Sumpf. Mündet kurz oberhalb Gut Padubysis; 10-20 m breit, 1-2 m tief, oberhalb Bagdoniškiai Ufer und Talsohle sumpfig, dann scharf eingeschnittenes, schmales Tal.

Siesartiš (Cesarka), Abfluß des Siesartiš-Sees, mündet s. Vidiškiai in die Šventoje. Breite im Oberlauf 10 m, im Unterlauf durchschnittlich 20 m; Tiefe im Oberlauf meist, im Unterlauf bis zu 3,5 m tief; Bett sandig. Ufer im Oberlauf flach und meist sumpfig, nach der Mündung zu steiler und fester. Talboden feucht und lehmig, die Ränder steil gebösch und nach der Mündung zu immer näher ans Ufer herantretend und bis zu 45 m hoch.

Straßenbrücken n. Malėtai (BB 8581), n. Videniškiai (BB 8681), n. Želva (BB 8681) und in Siesartas (BB 8682).

Širvinta, siehe Schirwindt.

Širvinta (Szirwinta), linker Nebenfluß der Šventoje. Entsteht im Seengebiet von Giedraičiai und mündet w. Sližiai. Breite bis zu 20 m; Tiefe bis zu 1,5 m; Grund sandig oder kiesig; Ufer meist trocken und steil; an den Biegungen meist sumpfig. Tal eng bis zu 0,5 km breit, bei HW überschwemmt; nur stellenweise sumpfig. Ränder beiderseits 30–50 m hoch und meist stark gebösch. An der Mündung ist der linke Hang flacher gebösch, der rechte überhöht hier bedeutend. Straßenbrücke in Motiejūnai (BB 8681), Širvintas (BB 8681), Liuona (BB 8681), Vindeikiai (BB 8580), Gut Lukojnie s. Gelvonai (BB 8581 Nr. 7).

Skirwieth, Mündungsarm im Memeldelta, zweigt vom Rußstrom bei Ruß ab. Breite bei NW 120–350 m; bei HW mehrere Kilometer. Tiefe selten mehr als 1 m. Bett durchweg sandig. Ufer nieder und zerrissen, stellenweise durch Bühnen geschützt Uferländer teils tonig, teils sandig, stellenweise auch moorig. Tal meist nasse Wiesen und Weidelande; stellenweise sumpfig. Bei HW weithin überschwemmt. Die Siedlungen liegen auf HW-freien Sandhügeln.

Übergänge: Prahmfähre in Ruß-Elchwinkel und in Skirwieth (BB 7982).

Strava, siehe Streva.

Streva (Strawa), Abfluß des Spindziu-Sees, durchfließt mehrere Seen und mündet bei Pastrevis. Bildet ein beachtliches militärisches Hindernis.

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer	Tal	Talwänge
	Nr.	BB	Nr.						
Strawka	Straßenbr.	8579		8					
Bagdononys	"	8579				Moorig		Eng, sumpfig, meist bewaldet.	35–60 m hoch und steil, teils lehmig, teils sandig.
Semeliskes	"	8579		10				Wieseniederung im Sommer gangbar.	Flacher gebösch und niedriger als im Oberlauf
Austritt aus dem Anyšiai-See bei Kietaviškis	"	8580		20	2	Weist sumpfig		1 km breit	
in Žiezmariai	"	8580		20				Trocken und schmal	
w. "	"	8580	4	20		Weist sandig, stellenweise sumpfig	Weist flach und sumpfig		Sandige Hügel. Nach d. Mündung zu höher werdend, bis zu 80 m, und steil abfallend
Leliusiai	"	8480	2	20				Trocken und schmal	
Pastrevis	"	8480		25					

Šueja (Szoja), rechter Nebenfluß der Nevezis, entspringt s. Smilgiai, im Oberlauf sumpfig, von s. Niaukonys ab steil und tief eingeschnittenes Tal; mündet in Naujamiestis.

Übergänge: Mehrere Wegebrücken, Straßenbrücke und Bahnbrücke s. Niaukonys (BB 8484 Nr. 2 und BB 8483).

Sušve (Szuszwa), rechter Nebenfluß der Nevezis. Entspringt in dem Sumpfbereich w. Šiaulėnai und mündet s. Paliepiei. (Auf 120 km Länge 120 m Gefälle.)

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Ufer	Tal	Talwände
	Nr.	BB	Nr.					
Minaičiai	Straßenbr.	8383	7	16	1	Sumpfig		An linken Ufer sehr steil
Pašušvys	"	8383	9					
Grinkiskis	"	8383		30				
Bartkuniškis	"	8382	4	12				20 bis 25 m hoch, sehr steil abfallend und fest
Gut Pašušvis	"	8382		15				
Pilsupiai	"	8382		20				Linker Rand um 20 m höher als der rechte und sehr steil
Josvainiai	"	8382		30				
"	"	8481	4					Bis zur Mündung ansteigend bis zu 40 m und steil abfallend
s. Paliepiei	"	8481		über 40	3–4	Weist trocken, hoch, fest und steil	Zweit eingeschritten, abgesehen von einigen felsigen Erhebungen, 100 bis 200 m breit	

Sventa, siehe Šventoje.

Šventoji (Swenta, Heilige Aa). Entspringt nahe der lettischen Grenze in den Sümpfen s. Lenkimai, bildet während des größten Teiles ihres Verlaufes die lettisch-litauische Grenze (von Stiauptai bis w. Laukzemis). Fließt in die Ostsee kurz unterhalb der litauisch-lettischen Seegrenze. Auf 45 km Länge nur 20 m Gefälle. Breite im Oberlauf gering, bei Butingė 15 m, beim Vorwerk Heiligen-Aa an der Mündung 20–25 m. Tiefe gering; nur bei Butingė 1,5 m. Bett und Ufer bis Perkon sumpfig, dann sandig. Tal bis kurz vor der Mündung meist sumpfig, nur der linke Talrand stärker ausgebildet. Brücke in Butingė (BB 7884).

Šventoji (Szwienta, Swjataja), Abfluß mehrerer steilufriger Seen s. und sw. von Zarasai; die 3 bedeutendsten davon sind Lauozio-See (10 qkm), der Dysiui-See und der Svintes-See (4 qkm). Länge 190 km, Gefälle 160 m; mündet bei Sontoki in die Neris. Aufzeichnung siehe Seite 42

Swjataja, siehe Šventoje.

Swrenta, siehe Šventoji (Heilige Aa).

Šysa, siehe Schieß.

Szaltona, siehe Šaltvona.

Szawsza, Šiause.

Szeszupa, Šesupe.

Szeszuwa, siehe Šesuis.

Szirwinta, siehe Širvinta.

Szoja, siehe Šueja.

(Šventoji)

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer	Tal	Sonstiges		
	Art	BB	Nr.								
Szuskzy . . .	Straßenbr.	8883	1	10	Unbedeutend	Weiß moorig und schlammig	Steil und hoch, unmittelfar in den Talhang übergehend	Sehr eng	Unmittelbar vom Ufer aus ansteigende, 10 bis 15 m hohe, rote Sandsteinfelsen		
Antalieptė . . .	"	8883		10			Flach, sumpfig und verschilft	1 km breit und sumpfig	Weit zurücktretend, flach gebösch und niedrig		
Dusetos am Einfluß in den Sartu-See	"	8883									
Ausfluß aus dem Sartu-Rasu-See . . .	"	8783		80			Meist schlammig, stellenweise auch sumpfig	Fast durchweg etwa 500 m breit. Tief in das Lehmplateau eingeschnitten	Steile L. hänge. Unter Rand überhöht meist; zwischen Läkumy und Degesso 25 m hoch, sehr steil gebösch u. unmittelfar vom Ufer aus ansteigend		
Užpaliai . . .	"	8783	7	70	3 bis 4 m	Weiß moorig und schlammig					
o. Butenai . . .	"	8783	4	Zwischen 40 und 50	2,5 m		Flach und sandig	Vor Vorwerk Miskumini bis unterhalb Anyksčiai breites, ungangbares, 200 qkm großes sumpfiges Waldgebiet	Bei Sventuoys überhöht der linke Rand um 40 m		
Tytlynia . . .	"	8683							Verflachend und weit zurücktretend		
Jaramündung		8683							Steil und fest. Links 25 m. Rechts 10 m hoch		
Anyksčiai . . .	kleinb. Br. Straßenbr.	8683	1	Zwischen 50 und 70	Wechselnd zwischen 1,5 und 2,5 m	Sandig					
Kavarskas . . .	"	8682	5								Unterh. Anyksčiai wieder niedriger
s. Knitiškiai . . .	"	8682	1							500 m breit, zuerst fester Lehmboden, dann verlandete Wiesen	Rechts 40 m hoch, steil gebösch. Links 25 m, flach gebösch
Vidiškiai . . .	"	8682									
Šiesartismündung . . .		8682		70			Auf der linken Seite bis zur Zuviniamündung fesselartige Erweiterung. 5 bis 6 km breit mit sandigen Stefern bestanden	Von der Šiesartismündung bis zur Zuviniamündung unter Rand weit zurücktretend, dann steil ansteigend bis zu 70 m Höhe. Rechts nahe am Ufer steil ansteig. bis zu 30-40 m			
Ukmergė . . .	"	8581	1	2,5 bis 3 m							
Vepriai	"	8581	6								
Širvintamündung . . .		8581		80 bis 90				300 bis 500 m breit und sehr sandig	50 m hohe, steil geböschte Kalkstein- oder Gipsfelsen. Beiderseits etwa gleich hoch		
Bojaryszki . . .	Sturt	8581									
Gut Sontoki . . .	Stühr	8581									
Mündg. i. Neris											

Szuszwa, siehe Šušve.

Szwienta, siehe Šventoje.

Szyrwienta, siehe Schirwindt.

Tatola, siehe Tatula.

Tatula (Tatola), linker Nebenfluß der Muša. Zuerst flaches Wiesental, dann steil eingeschnittene Wände, bis gegen 20 m breit. Straßenbrücke: Pabirže (BB 8585 Nr. 4), 8 km w. Biržai.

Tenenis, siehe Tenne.

Tenne (Tenenis), rechter Zufluß der Minge, mündet bei Klumben. Breite 10-20 m; Tiefe 1-1,5 m; Bett fest, sandig oder steinig; von Wietullen ab vielfach moorig; Ufer fast 3-4 m hoch, mit 20-30 m obere Weite, verflachen allmählich, von Wietullen ab flach und oft sumpfig. Tal meist trockene Ränder von geringer Höhe, im Unterlauf Tal sehr sumpfig.

Übergänge: Bahnbrücke in Medellen (BB 7982 Nr. 9) und Straßenbrücke in Wietullen.

Vadakste (Wodoksta), rechter Zufluß der Venta. Bildet fast während seines ganzen Laufes die Grenze zwischen Lettland und Litauen. Breite 20-30 m; Tiefe 1-2 m (im Sommer sehr seicht); 1-3 m hohe, buschbewachsene Ufer, die rechten Talwände sehr scharf ausgeprägt, hohe Steilabfälle, die linke Seite des Tales ist weit und flach und meist sumpfig.

Übergänge: Bahnbrücke n. Laižuva (BB 8186); Straßenbrücke n. Laižuva (BB 8186).

Varduva (Warda, Wardawa), Zufluß der Venta von links. Entspringt s. Barštyčiai. Im Sommer meist unbedeutend; im Frühjahr meist wasserreich und reißend. Breite 10 m bei Šeda, 40 m von der Mündung. Tiefe meist sehr beträchtlich, bis zu 4 m bei NW, mit steinigem Grund. Ufer meist hoch und fest. Tal bis kurz vor der Mündung eng, die Talhänge sehr steil und bis 40 m hoch; nach der Mündung zu flaches Wiesental.

Straßenbrücken in Žem. Kalvarija (BB 8085), Šeda (BB 8085), Dumaičiai (BB 8085), Renavas (BB 8086), Ukrainiai (BB 8086); Bahnbrücke: Rusgi (BB 8086), Judeikiai Straßenbrücke (BB 8086).

Venta (Windau, Wenta), entspringt w. Užventis, n. Leckava überschreitet sie die litauisch-lettische Grenze. Sie stellt ein wesentliches militärisches Hindernis dar. Strömung meist 1–1,3 m pro Sekunde.

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer	Tal	Talwände	
	Art	BB	Nr.							
Užventis . . .	Straßenbr.	8184		18	1	Oberhalb Uz. morastig, lehmig	flach und meist sumpfig		flach und niedriger; sehr weit zurücktretend	
Beloliesiai . .	"	8184		30	5	teils lehmig		Am rechten Ufer Hügel von 20–30 m Höhe		
n. Šaukenai . .	"	8284	6	30 bis 50		teils sandig, teils lehmig	Steil			
no. Micaičiai	Bahnbr.	8284		25						
Kursenai . . .	Straßenbr.	8285	6	30	Auch bei NW windstills 2 m	Schlammig	Steil und hoch. Rechter Rand überhöht			
Papilė	"	8185	3	40		Auch bei NW windstills 2 m		Hoch und steil		
Suntekle . . .	Ähre	8185		60 bis 75	Bei NW an vielen Stellen durchfahbar		Sohle schmal, nie über 500 m breit, meist noch schmalere. Masse Wiesen, an den breiten Stellen meist sumpfig, tief eingeschritten bis Venta in lehmiges Hügelgelände, n. davon in kalkiges, schroffes Hügelgelände		Rechter Hang meist kalkstein, überhöht fast immer, sehr steil und an Höhe bis Grioziai zunehmend bis zu 50–60 m. Linker Rand flacher und weniger hoch, aus Lehm oder Sand	
Vieksniai . . .	Straßenbr.	8185	2	40 bis 85	Bei NW an wenigen Stellen durchfahbar	Sandig	Wechselland teils hoch und steil, teils flach und niedrig			
s. Mažeikiai . .	"	8086	4	50	5					
o. Bhf. Venta	Bahnbr.	8086	1							
Leckava . . .	Straßenbr.	8086	3	50			Steil und hoch			
Grenze bei Gut Größen	Ähre	8086		65 bis 120	1–2		flach und sumpfig		Auf beiden Seitenschroffe Kalksteinfelsen vorherrschend, von bedeutender Höhe. Das rechte Ufer überhöht meistens	

Verkne (Wierzchnia) (BB 8579; 8479), rechter Nebenfluß der Memel. Abfluß mehrerer Seen im SO Aukštadvaris, mündet n. Birštonas. Hat im Unterlauf 60–70 m hohe, steile Talränder. Breite unbedeutend, Tiefe bis zu 2 m, Ufer meist flach. Die Übergänge sind entsprechend der Breite des Flusses von geringer Länge (siehe Bild 5).

Vidavja, siehe bei Mituva.

Viešė (Vyžuona, Wiszuna), linker Nebenfluß der Šventoje. Entsteht s. Utena, steile Lehmufer von 6 m Höhe; der Grund moorig. Die Breite an der Mündung bei Vyžonas 20 m. Straßenbrücken in Utena (BB 8782) und in Vyžonas (BB 8783).

Vievržas (Wewirza), rechter Zufluß der Minge. Bei trockener Jahreszeit für Fußtruppe kein Hindernis.

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer	Tal	Talrand
	Art	BB	Nr.						
Voviržonai . .	Straßenbr.	7983		10	1–2	Sandig	Steil und trocken	Trocken	Rechter Rand 15 m hoch und steil. Linker Rand flach
Skomanty . . .	"	7983		10	1	"	Sumpfig	"	
Pangirou . . .	Bahnbr.	7983		20 bis 25 m	1	"	hoch und steil	"	15–20 m hoch und nahe an die Ufer herantretend
Grumbeln an der Mündung	Ähre	7983	8	30 bis 35 m	2	"	"	"	

Vilke, siehe Wilke.

Virinta (Wirinta, Wirwinta), linker Nebenfluß der Šventoje. Abfluß des Virinto-Sees, durchfließt ein nasses, bis zu 40 m breites Wiesental; steile Ränder. Breite bis 15 m bei normalem Wasserstand. Straßenbrücken in Alunta (BB Q 20) und Kurkliai (BB Q 20).

Virvyčia (Wirwinta), Zufluß der Venta von links. Abfluß des Lukšto- und Biržulio-Sees. Im Sommer meist unbedeutend; im Frühjahr meist wasserreich und reißend.

Ort	Übergänge			Breite in m	Tiefe in m	Bett	Ufer	Tal und Talhänge
	Art	BB	Nr.					
Varniai	Straßenbr.	8183		10	2	Stellens- weiße sumpfig	Weiß sumpfig	Sehr sumpfig und breit
Janapole	"	8184						
Baltinikiai	"	8184	2	20	1,5		Hoch und steil	
Biržuvenai	"	8184						
Bhf. Tryškiai	Bahnbr.	8184					Sumpfig	Tal meist eng, steil in das umliegende Ge- lände eingeschnitten. Die Sohle meist von nassen Biesen bedeckt. Die Talhänge nehmen an Höhe und Steil- heit nach der Mündung hin zu
Ort Tryškiai	Straßenbr.	8185		2 Arme, 20 u. 60	3			
Dargužiskiai	"	8185		Aufsteigend bis zu 85 m		Teils sandig, teils steinig		
Mündung so. Viekšniai	Furt	8185			3		Weiß fest und hoch	

Vyšuona, siehe Viešė.

Warda, siehe Varduva.

Wardawa, siehe Varduva.

Wenta, siehe Venta.

Wewirza, siehe Vievražas.

Widawja, siehe bei Mituva.

Wierzchnia, siehe Verknė.

Wilja, siehe Neris.

Wilke (lit. Vilke), Nebenfluß der Jäge. Breite 5–10 m; Tiefe im Oberlauf zwischen 0,5 und 2 m, im Unterlauf 0,5–3 m; Bett meist kiesig, gelegentlich sandig. Ufer steil abgeriffen, Ränder 1–3 m hoch und fester Sand, häufig mit Schilf bewachsen. Tal trocken, im Oberlauf beiderseits hügeliges Gelände bis zu 30 m Höhe bei HW überflutet.

Übergänge im Unterlauf. Straßen- und Eisenbahnbrücken in Gudden und Jecksterken (BB 8081).

Windau, siehe Venta.

Wirinta, siehe Virinta.

Wirwinta, siehe Virinta.

Wirwinta, siehe Virvyčia.

Wiszuna siehe Viešė.

Wodoksta, siehe Wadaksta.

IV. Ortschaftsverzeichnis

Es sind alle Orte enthalten, die auf der Hauptkarte vorkommen. (Auswahl und Schreibweise nach der amtlichen litauischen Karte 1:400 000.) Die 2. Spalte im Verzeichnis gibt den Blattbereich (BB) im Kartenmaß der Hauptkarte an, auf dem der entsprechende Ort liegt (Beispiel: Kaunas liegt im Blattbereich 8480). Die Einwohnerzahlen der kleineren Orte sind der amtlichen litauischen Statistik nach der einzigen Volkszählung von 1923 (im Memelgebiet 1925) entnommen. Die Einwohnerzahlen der Orte über 2000 Einwohner stammen aus dem Jahre 1936. Bei allen nichtlitauischen Orten ist im Ortschaftsverzeichnis nur der Blattbereich und die Staatszugehörigkeit angegeben. Angaben über Nationalitätsverhältnisse bei den 36 größeren Orten über 3000 Einwohner siehe Karte II.

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Abakai	7984	Kretinga	Kartėna	193
Abeli	8786	(Lettland)	—	—
St. Abgulde	8287	(Lettland)	—	—
Adakavas	8182	Tauragė	Skaudvilė	289
Adamczuki	8779	(Polen)	—	—
Adl. Schreitlaugken	8081	Pogegen	—	261
Adomynė	8683	Panevėžys	Troškunai	22
Adžiūnu	8486	(Lettland)	—	—
Agelaičiai	8382	Raseiniai	Betygala	121
Agurkiškė	8380	Mariampolė	Višakio-Ruda	213
Aisėnai	7983	Kretinga	Veviržėnai	219
Ailekonys	8580	Trakai	Kaišiadorys	257
St. Aiviekste	8787	(Lettland)	—	—
St. Aizkraukle	8687	(Lettland)	—	—
Akmenales	7985	Kretinga	Darbėnai	225
Akmenė	8185	Mazeikiai	Akme	1444
St. Akmenė	8185	Šiauliai	Papilė	—
Akmeniai	8377	Seinai	Kučūnai	406
Akmeniai	8183	Raseiniai	Kražiai	74
Akmeniai	8584	Panevėžys	Subačius	194
Akmuo	8578	Alytus	Varėna	18
Akniste	8785	(Lettland)	—	—
St. Akniste	8785	(Lettland)	—	—
St. Aldaune	8786	(Lettland)	—	—
Alėjai	8282	Raseiniai	Raseiniai	102
Aleknony	8378	Alytus	Simnas	218

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Aleksandruka	8579	Trakai	Semeliškės	207
Aleksandravėle	8884	Rokiškis	Obeliai	165
Aleksandrija	8384	Šiauliai	Šiauliai	125
Alionys	8681	Ukmergė	Šešuoliai	?
Alionys	8681	Ukmergė	Širvintai	376
Alizava	8684	Biržai	Vabalninkas	128
Alkai	8085	Telšiai	Alsėdžiai	33
Alkas	8084	Telšiai	Rietavas	261
Alkiškiai	8286	Mažeikiai	Akmenė	?
Alksnenai	8279	Vilkaviškis	Paežeriai	109
Alovė	8478	Alytus	Alovė	405
Alsėdžiai	8085	Telšiai	Alsėdžiai	1049
Alsiai	8186	Mažeikiai	Akmenė	155
Alt-Autz (Auce)	8286	(Lettland)	—	—
Altenkirch	8080	(Deutschland)	—	—
Alūkėnai	8583	Ukmergė	Traupis	195
Alunčiai	8583	Panevėžys	Smilgiai	303
Alunta	8682	Utena	Alunta	406
Aluotos	8683	Panevėžys	Troškunai	162
Alvitas	8279	Vilkaviškis	Alvitas	284
ALYTUS (OLITA)	8478	Alytus	Alytus (Stadt)	6888
Amaliai	8284	Šiauliai	Šiauliai	123
Anciniški	8885	(Lettland)	—	—
Ančiškiai	8584	Biržai	Vabalninkas	?
Ančiškis	8482	Panevėžys	Ramygala	50
Andreiški	8184	Telšiai	Luškė	248
Andrioniškis	8683	Panevėžys	Indrioniškis	263
Andriškiai	8279	Vilkaviškis	Zalioji	205
Anes Mėmele	8686	(Lettland)	—	—
Angininkai	8378	Alytus	Simnas	208
Angiriai	8382	Kedainiai	Josvainiai	241
Annuschen	8081	Pogegen	—	344
Antaginė	8481	Kaunas	Babtai	279
Antakalnis	8479	Kaunas	Pakuonis	253
Antalgė	8782	Utena	—	—
Antalieptė	8883	Zarasai	Antalieptė	581
Antašava	8584	Biržai	Vabalninkas	73
Antazavė	8884	Zarasai	Antazavė	36
Antakalniškiai	8281	Šakiai	Plokščiai	196
Antkoptis	7983	Kretinga	Endriejovas	350
Antokolce	8680	(Polen)	—	—
Anykščiai	8683	Utena	Anykščiai	3876
Apsėrdi	8785	(Lettland)	—	—
Apulė	7985	Kretinga	Plateliai	120
Apuszyn	8880	(Polen)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Apvaršuva	8683	Tauragė	Laukuva	216
Apytalaukė	8482	Kedainiai	Kedainiai	128
Arce	8486	(Lettland)	—	—
Arimaičiai	8384	Panevėžys	Šeduva	9
Ariogala	8382	Kedainiai	Ariogala	1197
Arkšva	7986	Mažeikiai	Ylakiai	288
Arlaviškės	8480	Kaunas	A. Panemunė	230
Armonys	8785	Rokiškis	Juodupis	241
St. Artillerija	8578	Alytus	Varėna	—
Asare	8885	(Lettland)	—	—
Aschpurwen	7983	Memel	—	206
Ašminta	8479	Mariampolė	Ašminta	164
St. Asole	8886	(Lettland)	—	—
Asteikiai	7984	Kretinga	Kartėna	321
Astravas	8784	Rokiškis	Kriaunos	190
Atašiene	8987	(Lettland)	—	—
St. Atašiene	8987	(Lettland)	—	—
Atesninkai	8378	Alytus	Simnas	219
Atesninkai	8378	Alytus	Simnas	124
Atkočiai	8582	Ukmergė	Deltuva	19
Auce (Alt-Autz)	8286	(Lettland)	—	—
St. Auce	8286	(Lettland)	—	—
Augėnai	8383	Kedainiai	Baisogala	173
AUGUSTÓW	8276	(Polen)	—	—
Auksode	8186	Mažeikiai	Laižuva	693
Aukštadvaris	8579	Trakai	Aukštadvaris	728
Aukštakalnis	8883	Zarasai	Salakas	111
Aukštelkai	8384	Šiauliai	Radviliškis	301
Aukštelkė	8284	Šiauliai	Šiauliai	57
Aukštkalniai	8381	Kaunas	Čekiškė	34
Aukštupiai	8082	Tauragė	Žygaičiai	276
Auksučiai	8285	Šiauliai	Papilė	165
Auksūdis	7885	Kretinga	Darbėnai	310
St. Auri	8287	(Lettland)	—	—
Auriliškiai	8485	Biržai	Pumpėnai	233
Avikilos	8279	Mariampolė	Liudvinavas	228
Aviliai	8884	Zarasai	Antazavė	154
Aviliai	8782	Utena	Alunta	95
Avižieniai	8377	Alytus	Seirijai	212
Avižonys	8681	Ukmergė	Širvintai	—
Ažuolu Buda	8379	Mariampolė	Gudeliai I	380
Ažvinčiai	8882	Zarasai	Salakas	153
Ažylėnai	8382	Kedainiai	Krakės	312

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Babėnai	8482	Kedainiai	Kedainiai	—
Babrai	8377	Seinai	Veisiejai	223
Babrauninkai	8378	Alytus	Simnas	198
Babriškis	8578	Alytus	Varėna	252
Babrunėnai	8084	Kretinga	Plateliai	240
Babtai	8381	Kaunas	Babtai	770
Bačiūnai	8384	Panevėžys	Rozalimas	92
Bagaslaviškis	8581	Ukmergė	Gelvonai	161
Bagdononys	8579	Trakai	Semeliškės	327
Bage-Asite	7986	(Lettland)	—	—
Bagotoji	8380	Vilkaviškis	Pilviškiai	292
Bagrėnas	8479	Mariampolė	Ašminta	115
Bagrėnas	8479	Mariampolė	Ašminta	205
Baisogala	8383	Kedainiai	Baisogala	101
St. Baisogala	8383	Kedainiai	Baisogala	354
St. Bajohren	7884	Memel	—	302
Bajorai	8784	Rokiškis	Kriaunos	204
Bakainiai	8482	Kedainiai	Šurviliskis	172
Bakałarzewo	8177	(Polen)	—	—
Bakaloriškiai	8578	Trakai	Onuškis	167
Bakšiai	8487	Alytus	Alytus	210
Bakszty	8576	(Polen)	—	—
Balbieriškis	8479	Mariampolė	Balbieriškis	1391
Balčiai	8082	Tauragė	Vainutas	244
Balčiūnai	8279	Vilkaviškis	Paežeriai	192
Balenai	8085	Mažeikiai	Tirkšliai	527
Balėnėliai	8085	Telšiai	Nevarėnai	242
Balkasodis	8478	Alytus	Miroslavas	245
Balkūnai	8478	Alytus	Miroslavas	268
Balla	8375	(Polen)	—	—
Balninkai	8682	Ukmergė	Balninkai	614
Balsariškės	8579	Trakai	Žiežmariai	176
Balsėnai	7983	Tauragė	Švėkšna	241
Balsiai	8083	Tauragė	Šilalė	210
Balsupiai	8279	Mariampolė	Šumskai	421
Bala	8785	(Lettland)	—	—
Baltriškės	8883	Zarasai	Antalieptė	24
Baltromiškiai	8581	Kaunas	Jonava	118
Baltupönen	8081	Pogegen	—	548
Baluškiai	8584	Biržai	Daujėnai	100
Bambiniai	8278	Vilkaviškis	Keturvalakiai	220
Bambininkai	8378	Alytus	Simnas	227
Bārbele	8586	(Lettland)	—	—
Barčiai	8377	Seinai	Gižai	208
Bardauskai	8279	Vilkaviškis	Veisiejai	309
Bardžiai	8182	Tauragė	Skaudivilė	157

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Bardžūnu	8586	(Lettland)	—	—
Bargłow	8176	(Polen)	—	—
Bariūnai	8386	Šiauliai	Joniškis	161
Barklainiai	8483	Panevėžys	Ramygala	101
Barsdehnen	7981	Heydekrug	—	230
Baršėnai	8784	Rokiškis	Kriaunos	398
Baršiai	8085	Mažeikiai	Seda	311
Barskuny	8680	(Polen)	—	—
Barstyčiai	8085	Mažeikiai	Seda	354
Barta	7886	(Lettland)	—	—
St. Barta	7886	(Lettland)	—	—
Barlašiškė	8183	Tauragė	Kaltinenai	130
Bartininkai	8279	Vilkaviškis	Bartininkai	539
Barlonys	8481	Kaunas	Turžėnai	88
Barzdai	8280	Šakiai	Barzdai	542
Barzdžių Medsėdžiai	7985	Kretinga	Salantai	195
Bastunai	8681	Ukmergė	Želva	120
Batakiai (Balogi)	8182	Tauragė	Batakiai	230
St. Batakiai	8182	Tauragė	Batakiai	—
Bāte	7986	(Lettland)	—	—
Batkūnai	8383	Šiauliai	Šiaulėnai	225
Batoki (Balogi)	8182	Tauragė	Batakia	230
Baubliai	8285	Šiauliai	Papilė	98
Baubliai	7984	Kretinga	Kartėna	357
Baukai	8584	Biržai	Daujėnai	150
BAUSK (BAUSKĀ)	8486	(Lettland)	—	—
St. Bauska	8486	(Lettland)	—	—
Bebirvai	8282	Raseiniai	Šimkaičiai	238
Bebrene	8885	(Lettland)	—	—
Bebrininkai	8279	Vilkaviškis	Paežeriai	275
Bečiūnai	8586	Biržai	Nem. Radviliškis	63
Beciuny	8882	(Polen)	—	—
Bedančiai	8282	Raseiniai	Raseiniai	69
Beinoraičiai	8385	Šiauliai	Lygumai	192
Beištrakiai	8580	Trakai	Kaišiadorys	267
Bežonys	8579	Trakai	Semeliškės	182
Belazariškiai	8582	Ukmergė	Siesikiai	160
Benaičiai	7885	Kretinga	Darbėnai	191
Bēne	8286	(Lettland)	—	—
St. Bēne	8286	(Lettland)	—	—
Berčiūvai	8585	Biržai	Krinčinai	271
Bernāti	7886	(Lettland)	—	—
Bernatony	8380	Kaunas	Raudondvaris	159
Bärtele	8486	(Lettland)	—	—
Bersteningken	7981	Pogegen	—	295

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Berszty	8576	(Polen)	—	—
Beržėnai	8184	Šiauliai	Šaukėnai	145
Beržėnai	8285	Šiauliai	Gruzdžiai	192
St. Bėrzgale	8886	(Lettland)	—	—
Beržoras	7985	Kretinga	Plateliai	326
Betygala	8382	Raseiniai	Betygala	343
Bezėdany	8780	(Polen)	—	—
Biafobrėzegi	8276	(Polen)	—	—
Biatogėry	8277	(Polen)	—	—
Bičionis	8683	Utena	Anykšėiai	266
Bielėnai	8377	Seinai	Rudamina	215
Biernaty	8982	(Polen)	—	—
Bijutiškis	8781	Utena	Malėtai	53
Bikaiėiai	8486	Šiauliai	—	—
Bikavėnai	8082	Tauragė	Vainutas	394
Bikėnai	8783	Zarasai	Antalieptė	346
Bilaišiai	8784	Zarasai	Dusetos	301
Bilioniai	8083	Tauragė	Laukva	260
Biliėnai	8381	Kaunas	Raudondvaris	372
Biliėniškiai	8185	Šiauliai	Papilė	602
Billi	8487	(Lettland)	—	—
Binėnai	8385	Šiauliai	Pašvitinys	124
Birbiliškės	8281	Raseiniai	Šimkaiėiai	110
Birkenėli	8984	(Lettland)	—	—
Birkenmėhle	8178	(Deutschland)	—	—
BIRSEN (BIRŽAI)	8585	Biržai	Biržai (Stadt)	6054
Birštonas	8479	Alytus	Jėzėnas	268
Biruliškiai	8480	Kaunas	Turžėnai	213
BIRŽAI (BIRSEN)	8585	Biržai	Biržai (Stadt)	6054
St. Birze	8587	(Lettland)	—	—
Birzgale	8587	(Lettland)	—	—
Birži	8786	(Lettland)	—	—
Bismarck	7982	Heydekrug	—	1446
Bitėhėnen	8081	Pogegen	—	343
Blinstrubiškiai	8282	Raseiniai	Vidukle	112
Bliėdžiai	8484	Panevėžys	Pianava	104
Bliėdžiai	8282	Raseiniai	Šimkaiėiai	266
Bliuviškiai	8280	Šakiai	Griškabudis	380
Bobėnai	8586	(Lettland)	—	—
Bokšiai	8083	Tauragė	Kvedarna	194
Bolgalvi	8787	(Lettland)	—	—
St. Bolova	7887	(Lettland)	—	—
Borcie	8579	(Polen)	—	—
Borschimmen	8176	(Deutschland)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Bortele	8577	(Polen)	—	—
Bradesiai	8884	Zarasai	Antazavė	245
Braškiai	8586	Biržai	Biržai	242
Brazavas	8278	Mariampolė	Kalvarija	—
Brazdeikiai	8084	Telšiai	Telšiai	241
Bražiukai	8380	Šakiai	Lekėėiai	237
Brevikiai	8085	Telšiai	Alsėdžiai	196
Bridžiai	8280	Šakiai	Sintautai	213
St. Briėsi	8386	(Lettland)	—	—
Brigiškiai	8686	Biržai	Biržai	91
Brukna	8586	(Lettland)	—	—
Brunava	8586	(Lettland)	—	—
Bružai	8085	Mažeikiai	Tirkšliai	346
Brynkiszi	8680	(Polen)	—	—
Bubiai	8380	Kaunas	Vilkija	202
Bubiai	8284	Šiauliai	Kurtuvenai	259
Bėbleliai	8280	Šakiai	Bėblėliai	61
Bučiėnai	8385	Šiauliai	Pašvitinys	131
Bučiėnai	8785	Rokiškis	Obeliai	258
Buckėnai	8378	Alytus	Meteliai	421
Budberge	8586	(Lettland)	—	—
Bėdežeriai	8279	Vilkaviškis	Vilkaviškis	157
Budriai	7984	Kretinga	Kartėna	215
Bėdvieėiai	8279	Vilkaviškis	Pajėvonys	382
Bėdvieėiai	8279	Vilkaviškis	Paežeriai	262
Bėdvieėiai	7982	Tauragė	Švėksėna	119
Bėdvieėiai	8279	Vilkaviškis	Keturvalakiai	314
Bėdvieėiai	8082	Tauragė	Žygaiciiai	202
Bėdvieėiai	8280	Šakiai	Lukšiai	197
Bėdvietis	8278	Seinai	Budvietis	156
Bėdziliai	8579	Trakai	Semeliškės	229
Bugėda	8376	Seinai	Kapėciamiestis	165
Bugėniai	8086	Mažeikiai	Tirkšliai	397
Buginiai	8685	Biržai	Biržai	132
Buitėnai	8782	Utena	Kuktiškės	230
Buivydžiai	8681	Ukmergė	Šėsuoliai	—
Buivydžiai	8386	Šiauliai	Joniškis	206
Bujwidze	8780	(Polen)	—	—
Bukaiši	8286	(Lettland)	—	—
Bukauciškės	8578	Alytus	Daugai	112
Buknaiėiai	8186	Mažeikiai	Laižuva	649
Bukonėiai	8086	Mažeikiai	Židikai	225
Bukony	8581	Ukmergė	Panoteriai	136
Bulavėnai	8283	Raseiniai	Šiluva	248
Bulvisi	8985	(Lettland)	—	—
Bundzai	8281	Šakiai	Plokšėiai	90

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Buniškiai	8377	Seinai	Lazdijai	192
Bunka	7887	(Lettland)	—	—
Buožėnai	8085	Telšiai	Alsėdžiai	204
Burokai	8278	Alytus	Daugai	201
Buši	8686	(Lettland)	—	—
Butautai	8586	Biržai	Biržai	76
Būtėnai	8783	Rokiškis	Svedasai	401
Būtėnai	8684	Panevėžys	Troškunai	129
Būtingė	7885	Kretinga	Darbėnai	368
Butkaičiai	8181	Tauragė	—	—
Butkiske	8381	Kaunas	Čekiškė	104
Butkūnai	8785	Rokiškis	Občiai	134
Butniūnai	8485	Biržai	Vaškai	125
Butrimiškiai	8478	Alytus	Udrija	271
Butrimoniai	8482	Panevėžys	Krekenava	110
Butrimonys	8479	Alytus	Butrimonys	1631
Byliškiiai	8183	Raseiniai	Kelmė	43
Bystrzyca	8880	(Polen)	—	—
Castilonys	8480	Kaunas	—	—
Caurumi	8587	(Lettland)	—	—
Čedasai	8785	Rokiškis	Panemunis	165
Cejkinie	8882	(Polen)	—	—
Čekai	8185	Mažeikiai	Vieksniai	304
Čekiškė	8381	Kaunas	Čekiškė	577
Čekonys	8683	Utena	Debeikiai	268
Chilmony	8275	(Polen)	—	—
Chorozowce	8375	(Polen)	—	—
Cimaniūnai	8477	Seinai	Leipalingis	156
Ciobiskis	8580	Ukmergė	Musninkai	58
Čipani	8985	(Lettland)	—	—
Cipliskiai	8278	(Polen)	—	—
Čiulai	8781	Utena	Malėtai	34
Civyliai	8784	Rokiškis	Južintai	196
Čižiūnai	8478	Alytus	Daugai	269
Čižiūnai	8579	Trakai	Aukštadvaris	316
Code	8486	(Lettland)	—	—
Čyčakai	8279	Vilkaviškis	Alvitas	490
Cypenai	8684	Biržai	Vabalninkas	245
Cyraiė	8278	Seinai	Punskas	202
Czarnokowale	8578	(Polen)	—	—
Czarny Brod	8983	(Polen)	—	—
Czecotary	8578	(Polen)	—	—
Czyzuny	8983	(Polen)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Dabari	8886	(Lettland)	—	—
Dabitai	8281	Šakiai	Gelgaudiškis	—
Dąbrowa	8375	(Polen)	—	—
Dabužiai	8682	Ukmergė	Kavarskas	31
Dagiai	8085	Mažeikiai	Seda	273
Daglienai	8484	Biržai	Pušalotas	211
Dainava	8581	Ukmergė	Deltuva	—
Dainava	8580	Trakai	Zasliai	192
Dainiai	8579	Trakai	Žiežmariai	127
Dainiai	8181	Raseiniai	Jurbarkas	356
Dambauka	8278	Vilkaviškis	Bartininkai	190
Dambava	8379	Mariampolė	Javaravas	141
Dambavas	8484	Panevėžys	Smilgiai	24
Dameliai	8286	Šiauliai	Žagarė	164
Daniliškiai	8585	Biržai	Krinčinas	—
Darbėnai	7885	Kretinga	Darbėnai	705
Ďargaičiai	8285	Šiauliai	Gruzdžiai	211
Dargužė	8678	(Polen)	—	—
Dargužiai	8384	Šiauliai	Staciūnai	195
Darsūniškis	8479	Trakai	Kruonis	817
Darzeppeln	7883	Memel	—	243
Dauburaičiai	8483	Panevėžys	Krekenava	95
Daudzese	8686	(Lettland)	—	—
St. Daudzeva	8687	(Lettland)	—	—
Daudžgiriai	8585	Biržai	Pabiržė	298
Daugai	8478	Alytus	Daugai	1153
St. Daugai	8578	Alytus	Daugai	—
Daugailiai	8783	Utena	Daugailiai	769
Daugalaičiai	8485	Šiauliai	Pašvitinys	—
St. Daugava	8787	(Lettland)	—	—
DAUGAVPILS	8984	(Lettland)	—	—
(DÜNABURG)				
St. Daugavpils	8984	(Lettland)	—	—
Daugeliškis	8381	Kaunas	Čekiškė	73
Daugieliszki	8882	(Polen)	—	—
Dauginčiai	7984	Kretinga	Kartėna	271
Daugirdai	8378	Alytus	Krokialaukis	209
Daugirdiškiiai	8579	Trakai	Semeliškės	261
Daujėnai	8584	Biržai	Daujėnai	163
Daujočiai	8783	Rokiškis	Svedasai	411
Dauklūnai	8480	Kaunas	Turžčiai	163
Daukniūnai	8484	Panevėžys	Naujamiestis	219
Daukniūnai	8585	Biržai	Krinčinas	239
Dauksiai	7985	Kretinga	Mošėdis	290
Daukšiai	8378	Mariampolė	Padovinys	486

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Daukšigaliai	8385	Šiauliai	Pakruojis	191
Daumantai	8682	Ukmergė	Kavarskas	44
Daunorava	8386	Šiauliai	Joniškis	159
Daužnagai	8383	Kedainiai	Pašušvys	222
Dawillen	7983	Memel	—	254
Debeikiai	8683	Utena	Debeikiai	317
Debeikiai	8383	Šiauliai	Šiaulėnai	89
Deegeln	7983	Memel	—	227
Degučiai	8883	Zarasai	Degučiai	278
Degučiai	7982	Tauragė	Naumiestis	175
Deltuva	8581	Ukmergė	Deltuva	442
Demene	8983	(Lettland)	—	—
Derkinčiai	7985	Kretinga	Mošėdis	300
Derveliai	8384	Panevėžys	Rozalimas	217
Derviniai	8884	Zarasai	Antazavė	260
Deutsch-Krottingen	7884	Memel	—	97
Deveikiškiai	8382	Kedainiai	Krakės	194
Devinduoniai	8483	Kedainiai	Gudžiunai	471
Dičiunai	8484	Biržai	Saločiai	201
Didėja	8784	Rokiškis	Rokiškis	199
Didėja	8884	Zarasai	Antazavė	202
Did. Ibenai	8481	Kaunas	Vendžiogala	530
Didkiemis	8082	Tauragė	Šilalė	251
Didsodė	8785	Rokiškis	Juodupis	217
Didszeln	7982	Heydekrug	—	355
Didvyžiai	8279	Vilkaviškis	Zalioji	152
Didžiuliai	8382	Panevėžys	Krekenava	299
Didžprūdžiai	8684	Panevėžys	Kupiškis	133
Dievogala	8380	Mariampolė	Veiveriai	364
Dignāja	8587	(Lettland)	—	—
Dignāja	8885	(Lettland)	—	—
Digriai	8380	Kaunas	Garliava	318
Dijokiškiai	8481	Kaunas	Jonava	205
Dilbiai	8184	Telšiai	Varnia	43
Dilbikai	8086	Mažeikiai	Ylakiai	257
Dilliai	8685	Biržai	Vabalninkas	52
St. Dimitravos	7884	Kretinga	—	—
St. Dimzas	8387	(Lettland)	—	—
Dinwelthen	7883	Memel	—	168
Dirvonai	8584	Biržai	Pumpėnai	199
Diržiai	8485	Biržai	Zemelis	236
Diržioniai	8382	Kedainiai	Ariogala	141
Diržonys	8580	Trakai	Zasliai	—
Dišliai	8085	Telšiai	Alsėdžiai	194
Ditlauen	7883	Memel	—	454
Dižgramzda	7986	(Lettland)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
D. Kairiškės	8580	Trakai	Žiežmariai	206
D. Lapiai	8481	Kaunas	Lapiai	360
D. Mostaiciai	7984	Kretinga	Kuliai	436
Dobeles (Doblen)	8287	(Lettland)	—	—
Doblen (Dobeles)	8287	(Lettland)	—	—
St. Dobeles	8287	(Lettland)	—	—
Dobilija	8480	Kaunas	Pakuonis	234
Domantai	8385	Šiauliai	Pakruojis	224
Domantony	8478	Alytus	Alovė	395
Domeikiemis	8479	Trakai	Kruonis	214
Domucie	8880	(Polen)	—	—
St. Dorupe	8387	(Lettland)	—	—
Doškony	8578	Alytus	Daugai	294
Dotnuva	8482	Kedainiai	Dotnuva	491
Dotnuva	8482	Kedainiai	Dotnuva	715
St. Dotnuva	8482	Kedainiai	Dotnuva	201
Dovilai (Vežaičiai)	7983	Kretinga	Gargždai	284
Downiły	8881	(Polen)	—	—
D. Paluknė	7985	Kretinga	Plateliai	279
D. Pedžiai	8481	Kaunas	Vendžiogala	155
Drabužiukai	8579	Trakai	Semeliškės	57
Draginiai	8285	Šiauliai	Papilė	195
Drawöhnen	7883	Memel	—	334
Dreimühlen	8176	(Deutschland)	—	—
Drewieniki	8879	(Polen)	—	—
Drobukščiai	8083	Tauragė	Kvedarna	235
Drobukščiai	8083	Telšiai	Varniai	217
Drublionys	8681	Ukmergė	Širvintai	253
Druckūnai	8578	Alytus	Varėna	298
Drūlėnai	8684	Panevėžys	Kupiškis	224
Druseikiai	8585	Biržai	Biržai	299
Drūsėnai	8783	Utena	Daugailiai	151
Druskieniki	8477	(Polen)	—	—
St. Dubeni	7886	(Lettland)	—	—
Dubeningen	8178	(Deutschland)	—	—
Dubicze	8577	(Polen)	—	—
Dubingiai	8781	Ukmergė	Giedraičiai	255
Dubniki	8778	(Polen)	—	—
Dūčiai	8485	Šiauliai	Linkuva	203
Dūdiškės	8579	Trakai	Kruonis	78
DÜNABURG	8984	(Lettland)	—	—
(DAUGAVPILS)				
St. Dünaburg	8984	(Lettland)	—	—
Dukszty	8680	(Polen)	—	—
Dukurniai	8685	Biržai	Pakily	256

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Dulgininkai	8477	Seinai	Leipalingis	101
Dumaičiai	8085	Mažeikiai	Seda	200
Dumsiai	8481	Kaunas	Jonava	222
Dunava	8885	(Lettland)	—	—
Dunkšiai	8283	Raseiniai	Kelmė	—
Duobiškiai	8280	Šakiai	Šakiai	56
Duokiškis	8783	Rokiškis	Kamajai	148
Durbe	7987	(Lettland)	—	—
St. Durbe	7987	(Lettland)	—	—
Dusetos	8883	Zarasai	Dusetos	1164
Dusiniai	8783	Utena	Vyžuonos	226
Dusmenėliai	8578	Trakai	Onuškis	273
Dusmenys	8578	Trakai	Onuškis	272
Dviete	8885	(Lettland)	—	—
Dvirėžiai	8784	Rokiškis	Južintai	200
Dwojlińce	8781	(Polen)	—	—
Dyrmejtų	8781	(Polen)	—	—
Dzietyniany	8881	(Polen)	—	—
Dzislav	8587	(Lettland)	—	—
Dzivilišķiai	8377	Seinai	Lazdijai	198
Ebenfelde	8176	(Deutschland)	—	—
Ebenrode	8179	(Deutschland)	—	—
St. Eglaine	8884	(Lettland)	—	—
Ēgliabaliai	8278	Mariampolė	Kalvarija	246
Eglienen	7884	Memel	—	162
Ēglupiai	8179	Vilkaviškis	Pajevonys	238
Eičiai	8181	Tauragė	Gaurė	150
Eičiūnai	8479	Alytus	Pivašiunai	194
Eigirdonys	8579	Alytus	Pivašiunai	184
Eigirdžiai	8185	Telšiai	Telšiai	153
Eimuliškis	8484	Biržai	Pušalotas	103
Einoriai	8685	Biržai	Papilys	204
Einoronys	8478	Alytus	Nemunaitis	166
Einoronys	8578	Alytus	Pivašiunai	212
Eiskudžiai	8685	Biržai	Papilys	121
Eistiškiai	8278	Vilkaviškis	Gražiškiai	257
Ejszyszki	8677	(Polen)	—	—
Eleja	8386	(Lettland)	—	—
St. Elkuzeme	7986	(Lettland)	—	—
Embūle	7987	(Lettland)	—	—
Endriejavas	7983	Kretinga	Endriejavas	273
Endriškiai	8385	Šiauliai	Skaistgirys	89

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Erberge	8686	(Lettland)	—	—
Eriškiai	8483	Panevėžys	Ramygala	213
Erlenai	7985	Kretinga	Salantai	337
Ersla	7985	Kretinga	Mošėdis	—
Eržvilkas	8182	Tauragė	Eržvilkas	484
St. Eržvilkas	8182	Tauragė	Eržvilkas	126
Eydtkau	8179	(Deutschland)	—	—
Ežaičiai	7983	Kretinga	Gargždai	233
Ezere	8186	(Lettland)	—	—
Ežerikai	8578	Alytus	Varėna	117
Fabianiszki	8679	(Polen)	—	—
Filipów	8177	(Polen)	—	—
Forsteck	8179	(Deutschland)	—	—
Friedrichsstadt	8687	(Lettland)	—	—
(Jaunjelgava)				
Gackiškiai	8781	Utena	Joniškis	87
Gadunavas	8085	Telšiai	Telšiai	184
Gaidžale	8785	Rokiškis	Juodupis	108
Gailekiemies	8479	Alytus	Stakliškės	221
Gailiešionys	8783	Utena	Užpaliai	193
Gailioniai	8485	Šiauliai	Linkuva	188
Gailiūnai	8681	Ukmergė	Giedraičiai	101
Gailiūnai	8484	Biržai	Pušalotas	182
Gailiūnai	8477	Alytus	Ciškiava	247
Gailiušiai	8381	Kaunas	Babtai	223
Gaisriai	8379	Mariampolė	Antanava	192
St. Gaižiūnai	8481	Kaunas	Jonava	81
Gaizunai	8485	Šiauliai	Linkuva	218
Gaižupiai	8084	Telšiai	Plungė	197
Gajūnai	8685	Biržai	Biržai	202
Galintėnai	8478	Alytus	Nemunaitis	241
Galnė	8082	Tauragė	Vainutas	239
Galsdon-Joneiten	7981	Pogegen	—	275
Gardai	8283	Šiauliai	Kurtuvenai	139
Gardamas	7982	Tauragė	Naumiestis	192
Gargždai	7983	Kretinga	Gargždai	2461
Garliava	8480	Kaunas	Garliava	936
St. Goroza	8487	(Lettland)	—	—
Garsene	8785	(Lettland)	—	—
Gaščiūnai	8385	Šiauliai	Gaščiūnai	154
Gataučiai	8485	Šiauliai	Linkuva	223

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Gateliai	8883	Utena	Tauragnai	231
Gaudikiai	8286	Šiauliai	Žagarė	165
Gaulėnai	8184	Telšiai	Luokė	65
Gaurė	8181	Tauragė	Gaurė	148
Gauryliai	8185	Mažeikiai	Tirkšliai	286
Gavėniai	8681	Ukmergė	Širvintai	311
Gavieze	7887	(Lettland)	—	—
St. Gavieze	7886	(Lettland)	—	—
Gedikėnai	8084	Telšiai	Žarėnai	347
Gedrimai	8086	Mažeikiai	Ylakiai	699
Gedvydžiai	8285	Šiauliai	Gruzdžiai	199
Gegiedžiai	8485	Šiauliai	Pašvitinys	276
Gegobраста	8484	Biržai	Pumpėnai	305
Gegrėnai	8085	Telšiai	Žem.-Kalvarija	174
Gegužinė	8581	Ukmergė	Gelvonai	41
Gegužynė	8584	Panevėžys	Pumpėnai	177
St. Geidani	8885	(Lettland)	—	—
Geidukonys	8578	Alytus	Daugai	235
Geidžiūnai	8585	Biržai	Biržai	244
Geisteriškiei	8279	Vilkaviškis	Bartininkai	201
Gelažiai	8584	Panevėžys	Subačius	160
Gelčiai	8378	Mariampolė	Gudeliai II	277
Gelgaudiškis	8281	Šakiai	Gelgaudiškis	613
Geliogaliai	8682	Ukmergė	Balninkai	204
Gelvonai	8581	Ukmergė	Gelvonai	622
Genaičiai	7984	Kretinga	Gargždai	210
Genčiai	7884	Kretinga	Kretinga	245
Genionys	8578	Trakai	Onuškis	155
Genkunai	8384	Šiauliai	Šiauliai	162
Georgenburg (Jurbarkas)	8181	Raseiniai	Jurbarkas (Stadt)	4669
Gėpaičiai	8286	Mažeikiai	Vegeriai	118
Gerdžiai	8380	Šakiai	Lukšiai	65
Gervėnai	8477	Alytus	Seirijai	311
Gerviečiai	8182	Tauragė	Batakiai	200
Gesalai	7986	Mažeikiai	Ylakiai	194
Getaučiai	8085	Kretinga	Plateliai	235
Giby	8377	(Polen)	—	—
Gičialaukis	8478	Alytus	Meteliai	349
Giedraičiai	8681	Ukmergė	Giedraičiai	445
Giejszyski	8680	(Polen)	—	—
Gierajcie	8578	(Polen)	—	—
Gierwiaty	8680	(Polen)	—	—
Gilaičiai	7985	Kretinga	Plateliai	276
Gilbonys	8484	Panevėžys	Smilgiai	235

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Gilge	7881	(Deutschland)	—	—
Gilvičiai	8378	Alytus	Simnas	211
Gilvyčiai	8284	Šiauliai	Kurtuvenai	64
St. Gimbogala	8383	Panevėžys	Šeduva	188
Gindviliai	8684	Panevėžys	Kupiškis	242
Giniūnai	8479	Mariampolė	Šminta	211
Gintališkė	7985	Kretinga	Plateliai	297
Ginučiai	8882	Utena	Linkmenys	255
Giraitė	8378	Seinai	Šventėzeris	209
Girbutkiai	8485	Šiauliai	Linkuva	149
Girdeniai	8086	Mažeikiai	Ylakiai	280
Girdiškė	8182	Tauragė	Skaudvilė	85
Girdvainiai	7983	Telšiai	Rietavas	162
Girdžiai	8181	Raseiniai	Jurbarkas	124
Girelė	8682	Ukmergė	Kavarskas	199
Girėnai	8083	Telšiai	Rietavas	174
Girininkai	8081	Tauragė	Tauragė	219
Girininkai	8480	Kaunas	Pakuonis	247
Girininkai	8380	Mariampolė	Veiveriai	491
Girinkai	7983	Kretinga	Gargždis	342
Girkalnis	8282	Raseiniai	Girkalnis	451
Girštaičiai	8685	Biržai	Vabalninkas	247
Girstaitiškiei	8682	Utena	Alunta	58
Girsūdai	8585	Biržai	Daujėnai	312
Girvainiai	8083	Tauragė	Laukuva	203
Giryńce	8781	(Polen)	—	—
Gižai	8279	Vilkaviškis	Gižai	223
Glinciszki	8680	(Polen)	—	—
Glitėnai	8483	Panevėžys	Krekenava	199
Glūda	8387	(Lettland)	—	—
St. Glūda	8387	(Lettland)	—	—
Godeliai	7984	Kretinga	Plateliai	197
Gonaičiai	7986	Mažeikiai	Ylakiai	269
Gorainiai	8082	Tauragė	Vainutas	339
Gostini	8787	(Lettland)	—	—
Gowejkiany	8882	(Polen)	—	—
Grabava	8480	Kaunas	Garliava	212
Grabben	7884	Memel	—	105
Grajauskai	8278	Vilkaviškis	Bartininkai	196
Grandzicze	8375	(Polen)	—	—
Graužai	8481	Kedainiai	Josvainiai	358
Graužai	8182	Tauragė	Batakiai	211
Graußenai	8281	Kaunas	Veliuona	265
Gražaičiai	8286	Šiauliai	Žagarė	203
Gražiškiai	8278	Vilkaviškis	Gražiškiai	352

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Greikonyš	8479	Alytus	Stakliškės	237
Greistė	8085	Mažeikiai	Seda	17
Grendavė	8579	Trakai	Onuškis	235
Gribžinai	7984	Kretinga	Gargždai	304
Gricaičiai	8086	Mažeikiai	Ylakiai	251
Grieže	8086	(Lettland)	—	—
Grigaliūnai	8379	Mariampolė	Gudeliai I	194
Grigonyš	8486	Šiauliai	Kriukai	128
Grigoriškiai	8482	Kedainiai	Dotnuva	325
Grinkiškis	8383	Kedainiai	Grinkiškis	867
Gripiškės	8579	Alytus	Stakliškės	257
Grisgale	8685	(Lettland)	—	—
Griškabūdis	8280	Šakiai	Žvirgždačiai	779
St. Griva	8984	(Lettland)	—	—
Grivaiši	8186	(Lettland)	—	—
Grobin (Grobin)	7887	(Lettland)	—	—
Grobina (Grobin)	7887	(Lettland)	—	—
St. Grobina	7887	(Lettland)	—	—
GRODNO	8375/ 8475	(Polen)	—	—
Grodzie	8780	(Polen)	—	—
Gromali	8887	(Lettland)	—	—
Groß-Barwen	7982	Heydekrug	—	202
Groß-Friedrichsdorf	7980	(Deutschland)	—	—
Gröszpelken	8081	Pogegen	—	290
Gruožnykai	8578	Trakai	Onuškis	246
Grušlaukio Medsėdžiai	7985	Kretinga	Darbėnai	205
Grušlaukis	7985	Kretinga	Darbėnai	510
Gruzdžiai	8285	Šiauliai	Gruzdžiai	1124
Grūžiai	8485	Biržai	Joniškėlis	98
Gryciuny	8780	(Polen)	—	—
Grygajcie	8779	(Polen)	—	—
St. Gubernija	8284	Šiauliai	Šiauliai	642
Gubiškės	8579	Trakai	Aukštadvaris	36
Gubriai	8083	Tauragė	Šilalė	309
Gučiūnai	8684	Rokiškis	Kamajai	314
Gučkampiai	8381	Kaunas	Čekiškė	253
Gudakiemis	8477	Alytus	Merkinė	266
Gudakiemis	8578	Trakai	Onuškis	156
Gudeliai	8379	Mariampolė	Gudeliai I	223
Gudeliai	8379	Mariampolė	Gudeliai II	267
Gudeliai	8477	Alytus	Ciškiava	135
Gudeliai	8377	Seinai	Veisiejai	201
Gudeliai	8181	Raseiniai	Jurbarkas	210
Gudiena	8580	Trakai	Kaišiadorys	299

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Gudinė	8379	Mariampolė	Javaravas	253
Gudžiūnai	8383	Kedainiai	Gudžiūnai	702
St. Gudžiūnai	8383	Kedainiai	Gudžiūnai	—
Gužionys	8579	Trakai	Aukštadvaris	184
Gulbene	8785	(Lettland)	—	—
Gulbinai	8383	Kedainiai	Pašušvys	230
Gulbinai	8585	Biržai	Pabiržė	310
Gulbiniškiai	8278	Mariampolė	Jonava	330
Gumbeliai	8684	Biržai	Vabalninkas	225
Guobiniai	8477	Alytus	Liškiava	201
Guostagalys	8485	Šiauliai	Linkuva	174
Gurgsdėn	7982	Heydekrug	—	309
Gustonyš	8483	Panevėžys	Naujamiestis	182
St. Gustonyš	8483	Panevėžys	Naujamiestis	31
Guže	8881	(Polen)	—	—
Gvaldai	8083	Tauragė	Kvedarna	350
Gystėnai	8281	Kaunas	Veliuona	244
Gyvakarai	8684	Panevėžys	Kupiškis	224
Gyviai	8380	Mariampolė	Veiveriai	236
Hanca	8178	(Polen)	—	—
Haselberg	8180	(Deutschland)	—	—
Heinrichswalde	7980	(Deutschland)	—	—
Hermannlohen	7382	Heydekrug	—	373
HEYDEKRUG	7982	Heydekrug	—	4701
Hohensalzburg	8080	(Deutschland)	—	—
Hołyńka	8376	(Polen)	—	—
Hoža	8476	(Polen)	—	—
Igariai	7985	Kretinga	Mošėdis	230
Igliauka	8379	Mariampolė	Javaravas	429
Igliškėliai	8379	Mariampolė	Javaravas	238
Ilgakiemis	8480	Kaunas	Garliava	451
Ilgalaukiai	8585	Biržai	Vabalninkas	207
Ilgininkai	8478	Alytus	Merkinė	321
Ilgiziai	8382	Raseiniai	Betygala	234
Ilguva	8281	Šakiai	Paežerėliai	107
Ilmāja	7987	(Lettland)	—	—
St. Ilmāja	7987	(Lettland)	—	—
Ilze	8885	(Lettland)	—	—
ILUKSTE (ILLUXT)	8884	(Lettland)	—	—
St. Ilukste	8884	(Lettland)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
ILLUXT (ILUKSTE)	8884	(Lettland)	—	—
<i>Imbarė</i>	7985	Kretinga	Salantai	224
<i>Imbradas</i>	8884	Zarasai	Imbradas	65
<i>Ingavangis</i>	8379	Mariampolė	Klebiškis	744
<i>Inturkė</i>	8781	Utena	Anykščiai	183
<i>Išlandžiai</i>	8378	Mariampolė	Krosna	265
<i>Islauzas</i>	8479	Mariampolė	Ašminta	179
<i>St. Islice</i>	8486	(Lettland)	—	—
<i>Jabutoniai</i>	8483	Panevėžys	Krekenava	383
<i>Jaczo</i>	8375	(Polen)	—	—
<i>Jagelonys</i>	8579	Trakai	Kietaviškes	275
<i>Jakaičiai</i>	8183	Tauragė	Kaltinieniai	54
<i>Jakėnai</i>	8883	Zarasai	Salakas	210
JAKOBSTADT	8886	(Lettland)	—	—
(JEKABPILS)				
<i>Jaminy</i>	8275	(Polen)	—	—
<i>Janapolė</i>	8184	Telsiai	Varniai	104
<i>Jankai</i>	8380	Šakiai	Jankai	148
<i>Jansauka</i>	8786	(Lettland)	—	—
<i>Janukr St.</i>	8486	(Lettland)	—	—
<i>Jasiškiai</i>	8586	Biržai	Nem. Radviliškis	251
<i>Jaučiakiai</i>	8381	Kaunas	Vilkija	306
<i>Javn Auca</i>	8186	(Lettland)	—	—
<i>Jauniūnai</i>	8385	Šiauliai	Meškuičiai	309
Jaunjelgava	8687	(Lettland)	—	—
(Friedrichsstadt)				
<i>Jaunony</i>	8479	Alytus	Stakliškės	236
<i>St. Jaunplatonė</i>	8386	(Lettland)	—	—
<i>Jaunsaule</i>	8586	(Lettland)	—	—
<i>Jautmalkiai</i>	8286	Šiauliai	Kruopiai	139
<i>Jawniuny</i>	8680	(Polen)	—	—
<i>Jazdauskiškiai</i>	8085	Telsiai	Žem.-Kalvarija	320
<i>Jecava</i>	8487	(Lettland)	—	—
<i>St. Jecava</i>	8487	(Lettland)	—	—
<i>St. Jėci</i>	7886	(Lettland)	—	—
<i>Jedžiotai</i>	7986	Mažeikiai	Ylakiai	367
JEKABPILS	8886	(Lettland)	—	—
(JAKOBSTADT)				

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
<i>Jeleniewo</i>	8277	(Polen)	—	—
JELGAVA (MITAU)	8387	(Lettland)	—	—
<i>St. Jennen</i>	8081	Pogegen	—	223
<i>S. Jerzika</i>	8886	(Lettland)	—	—
<i>Jestrakis</i>	8379	Mariampolė	Mykališkis	327
<i>Jeziory</i>	8475	(Polen)	—	—
<i>Jėznas</i>	8479	Alytus	Jėznas	989
<i>St. Jodeli</i>	8786	(Lettland)	—	—
<i>Jodicken</i>	7983	Memel	—	240
<i>Jodoziery</i>	8686	(Polen)	—	—
<i>Johampolė</i>	8283	Rasciniai	Tytuvėnai	63
<i>Jokėnai</i>	8578	Alytus	Varėna	241
<i>Jokubaičiai</i>	8382	Kedainiai	Gudžiunai	297
<i>Jokūbavas</i>	7984	Kretinga	Kretinga	197
Jonava	8481	Kaunas	Jonava (Stadt)	4826
<i>Joniškė</i>	8182	Tauragė	Tauragė	258
<i>Joniškėlis</i>	8485	Biržai	Joniškėlis	560
Joniškis	8385	Šiauliai	Joniškis	4582
<i>Joniškis</i>	8781	Utena	Joniškis	233
<i>Josvainiai</i>	8481	Kedainiai	Josvainiai	1194
<i>Jotainiai</i>	8583	Panevėžys	Ramygala	386
<i>Jotiškiai</i>	8281	Šakiai	Gelgaudiškis	205
<i>Jovaišiai</i>	8477	Seinai	Leipalingis	228
<i>Jucaičiai</i>	8082	Tauragė	Šilalė	231
<i>Judeikiai (Saltiniai)</i>	8183	Raseiniai	Kražiai	110
<i>Judrėnai</i>	7983	Tauragė	Kvedarna	75
<i>Judrėnai</i>	8084	Telsiai	Telsiai	340
<i>St. Jugnaten</i>	7982	Heydekrug	—	403
<i>Juknėnai</i>	8883	Utena	Daugailiai	317
<i>Juknony</i>	8682	Ukmergė	Žemaitkiemis	232
<i>Juknony</i>	8580	Trakai	Žiezmariai	195
<i>Juknony</i>	8580	Ukmergė	Gelvonai	151
<i>Juodaičiai</i>	8381	Raseiniai	Girkalnis	264
<i>Juodbūdis</i>	8379	Mariampolė	Veiveriai	241
<i>Juodeikiai</i>	8086	Mažeikiai	Židikai	401
<i>Juodeikiai</i>	7885	Kretinga	Plateliai	190
<i>Juodeikiai</i>	8285	Šiauliai	Žagarė	349
<i>Juodėjai</i>	8185	Šiauliai	Tryškiai	157
<i>Juodėnai</i>	7984	Telsiai	Plungė	410
<i>Juodikony</i>	8483	Panevėžys	—	—
<i>Juodiskiai</i>	8681	Ukmergė	Giedraičiai	86
<i>Juodkaiciai</i>	7986	Mažeikiai	Ylakiai	79
<i>Juodpėnai</i>	8684	Panevėžys	Troškunai	340
<i>Juodpetriai</i>	8182	Tauragė	Tauragė	127

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Juodupėnai	7985	Kretinga	Salantai	199
Juodupis	7983	Kretinga	Veviržėnai	202
Juodžiūnai	8681	Ukmergė	Želva	—
Juostininkai	8583	Panevėžys	Raguva	320
Juozapava	8184	Šiauliai	Raudėnai	63
St. Jūra	8380	Mariampolė	Višakio-Ruda	—
Jurbarkas (Georgenburg)	8181	Raseiniai	Jurbarkas (Stadt)	4669
Jūrbūdžiai	8280	Šakiai	Lukšiai	278
Jūrė	8380	Mariampolė	Višakio-Ruda	446
Jurgelionis	8582	Ukmergė	Siesikai	138
Jurgežeriai	8278	Mariampolė	Kalvarija	230
Jurginiškės	8380	Kaunas	Garliava	365
Jurgionys	8579	Trakai	Aukštadvaris	153
Jurkonys	8578	Alytus	Pivašiunai	86
Jurkupiai	8684	Rokiškis	Panemunelis	307
Juryzdyka	8677	(Polen)	—	—
Juškaičiai	8284	Šiauliai	Kurtuvenai	25
Juškaičiai	7982	Tauragė	Naumiestis	602
Juškakaimiai	8180	Šakiai	Slavikai	366
Juškėnai	8783	Utena	Utena	208
Jūžintai	8784	Rokiškis	Južintai	289
Kačiūnai	8782	Utena	Kuktiškės	176
Kadaičiai	7984	Kretinga	Plateliai	360
Kaimelis	8181	Šakiai	Kiduliai	329
Kaireliai	8486	Biržai	Žeimelis	193
Kairėnai	8383	Kedainiai	Grinkiškis	333
Kairiai	8384	Šiauliai	Šiauliai	88
Kairinn	7883	Memel	—	66
Kairiškiei	8185	Šiauliai	Tryškiai	218
KAIŠIADORYS	8580	Trakai	Kaišiadorys	1535
Kalbutiškės	8784	Zarasai	Dusetos	181
Kaldabrana	8885	(Lettland)	—	—
Kalesninkai	8478	Alytus	Udrija	197
Kalesninkai	8378	Alytus	Simnas	29
St. Kaledi	7986	(Lettland)	—	—
Kalety	8376	(Polen)	—	—
Kaliekiai	8783	Utena	Vyžuonos	288
Kalna	8386	(Lettland)	—	—
Kalnaberže	8482	Kedainiai	Surviliškis	381
Kalnalis	7985	Kretinga	Salantai	65
Kalnėnai	8085	Telšiai	Telšiai	445
St. Kalnėnai	8480	Kaunas	Turžėnai	93
Kalnujai	8282	Raseiniai	Raseiniai	255

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Kaltinėnai	8183	Tauragė	Kaltinenai	660
Kalupe	8985	(Lettland)	—	—
Kalvarija	8278	Mariampolė	Kalvarija (Stadt)	4858
St. Kalvarija	8278	Mariampolė	Jonava	102
Kalviai	8479	Trakai	Kruonis	260
Kalviai	8784	Rokiškis	Kamajai	241
Kalviai	8386	Šiauliai	Joniškis	62
Kalvarija	8679	(Polen)	—	—
Kamajai	8784	Rokiškis	Kamajai	625
Kamardai	8486	Biržai	Saločiai	56
Kampiškės	8480	Kaunas	Garliava	342
Kampiškės	8480	Kaunas	A. Panemunė	219
Kančaičiai	8085	Mažeikiai	Seda	—
Kančėnai	8578	Alytus	Daugai	202
Kanienieki	8587	(Lettland)	—	—
Kaniūkai	8782	Utena	Alunta	221
Kaniūkai	8782	Utena	Alunta	221
Kaniūkai	8578	Trakai	Onuškis	224
Kaniūkai	8281	Raseiniai	Raudonė	336
Kantaučiai	8084	Telšiai	Plungė	242
Kanteniai	8085	Telšiai	Nevėrenai	—
Kantweinen	7983	Memel	—	246
Kapčiamiestis	8377	Seinai	Kapčiamiestis	835
Kapčiūnai	8484	Šiauliai	Klovainiai	182
St. Kapsėde	7887	(Lettland)	—	—
Kapstatai	7983	Kretinga	Endriejavas	222
Kapsūdžiai	8084	Telšiai	Plungė	210
Karališkiai	8682	Ukmergė	Balninkai	95
Kārava	8587	(Lettland)	—	—
Karčėmai	8384	Šiauliai	Radviliškis	323
Karčrūdė	8280	Šakiai	Jankai	116
Kardokai	8380	Mariampolė	Višakio-Ruda	219
Kareivonys	8580	Trakai	Kietaviškės	268
Karkelbeck	7884	Memel	—	841
Karkeln	7881	(Deutschland)	—	—
Karklėnai	8183	Raseiniai	Kražiai	217
Karklėnai	7984	Kretinga	Kuliai	469
Karklupėnai	8179	Vilkaviškis	Kaupiškiai	261
Karkučiai	8579	Trakai	Kietaviškės	190
Karkučiai	8579	Trakai	Kietaviškės	190
St. Karlsberg	7883	Memel	—	193
Karmėlava	8480	Kaunas	Turžėnai	405
Karpenai	8286	Mažeikiai	Vegeriai	136
Karsakiškis	8584	Panevėžys	Pianava	98
Kartėna	7984	Kretinga	Kartėna	620
St. Kartėna	7984	Kretinga	Kartėna	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Karūnava	8481	Kedainiai	Josvainiai	334
Karužiai	8378	Seinai	Rudamina	281
Karūžiškiai	8583	Panevėžys	Panevėžys	202
Karvedžiai	8583	Panevėžys	Smilgiai	202
Karveliai	8285	Šiauliai	Gruzdžiai	243
Karzewischken	7981	Pogegen	—	219
Kašeikiai	8782	Utena	Kuktiškes	112
Kašonys	8479	Alytus	Jėznas	250
Katiliai	8280	Šakiai	Griškabudis	356
Kaugonys	8580	Trakai	Zasliai	272
Kaukolikai	7985	Kretinga	Plateliai	444
KAUNAS (KOWNO) ..	8480	Kaunas (Stadt)	—	106794
Kaunatava	8184	Telsiai	Luokė	130
Kaupiai	8082	Tauragė	Tauragė	190
Kaupiškiai	8179	Vilkaviškis	Kaupiškiai	223
Kavarskas	8682	Ukmergė	Kavarskas	869
Kavoliai	8784	Zarasai	Dusetos	270
Kazliškiai	8380	Mariampolė	Višakio-Ruda	155
Kazliškis	8785	Rokiškis	Pandėlys	88
Kazlu Rūda	8380	Mariampolė	Antanava	1340
Kazokiškis	8680	Trakai	Vievis	85
Kėbliai	8385	Šiauliai	Šiauliai	234
Kebšgiris	8281	Šakiai	Gelgaudiškis	—
KEDAINIAI (KEIDANY) ..	8482	Kedainiai	Kedainiai (Stadt)	8002
Kedonys	8478	Alytus	Butrimonys	247
Kėginiai	8684	Panevėžys	Kupiškis	166
Kegriai	8185	Mažeikiai	Viekšniai	250
KEIDANY (KEDAINIAI)	8482	Kedainiai	Kedainiai (Stadt)	8002
Keižonys	8581	Ukmergė	Gelvonai	269
Kellerischken	8081	Pogegen	—	275
Kelmanonys	8478	Alytus	Udrija	194
Kelmė	8283	Raseiniai	Kelmė	3285
Kelvėtai	7983	Tauragė	Švėksna	144
Kemėnai	8485	Biržai	Saločiai	444
Kentaučiai	8086	Mažeikiai	Židikai	273
Kepurėnai	8084	Mažeikiai	Tirkšliai	345
Kerkutwethen	8081	Pogegen	—	308
Kernavė	8680	Ukmergė	Musninkai	252
Kerviai	7986	Mažeikiai	Ylakiai	440
Keišūnai	8085	Mažeikiai	Seda	552
Keturvalakiai	8279	Vilkaviškis	Keturvalakiai	270
Kėželiai	8686	Biržai	Nem. Radviliškis	44
Kiaukai	8083	Tauragė	Šilalė	57

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Kiaukliai	8681	Ukmergė	Šešuoliai	40
Kiauleikiai	7884	Kretinga	Kretinga	304
Kiaulupiai	8280	Šakiai	Sintautai	214
Kiaunoriai	8283	Šiauliai	Pašiauše	52
Kiburiai	8385	Šiauliai	Skaistgirys	161
Kiburiai	8485	Biržai	Saločiai	114
Kibyšiai	8477	Alytus	Ciškiava	223
Kiduliai	8181	Šakiai	Kiduliai	212
Kiemiele	8680	(Polen)	—	—
Kiemieliszki	8880	(Polen)	—	—
Kiena Panieńska	8779	(Polen)	—	—
Kieny	8780	(Polen)	—	—
Kietaviškės	8580	Trakai	Kietaviškės	232
Kilučiai	8585	Biržai	Biržai	294
Kinderiai	8684	Panevėžys	Troškunai	221
Kinkiai	8285	Šiauliai	Papilė	141
Kinten	7882	Heydekrug	—	454
Kirdeikiai	8882	Utena	Linkmenys	332
Kirdonys	8585	Biržai	Pabiržė	393
Kirkilai	8585	Biržai	Biržai	353
Kirmėliai	8583	Panevėžys	Raguva	168
Kivyliai	8186	Mažeikiai	Akmene	333
Kivyliai	8082	Tauragė	Vainutas	420
Klabiniai	8682	Utena	Alunta	213
Kłaczuny	8780	(Polen)	—	—
Klapatinė	8281	Kaunas	Veliuona	300
Klauseikiai	7986	Mažeikiai	Ylakiai	340
Klausučiai	8585	Biržai	Biržai	325
Klavyniai	8783	Utena	Utena	303
Klebiškis	8479	Mariampolė	Klebiškis	144
Kleboniškis	8480	Kaunas	Turžėnai	274
Klepočiai	8477	Alytus	Merkinė	181
Kleriškės	8579	Trakai	Žiešmariai	219
Kletišké	8183	Raseiniai	Kražiai	—
Klibiai	7884	Kretinga	Kretinga	253
St. Klīnfene	8787	(Lettland)	—	—
Klīvēnai	8682	Utena	Skiemonys	136
Klovainiai	8484	Šiauliai	Klovainiai	773
Klykiai	8782	Utena	Tauragnai	112
Klykoliai	8286	Mažeikiai	Akmene	235
Kničiškiai	8682	Ukmergė	Žemaitkiemis	246
Koadjuthen	7982	Pogegen	—	936
Kobiele	8476	(Polen)	—	—
Kockany	8981	(Polen)	—	—
Koknese	8787	(Lettland)	—	—
Kolainiai	8183	Šiauliai	Užventis	313

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Kolesniki	8577	(Polen)	—	—
St. Kollaten	7884	Memel	—	172
Koŭtyniany	8881	(Polen)	—	—
Korwie	8680	(Polen)	—	—
KOWNO (KAUNAS)	8480	Kaunas (Stadt)	—	106794
Kozaczyzna	8882	(Polen)	—	—
Krakės	8382	Kedainiai	Krakės	1368
Krakės	7985	Kretinga	Mošėdis	299
Krakiai	8186	Mažeikiai	Viekišiai	399
Krakischnen	8081	Pogegen	—	202
Krašno	8680	(Polen)	—	—
Krasnoborki	8275	(Polen)	—	—
Krasnopol	8277	(Polen)	—	—
Kraiškiai	8585	Biržai	Biržai	136
Kražiai	8183	Raseiniai	Kražiai	1590
Kreiviai	8581	Ukmergė	Deltuva	210
Krekenava	8483	Panevėžys	Krekenava	1048
Kresčionys	8884	Rokiškis	Obeliai	206
KRETINGA (KROTTINGEN)	7884	Kretinga	Kretinga	4632
Krefony	8881	(Polen)	—	—
Kriauniai	8478	Alytus	Antnemunis	190
Kriaunos	8681	Ukmergė	Šešuoliai	245
Kriaunos	8784	Rokiškis	Kriaunos	275
Kriklinai	8584	Biržai	Pumpėnai	190
Krikštėnai	8681	Ukmergė	Pabaiskas	116
Krikštonys	8477	Alytus	Seirijai	321
St. Krimūnas	8387	(Lettland)	—	—
Krinčinas	8585	Biržai	Krinčinas	297
Kriukai	8381	Šakiai	Paežerėliai	345
Kriukai	8386	Memel	—	341
Krivani	8785	(Lettland)	—	—
Krivonys	8580	Trakai	Zasliai	178
Krogs Auce	8387	(Lettland)	—	—
Krokialaukis	8378	Alytus	Krokialaukis	217
Krokininkai	8378	Alytus	Krokialaukis	200
Krosna	8378	Mariampolė	Krosna	77
Krosnėnai	8378	Mariampolė	Krosna	224
KROTTINGEN (KRETINGA)	7884	Kretinga	Kretinga	4632
Kruonis	8480	Trakai	Kruonis	495
Kruopiai	8285	Šiauliai	Kruopiai	202
Kruopiai	8085	Mažeikiai	Seda	328
Krustpils	8887	(Lettland)	—	—
St. Krustpils	8887	(Lettland)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Krūte	7986	(Lettland)	—	—
Kruyischki	8781	Rokiškis	—	—
Kružiūnai	8478	Alytus	Butrimonys	229
Kryliai	8784	Rokiškis	Kamajai	193
Krzywulka	8278	(Polen)	—	—
Kubiliai	8882	Utena	Daugailiai	257
Kubiliūnai	8383	Kedainiai	Grinkiškis	224
Kubiliūnai	8585	Biržai	Saločiai	338
Kučiūnai	8377	Seinai	Kučiūnai	327
Kuckerneese	7981	(Deutschland)	—	—
Kudonys	8580	Trakai	Žiezmariai	219
St. Kugleiti	7982	Pogegen	—	176
Kuhlins	7982	Heydekrug	—	368
Kukari	8486	(Lettland)	—	—
St. Kukas	8887	(Lettland)	—	—
St. Kukoreiten	7982	Heydekrug	—	386
Kuktiškės	8782	Utena	Kuktiškės	429
St. Kuktiškės	8782	Utena	Kuktiškės	27
Kulaliai	7985	Kretinga	Mošėdis	305
Kulautuva	8380	Kaunas	Raudondvaris	125
Kuldūnai	8586	Biržai	Nem. Radviliškis	114
Kuliai	7984	Kretinga	Kuliai	231
Kuliniai	8681	Utena	Malėtai	52
Kulniškiai	8581	Ukmergė	Gelvonai	261
Kūlokai	8378	Mariampolė	Liudvinavas	198
Kūlupėnai	7984	Kretinga	Kartėna	514
Kulva	8481	Kaunas	Jonava	73
Kumpikiai	7985	Kretinga	Darbėnai	218
Kumžaičiai	7984	Kretinga	Kuliai	291
Kundrėnai	8484	Biržai	Pasvalis	—
Kundrėnai	8483	Panevėžys	Naujamiestis	259
Kunigiškiai	8279	Vilkaviškis	Lankeliskiai	66
Kunigiškiai	8279	Vilkaviškis	Bartininkai	278
Kunigiškiai	8783	Rokiškis	Svedasai	219
Kuokšiai	8684	Rokiškis	Kamajai	135
Kuosėnai	8684	Panevėžys	Kupiškis	151
Kuosiai	8784	Rokiškis	Rokiškis	190
Kupawo	8278	(Polen)	—	—
Kupiškis	8684	Panevėžys	Kupiškis (Stadt)	2934
St. Kupiškis	8684	Panevėžys	Kupiškis	42
Kupreliškis	8685	Biržai	Vabalninkas	345
Kupriai	8180	Šakiai	Slavikai	—
Kuras	8380	Šakiai	Lekėčiai	465
St. Kurcum	8984	(Lettland)	—	—
Kurkliai	8682	Ukmergė	Kurkliai	755
Kurkliečiai	8785	Rokiškis	Panemunis	88

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Kurkliečiai	8784	Rokiškis	Rokiškis	130
Kurkliškės	8579	Trakai	Vievis	180
Kurmaičiai	7884	Kretinga	Kretinga	339
Kurmenem	8586	(Lettland)	—	—
Kuronys	8582	Ukmergė	Pagiriai	131
Kurpikai	8179	Vilkaviškis	Kaupiškiai	202
Kuršenai	8285	Šiauliai	Kuršenai	2882
St. Kuršenai	8285	Šiauliai	Kuršenai	371
Kursiši	8187	(Lettland)	—	—
Kurtuvėnai	8284	Šiauliai	Kurtuvėnai	295
Kūtimai	8082	Tauragė	Šilalė	190
Kutiškiai	8583	Panevėžys	Panevėžys	74
Kuturiai	8181	Raseiniai	Jurbarkas	277
Kužiai	8284	Šiauliai	Šiauliai	180
St. Kužiai	8284	Šiauliai	Šiauliai	?
Kuzowimiai	8284	Šiauliai	—	—
Kveciai	7884	Kretinga	Kretinga	276
Kvedariškis	8685	Biržai	Papilys	291
Kvėdarna	8083	Tauragė	Kvedarna	864
Kvetkai	8685	Rokiškis	Panemunis	305
Kvykliai	8783	Utena	Utena	229
Kybartai	8179	Vilkaviškis	Kybartai (Stadt)	6888
Kybeikiai	8179	Vilkaviškis	Kybartai	285
Labanoras	8782	Utena	Linkmenys	430
Labardžiai	8083	Telšiai	Rietavas	295
Laborai	8485	Šiauliai	Linkuva	188
Labunava	8481	Kedainiai	Josvainiai	57
St. Lāči	8387	(Lettland)	—	—
Lačionys	8578	Alytus	Pivašiunai	286
St. Lackains	8786	(Lettland)	—	—
St. Lāčpiēsis	8587	(Lettland)	—	—
Laičiai	8682	Utena	Alunta	191
Laičiai	8684	Panevėžys	Ramygala	184
Laičiai	8579	Trakai	Semeliškės	46
Laičiai	8582	Ukmergė	Ukmergė	270
Laipuskiai	8484	Šiauliai	Klovainiai	351
Laiviai	7985	Kretinga	Salantai	331
Laižuva	8186	Mažeikiai	Laižuva	796
St. Laižuva	8186	Mažeikiai	Laižuva	49
Lančiunava	8482	Kedainiai	Kedainiai	172
Lankaičiai	8386	Šiauliai	Skaistgirys	137
Lankeliškiai	8279	Vilkaviškis	Lankeliskiai	66
Lankupėnai	8278	Vilkaviškis	Gražiškiai	304
Lankuppen	7982	Memel	—	373
Łanowicze	8278	(Polen)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Lapallen	7982	Heydekrug	—	192
Lašai	8784	Rokiškis	Rokiškis	53
Laši	8884	(Lettland)	—	—
Latveliai	8586	Biržai	Nem. Radviliškis	204
Latvygala	8685	Biržai	Papilys	183
Lauckaimis	8179	Vilkaviškis	Kybartai	228
Laugszargen	8081	Pogegen	—	533
Laukagaliai	8583	Ukmergė	Traupis	131
Laukese	8984	(Lettland)	—	—
Laukinčiai	8478	Alytus	Miroslavas	274
Laukininkai	8781	Utena	Joniškis	129
Laukininkai	8478	Alytus	Nedzingė	114
Laukminiškiai	8684	Panevėžys	Kupiškis	258
Lauknen	7980	(Deutschland)	—	—
Laukosoda	8084	Telšiai	Žarėnai	156
Lauksodis	8485	Biržai	Žeimelis	146
Laukstėnai	7982	Tauragė	Naumiestis	147
Laukuva	8083	Tauragė	Laukuva	724
Laukžemis	7885	Kretinga	Darbėnai	224
Laumaičiai	7985	Kretinga	Mošėdis	219
Laumėnai	8285	Šiauliai	Kruopiai	123
Laumėnai	8183	Tauragė	Kaltinenai	245
Laumikonys	8781	Ukmergė	Giedraičiai	195
Lauszgionys	8579	Trakai	Onuškis	121
Ławaryszki	8779	(Polen)	—	—
Lažai	8482	Kedainiai	Surviliškis	213
LAZDIJAI (LODSZEGE)	8377	Seinai	Lazdijai	2652
Lazdininkai	7885	Kretinga	Darbėnai	408
Lazdūnėnai	8082	Tauragė	Vainutas	319
Lebedžiai	8684	Rokiškis	Pandėlys	190
Lebeniškiai	8584	Biržai	Vabalninkas	355
Leckava	8086	Mažeikiai	Mažeikiai	256
Lėgai	8083	Telšiai	Rietavas	217
Legailiai	8586	Biržai	Nem. Radviliškis	158
Leilėnai	8185	Šiauliai	Tryškiai	201
Leipalingis	8477	Seinai	Leipalingis	751
Lejpuny	8578	(Polen)	—	—
Lekėčiai	8380	Šakiai	Lekėčiai	395
Lelikonys	8681	Ukmergė	Želva	201
Lelionys	8478	Alytus	Alovė	222
Leliūnai	8782	Utena	Liėliūnai	258
Leliūnai	8683	Utena	Debeikiai	179
Leliušiai	8480	Kaunas	Rumšiškės	271
Lembas	8083	Tauragė	Kvedarna	—
Lemzere	8187	(Lettland)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Lėnas	8582	Ukmergė	Taujėnai	345
Lenčiai	8382	Kedainiai	Krakės	214
Lenkimai	7885	Kretinga	Plateliai	568
Leporai	8486	Šiauliai	Kriukai	81
Lepsiai	8384	Šiauliai	—	—
Lesciai	8381	Kedainiai	Pernarava	76
Leteniai	8186	Mažeikiai	Tirkšliai	211
Levompolis	8581	Ukmergė	Deltuva	95
Liaudiskiai	8384	Šiauliai	Radviliskis	207
LIBAU (LIEPĀJA)	7887	(Lettland)	—	—
Ličiūnai	8585	Biržai	Krinčinai	250
Liczuny	8781	(Polen)	—	—
Liduokiai	8682	Ukmergė	Žemaitkiemis	471
LIEPĀJA (LIBAU)	7887	(Lettland)	—	—
St. Liegi	7887	(Lettland)	—	—
Liel Auce	8287	(Lettland)	—	—
Liel Blidene	8187	(Lettland)	—	—
Lieljumprava	8587	(Lettland)	—	—
Liel Pāce	8486	(Lettland)	—	—
Liel Sesava	8386	(Lettland)	—	—
Lielunakste	8786	(Lettland)	—	—
Lieluseja	8686	(Lettland)	—	—
Lielzālve	8686	(Lettland)	—	—
Liepaičiai	7983	Kretinga	Veiviržėnai	201
Liepalotai	8278	Vilkaviškis	Gražiškiai	223
Liepgiriai	7984	Kretinga	Kartėna	141
Liepiei	8481	Kedainiai	Žeimiai	198
Liepkalnis	8383	Raseiniai	Šiluva	113
Lieporiai	8084	Telšiai	Telšiai	327
Lieplaukė	8284	Šiauliai	Šiauliai	414
Lievenhof (Livāni)	8886	(Lettland)	—	—
Likiškis	8478	Alytus	Alytus	325
Likšeliai	8184	Šiauliai	Šaukėnai	187
Liksna	8982	(Lettland)	—	—
St. Liksna	8982	(Lettland)	—	—
Limeikiai	8583	Panevėžys	Raguva	167
Lindzmienszki	8680	(Polen)	—	—
St. Linkaičiai	8384	Šiauliai	Radviliskis	53
Linkaičiai	8385	Šiauliai	Joniškis	219
Linkuva	8485	Šiauliai	Linkuva	1837
Lioliai	8283	Raseiniai	Kelmė	192
Lipliūnai	8482	Kedainiai	Josvainiai	318
Lipnica	8577	(Polen)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Lipniūnai	8476	Seinai	Leipalingis	256
Lipsk	8275	(Polen)	—	—
Liškiava	8477	Alytus	Liškiava	407
Litvinai	7985	Kretinga	Plateliai	120
Litwianai	8880	(Polen)	—	—
Liubavas	8278	Mariampolė	Liubavas	593
Liudvinavas	8378	Mariampolė	Liudvinavas	593
Liuona	8681	Ukmergė	Širvintai	49
Livāni (Lievenhof)	8886	(Lettland)	—	—
St. Livāni	8886	(Lettland)	—	—
Livintai	8480	Kaunas	Rumsiškės	221
LODSZEGE (LAZDIJAI)	8377	Seinai	Lazdijai	2652
Lokaja	8781	Utena	Joniškis	25
Lomai	8082	Tauragė	Kvedarna	91
Lomeniai	8580	Trakai	Kaišiadorys	346
St. Lone	8786	(Lettland)	—	—
Lopaičiai	8084	Telšiai	Tverai	292
Łosošna	8375	(Polen)	—	—
Luknėnai	7984	Kretinga	Kuliai	223
Lukniai	8783	Utena	Vyžuonos	212
Lukošaičiai	8285	Šiauliai	Gruzdžiai	269
Lukšiai	8280	Šakiai	Lukšiai	412
Lukštai	8785	Rokiškis	—	—
Lukynė	8582	Ukmergė	Siesikai	131
Luoba	8085	Mažeikiai	Seda	430
Luokė	8184	Telšiai	Luokė	1287
St. Lūše	8086	Mažeikiai	Židikai	49
Lybiškiai	8182	Tauragė	Batačiai	—
St. Lybiškiai	8182	Tauragė	Batačiai	37
Lydavėnai	8283	Raseiniai	Šiluva	397
Lygudai	8285	Šiauliai	Joniškis	234
Lygumai	8385	Šiauliai	Lygumai	753
Łyngmiany	8882	(Polen)	—	—
Łyntupy	8881	(Polen)	—	—
Maciuičiai	7983	Kretinga	Gargždai	213
Mačiūnai	8479	Alytus	Butrimonys	169
Mackeliškiai	8682	Ukmergė	Kavarskas	258
Mackėnai	8782	Utena	Utena	236
Mączagiry	8577	(Polen)	—	—
St. Mādewold	7981	Pogegen	—	73
Madziuny	8678	(Polen)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
<i>Maguny</i>	8780	(Polen)	—	—
<i>Maigai</i>	8186	Mažeikiai	Viekišniai	250
<i>Maineivos</i>	8785	Rokiškis	Juodupis	—
<i>Maišymai</i>	8378	Seinai	Rudamina	235
<i>Makrickai</i>	8379	Mariampolė	Gudeliai II	210
<i>Malaikoniai</i>	8481	Kedainiai	Josvainiai	198
<i>Maldeniai</i>	8185	Šiauliai	Tryškiai	177
<i>Maldziuny</i>	8781	(Polen)	—	—
<i>Malėtai</i>	8781	Utena	Malėtai	1772
<i>St. Málukrogs</i>	8486	(Lettland)	—	—
<i>Manikūnai</i>	8485	Biržai	Pabiržė	473
<i>Mankaičiai</i>	8182	Tauragė	Skaudivilė	76
<i>Mankiškiei</i>	8384	Šiauliai	Radviliškis	220
<i>Mankūnai</i>	8478	Alytus	Mirolavas	393
<i>Mantviliai</i>	8181	Raseiniai	Jurbarkas	231
<i>Mantviliškiai</i>	8382	Kedainiai	Krakės	275
<i>Mantwillaten</i>	8081	Pogegen	—	373
<i>Marcinkañce</i>	8577	(Polen)	—	—
<i>Margininkai</i>	8480	Kaunas	Pakuonis	254
MARIAMPOLĖ	8379	Mariampolė	Mariampolė (Stadt)	10334
<i>Markarce</i>	8678	(Polen)	—	—
<i>Martyniskėnai</i>	8784	Rokiškis	Panemunelis	216
<i>Masališkės</i>	8477	Alytus	Merkinė	165
<i>Masiuliai</i>	8681	Ukmergė	Želva	170
<i>Mateikiškiai</i>	8681	Ukmergė	Želva	190
<i>Matzstubbern</i>	7982	Pogegen	—	308
<i>St. Mauručiai</i>	8380	Mariampolė	Veiveriai	50
<i>Mažany</i>	8982	(Polen)	—	—
MAŽEIKIAI	8186	Mažeikiai	Mažeikiai (Stadt)	5022
(MURAWJEW)				
<i>Mažeikiai</i>	8285	Šiauliai	Gruzdžiai	165
<i>St. Mazelėja</i>	8386	(Lettland)	—	—
<i>Maželiai</i>	8682	Ukmergė	Kavarskas	231
<i>Maženiai</i>	8583	Panevėžys	Panevėžys	303
<i>Mazgaigalis</i>	8483	Panevėžys	Naujamiestis	188
<i>Mažiavos</i>	7984	Kretinga	Kuliai	278
<i>Mažiūnai</i>	8479	Mariampolė	Ašminta	377
<i>Mažonai</i>	8082	Tauragė	Tauragė	243
<i>Mažučiai</i>	8279	Vilkaviškis	Kybartai	236
<i>Mazzalve</i>	8686	(Lettland)	—	—
<i>Mėčiūnai</i>	8377	Seinai	Kapčiamiestis	224
<i>Medekiai</i>	8686	Biržai	Biržai	335
<i>Medemrodė</i>	8186	Mažeikiai	Akmene	173
<i>Mėdginai</i>	8385	Šiauliai	Joniškis	199
<i>Medingėnai</i>	8084	Telšiai	Žarėnai	236

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
<i>Mediniai</i>	8485	Biržai	Pasvalis	213
<i>Medininkai</i>	8281	Raseiniai	Šimkaičiai	197
<i>St. Medininkai</i>	7985	Kretinga	—	—
<i>Medomiškiai</i>	7885	Kretinga	Darbėnai	296
<i>Medsėdžiai</i>	7985	Kretinga	Plateliai	275
<i>Medžialenkė</i>	8185	Mažeikiai	Viekišniai	213
<i>Medžiūnai</i>	8584	Biržai	Vabalninkas	47
<i>Mehlkehmen</i>	8178	(Deutschland)	—	—
<i>Meiliškis</i>	8382	Kedainiai	Grinkiškis	255
<i>St. Meilene</i>	8386	(Lettland)	—	—
<i>Mejszagota</i>	8680	(Polen)	—	—
<i>Mekiai</i>	8385	Šiauliai	Meškuičiai	197
<i>Meldiniai</i>	8484	Panevėžys	Rozalimas	207
MEMEL	7883	Memel (Stadt)	—	38450
<i>Menčiai</i>	8286	Mažeikiai	Akmene	211
<i>Menciškė</i>	8376	Seinai	Kapčiamiestis	176
<i>Menki</i>	8886	(Lettland)	—	—
<i>Menkupiai</i>	8278	Mariampolė	Kalvarija	251
<i>Merecz (Merkinė)</i>	8477	Alytus	Merkinė	2358
<i>Mergeluciai</i>	8285	Šiauliai	Kruopiai	214
<i>Merkinė (Merecz)</i>	8477	Alytus	Merkinė	2358
<i>Merunen</i>	7781	(Deutschland)	—	—
<i>Meškalaukis</i>	8485	Biržai	Joniškėlis	392
<i>Meškasalis</i>	8478	Alytus	Alovė	192
<i>Meškiai</i>	8185	Šiauliai	Tryškiai	342
<i>Meškinė</i>	7982	Tauragė	Naumiestis	206
<i>Meškučiai</i>	8279	Mariampolė	Šumskai	379
<i>Meškučiai</i>	8478	Alytus	Nedzingė	247
<i>Meškuičiai</i>	8385	Šiauliai	Meškuičiai	326
<i>St. Meškuičiai</i>	8385	Šiauliai	Meškuičiai	19
<i>Meteliai</i>	8378	Alytus	Meteliai	549
<i>Metterqueten</i>	7982	Heydekrug	—	259
<i>Meža</i>	8886	(Lettland)	—	—
<i>Meža</i>	8286	(Lettland)	—	—
<i>St. Mežare</i>	8887	(Lettland)	—	—
<i>Mežotne</i>	8486	(Lettland)	—	—
<i>Micaičiai</i>	8284	Šiauliai	Kursėnai	114
<i>Mickiškiei</i>	8185	Šiauliai	Tryškiai	38
<i>Mickuny</i>	8779	(Polen)	—	—
<i>Miedziuki</i>	8679	(Polen)	—	—
<i>Miegonys</i>	8685	Biržai	Papilys	191
<i>Mielaišiai</i>	8685	Biržai	Papilys	—
<i>Mielegiany</i>	8982	(Polen)	—	—
<i>Mieliūnai</i>	8585	Biržai	Vabalninkas	136
<i>Mielkuny</i>	8981	(Polen)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
<i>Mierzańce</i>	8680	(Polen)	—	—
<i>Miežaičiai</i>	8383	Šiauliai	Radviliškis	258
<i>Miežiškiai</i>	8583	Panevėžys	Krekenava	453
<i>Miežonys</i>	8580	Trakai	Kaišiadorys	304
<i>Migiškiai</i>	8682	Utena	Alunta	99
<i>Migoniai</i>	8485	Biržai	Pasvalis	234
<i>Migonys</i>	8479	Trakai	Kruonis	274
<i>Migučionys</i>	8578	Trakai	Onuškis	155
<i>Mijaugonys</i>	8580	Trakai	Kietaviškes	206
<i>Mikalavas</i>	8478	Alytus	Pivašiunai	222
<i>Mikaszówka</i>	8576	(Polen)	—	—
<i>Mikėnai</i>	8783	Utena	Užpaliai	204
<i>Miklusenai</i>	8478	Alytus	Alytus	287
<i>Mikniškiai</i>	8378	Seinai	Rudamina	214
<i>Mikoliškiai</i>	7984	Kretinga	Kartėna	119
<i>Mikyčiai</i>	8377	Seinai	Šventėžeris	585
<i>Milašaičiai</i>	8084	Telšiai	Plungė	150
<i>Milašaičiai</i>	8282	Raseiniai	Kučiunai	191
<i>Milašiūnai</i>	8581	Ukmergė	Deltuva	213
<i>Miliūnai</i>	8785	Rokiškis	Rokiškis	247
<i>Miliūnai</i>	8584	Panevėžys	Subačius	55
<i>Milžemiai</i>	8482	Kedainiai	Šėta	153
<i>Minaiciai</i>	8383	Kedainiai	Pašušvys	143
<i>Minauka</i>	8883	Zarasai	Smalvos	66
<i>Minčaičiai</i>	8286	Šiauliai	Žagarė	129
<i>Minčia</i>	8882	Utena	Tauragnai	48
<i>Mineiškėmis</i>	8882	Utena	Linkmenys	266
<i>Minge</i>	7882	Heydekrug	—	333
<i>Minupiai</i>	8184	Šiauliai	Užventis	202
<i>Miroslavas</i>	8478	Alytus	Miroslavas	393
<i>Misa</i>	8587	(Lettland)	—	—
<i>St. Misa</i>	8587	(Lettland)	—	—
<i>Mišiūnai</i>	8281	Raseiniai	Girkalnis	204
<i>Miškiniai</i>	8277	Seinai	Kušiučiai	343
<i>Mišniūnai</i>	8681	Ukmergė	Šešuoliai	473
MITAU (JELGAVA)	8387	(Lettland)	—	—
<i>Mitkaičiai</i>	8185	Telšiai	Nevarėnai	378
<i>Mikiškės</i>	8580	Trakai	Vievis	152
<i>Mikūnai</i>	8380	Kaunas	Zapyškis	216
<i>Mitragalis</i>	8785	Rokiškis	Rokiškis	161
<i>St. Mitzen</i>	7883	Memel	—	56
<i>Mižučikai</i>	7984	Kretinga	Kuliai	540
<i>M. Lapiai</i>	8480	Kaunas	Lapiai	360
<i>Mlatule</i>	7781	(Polen)	—	—
<i>Mockabūdžiai</i>	8279	Vilkaviškis	Keturvalakiai	261

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
<i>Mockava</i>	8278	Seinai	Budvietis	301
<i>Mokolai</i>	8279	Mariampolė	Šumskai	288
<i>Molainiai</i>	8483	Panevėžys	Panevėžys	281
<i>Molupis</i>	8182	Tauragė	Butakiai	190
<i>Morgiewicze</i>	8476	(Polen)	—	—
<i>Mošėdis</i>	7985	Kretinga	Mošėdis	685
<i>Moškėnai</i>	8784	Rokiškis	Panemunelis	237
<i>M. Mostaičiai</i>	7984	Kretinga	Kuliai	248
<i>Motiejūnai</i>	8681	Ukmergė	Širvintai	210
<i>Možūriskės</i>	7983	Mariampolė	Veiveriai	185
<i>Mozūriškiai</i>	8281	Šakiai	Gelgaudiškis	262
<i>M. Paluknė</i>	7985	Kretinga	Plateliai	240
<i>M. Serdokai</i>	8279	Vilkaviškis	Vilkaviškis	223
<i>Muniškiai</i>	8381	Kaunas	Babtai	226
<i>Muniūnai</i>	8484	Panevėžys	Rozalimas	250
<i>Murališkiai</i>	8781	Ukmergė	Giedraičiai	152
<i>Murava</i>	8480	Kaunas	Turžėnai	366
MURAWJEW	8186	Mažeikiai	Mažeikiai (Stadt)	5022
(MAŽEIKIAI)				
<i>Mūrm</i>	8386	(Lettland)	—	—
<i>Mūrmž</i>	8686	(Lettland)	—	—
<i>Musninkai</i>	8580	Ukmergė	Musninkai	565
<i>Musteniai</i>	8579	Trakai	Vievis	356
<i>Nacza</i>	8677	(Polen)	—	—
<i>Naikiai</i>	8186	Mažeikiai	—	—
<i>Naiviai</i>	8684	Panevėžys	Kupiškis	213
<i>Namisiai</i>	8485	Blržai	Saločiai	297
<i>Nariūnai</i>	8883	Zarasai	Salakas	193
<i>Narkūnai</i>	8782	Utena	Utena	270
<i>Narkūnai</i>	8684	Rokiškis	Rokiškis	356
<i>Narušaičiai</i>	8384	Šiauliai	Stačiūnai	240
<i>Narvaišiai</i>	7984	Telšiai	Plungė	294
<i>Narvaišiai</i>	8783	Utena	Užpaliai	220
<i>Narvydiškiai</i>	8584	Biržai	Vabalninkas	103
<i>Narvydžiai</i>	7986	Kretinga	Skuodas	741
<i>Nasielany</i>	8780	(Polen)	—	—
<i>Natiškiai</i>	8584	Biržai	Vabalninkas	190
<i>Nattkischken</i>	8081	Pogegen	—	446
<i>Naudite</i>	8287	(Lettland)	—	—
<i>St. Naujad-varis</i>	8086	Mažėikiai	—	—
<i>Naujamiestis</i>	8483	Panevėžys	Naujamiestis	739
<i>Naujasodžiai</i>	8480	Kaunas	Pažaislis	245
<i>Naujavalakiai</i>	8378	Mariampolė	Smilgiai	225

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
<i>Naujininkėliai</i>	8181	Tauragė	Eržvilkas	123
<i>Naumiestis</i>	7982	Tauragė	Naumiestis	1771
Naumiestis	8280	Šakiai	Naumiestis (Stadt)	3200
<i>St. Nausedai</i>	7885	Kretinga	—	—
<i>Nausedziai</i>	8586	Biržai	Nem. Radviliškis	234
<i>Navininkai</i>	8278	Vilkaviškis	Keturvalakiai	335
<i>Navininkai</i>	8278	Seinai	Punkskas	286
<i>Nečėnai</i>	8883	Utena	Tauragnai	59
<i>Nečiūnai</i>	8579	Trakai	Semeliskės	35
<i>Nedzingė</i>	8577	Alytus	Nedzingė	52
<i>Negirvai</i>	8382	Kedainiai	Ariogala	155
<i>Nekrūnai</i>	8377	Seinai	Lazdijai	100
<i>Nemaitonys</i>	8579	Trakai	Aukštadvaris	199
<i>Nemajūnai</i>	8377	Seinai	Šventežeris	362
<i>Nemakščiai</i>	8182	Raseiniai	Tytuvėnai	890
<i>Nemaniūnai</i>	8479	Alytus	Nemaniūnai	176
<i>Nemeikščiai</i>	8782	Utena	Utena	205
<i>Nemeikšiūnai</i>	8485	Biržai	Vaškai	165
<i>Nemunaitis</i>	8478	Alytus	Nemunaitis	442
<i>Neravai</i>	8377	Seinai	Lazdijai	253
<i>Nerekoniai</i>	8484	Šiauliai	Pakruojis	225
<i>Nereta</i>	8685	(Lettland)	—	—
<i>St. Nereta</i>	8685	(Lettland)	—	—
<i>Nerimdaičiai</i>	8185	Telšiai	Nevarėnai	366
<i>Nesova</i>	8286	(Lettland)	—	—
<i>Netickampis</i>	8379	Mariampolė	Kvietkiske	253
<i>Netiesai</i>	8477	Alytus	Merkinė	58
<i>Netonys</i>	8380	Kaunas	Raudondvaris	359
<i>Neukirch</i>	7981	(Deutschland)	—	—
<i>Nevardėnai</i>	8183	Telšiai	Varniai	320
<i>Nevarėnai</i>	8085	Telšiai	Nevarėnai	456
<i>Nevieriai</i>	8684	Rokiškis	Panemunelis	328
<i>Nevočiai</i>	7985	Kretinga	Mošėdis	253
<i>St. Nežolne</i>	8486	(Lettland)	—	—
<i>Niaukonys</i>	8484	Panevėžys	Naujamiestis	123
<i>Nibriai</i>	8479	Alytus	Jėznas	297
<i>Nīca</i>	7886	(Lettland)	—	—
<i>St. Nicgale</i>	8985	(Lettland)	—	—
<i>Nidden</i>	7882	Memel	—	721
<i>Nidziany</i>	8880	(Polen)	—	—
<i>Niemenczyn</i>	8480	(Polen)	—	—
<i>Niemiež</i>	8779	(Polen)	—	—
<i>Nierwirańce</i>	8982	(Polen)	—	—
<i>Nigrande</i>	8086	(Lettland)	—	—
<i>Nimmersatt</i>	7884	Memel	—	197

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
<i>N. Iplitis</i>	7885	Kretinga	Darbėnai	—
<i>Niuronys</i>	8683	Panevėžys	Indrioniškis	17
<i>N. Lažai</i>	8482	Kedainiai	Surviliškis	261
<i>N. Obelynas</i>	8082	Tauragė	Šilalė	137
<i>Nociūnai</i>	8683	Panevėžys	Troškunai	184
<i>Nociūnai</i>	8485	Šiauliai	Pašvitinys	86
<i>St. Noreikiai</i>	8884	Rokiškis	Obeliai	—
<i>Norgelai</i>	8484	Biržai	Joniškėlis	196
<i>Normainiai</i>	8481	Kedainiai	Šėta	101
<i>Noruliai</i>	8477	Alytus	Merkinė	128
<i>Norvaišai</i>	8280	Šakiai	Bublėliai	208
<i>Norvaišiai</i>	8385	Šiauliai	Lygumai	90
<i>St. Norvaisi</i>	8386	(Lettland)	—	—
<i>Notėnai</i>	7985	Kretinga	Plateliai	872
<i>Nowa Ruda</i>	8476	(Polen)	—	—
NOWE TROKI	8679	(Polen)	—	—
NOWO-ALEXAN- DROWSKI (ZARASAI)	8883	Zarasai	Zarasai (Stadt)	4054
<i>Nowosiołki</i>	8780	(Polen)	—	—
<i>Nowy Dwór</i>	8515	(Polen)	—	—
<i>N. Radviliškis</i>	8586	Biržai	Nem. Radviliškis	646
<i>Nuotekai</i>	8682	Ukmergė	Ukmergė	277
<i>Nupronys</i>	8579	Trakai	Onuškis	123
<i>Nuraičiai</i>	8385	Šiauliai	Joniškis	196
<i>N. Uta</i>	8379	Mariampolė	Gudeliai II	180
<i>Nw. Świąciany</i>	8881	(Polen)	—	—
<i>Nw. Wilejka</i>	8779	(Polen)	—	—
<i>Obeliai</i>	8784	Rokiškis	Obeliai	976
<i>St. Obeliai</i>	8784	Rokiškis	Obeliai	69
<i>Obeliai</i>	8684	Rokiškis	Pandėlys	216
<i>Obšrūtai</i>	8279	Vilkaviškis	Paežeriai	578
<i>Okainiai</i>	8482	Kedainiai	Kedainiai	292
<i>Olenicze</i>	8475	(Polen)	—	—
OLITA (ALYTUS)	8478	Alytus	Alytus (Stadt)	6888
<i>Olkieniki</i>	8678	(Polen)	—	—
<i>Onuškis</i>	8785	Rokiškis	Juodupis	294
<i>Onuškis</i>	8578	Trakai	Onuškis	609
<i>Opidany</i>	8981	(Polen)	—	—
<i>Orany</i>	8577	(Polen)	—	—
<i>Orany (Varėna)</i>	8578	Alytus	Varėna	407
<i>Oreli</i>	8785	(Lettland)	—	—
<i>Orniany</i>	8780	(Polen)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Osavytai	8883	Zarasai	Degučiai	68
Ostryna	8575	(Polen)	—	—
Ozkińce	8780	(Polen)	—	—
St. Otanka	7886	(Lettland)	—	—
Ozierańce	8678	(Polen)	—	—
Ožkabalai	8279	Vilkaviškis	Gižai	281
Ožkabalai	8278	Vilkaviškis	Bartininkai	354
Ožkasviliai	8279	Mariampolė	Šumskai	232
Ozolmž	8586	(Lettland)	—	—
Paalsys	8281	Raseiniai	Šimkaičiai	480
Paauaruve	8386	Šiauliai	Joniškis	—
Pabaiskas	8581	Ukmergė	Pabaiskas	166
Pabalvė	8185	Šiauliai	Tryškiai	225
Paberžė	8483	Kėdainiai	Surviliskis	129
Paberžiai	8686	Biržai	Biržai	181
Pabiržė	8585	Biržai	Pabiržė	97
Pabiržulis	8184	Telšiai	Varniai	193
Padainupys	8380	Kaunas	Garliava	272
Padauguva	8381	Kaunas	Vilkija	349
Padovinys	8379	Mariampolė	Padovinys	402
Padrečiai	8380	Mariampolė	Veiveriai	221
Padubysis	8284	Šiauliai	Kurtuvėnai	191
Padubysis	8381	Kaunas	Sėdžius	216
Padumbliai	8377	Seinai	Kapčiamiestis	229
Padustėlis	8883	Zarasai	Dusetos	192
Padustis	8883	Zarasai	—	—
Padvariškiai	8478	Alytus	Alovė	178
Padziuny	8780	(Polen)	—	—
Paežerė	8084	Telšiai	Telšiai	139
Paežerėliai	8381	Šakiai	Paežerėliai	28
Paežeriai	8683	Panevėžys	Viešintos	90
Paežeriai	8279	Vilkaviškis	Alvitas	220
Paežeriai	8384	Panevėžys	Šeduva	237
Paežeriai	8279	Vilkaviškis	Paežeriai	194
Pagėlažiai	8581	Ukmergė	Vepriai	168
St. Pagėlažiai	8581	Ukmergė	Vepriai	9
Pagiegala	8584	Panevėžys	Pianava	88
Pagiriai	8582	Ukmergė	Pagiriai	424
Pagiriai	8480	Kaunas	Garliava	364
Pagramantis	8082	Tauragė	Tauragė	213
Pagrienen	7982	Heydekrug	—	326
Pagulbinnen	8081	Pogegen	—	241
Paiešmene	8585	Biržai	—	—
Paišlynys	8282	Raseiniai	Šimkaičiai	219
Pajautiškiiai	8580	Trakai	Zasliai	249

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Pajeslys	8382	Kėdainiai	Krakės	45
Pajėsy	8480	Kaunas	A. Panemunė	52
Pajevonys	8279	Vilkaviškis	Pajevonys	513
Pajuodžiai	8583	Panevėžys	Panevėžys	151
Pajuostis	8583	Panevėžys	Panevėžys	367
Pajūralis	8083	Tauragė	Kvedarna	129
Pajūris	8081	Tauragė	Tauragė	61
Pajūris	8083	Telšiai	Rietavas	249
Pajūris	8082	Tauragė	Šilalė	441
Pakalniai	8782	Utena	Utena	256
Pakalniškės	8580	Trakai	Vievis	199
Pakalniškiai	8281	Šakiai	Gelgaudiškis	372
Pakalniškiai	8484	Panevėžys	Šeduva	260
Pakalniškiai	7986	Kretinga	Skuodas	227
Pakamonė	7981	Pogegen	—	266
Pakapė	8284	Šiauliai	Pašiaušė	221
Pakapiai	8481	Kėdainiai	Josvainiai	211
Pakciniškiai	8480	Kaunas	A. Panemunė	234
Pakiauliškis	8379	Mariampolė	Klebiškis	204
Pakievis	8183	Šiauliai	Užventis	177
Pakodziupiai	8484	Panevėžys	Pianava	128
Pakražantis	8183	Raseiniai	Kelmė	27
Pakriauniai	8784	Rokiškis	Kriaunos	103
Pakriauniai	8884	Rokiškis	Obeliai	282
Pakruojis	8484	Šiauliai	Pakruojis	1065
Pakuonis	8479	Kaunas	Pakuonis	409
Pakutuvėnai	7984	Kretinga	Kartėna	276
Palanga (Polangen)	7884	Kretinga	Palanga	2234
Palapiškiai	8283	Raseiniai	Šiluva	209
Palšmenis	8484	Šiauliai	Klovainiai	44
Palaukiai	8584	Panevėžys	Subačius	216
Palečiai	8385	Šiauliai	Pakruojis	254
St. Palemonas	8480	Kaunas	Pažaislis	30
Palėvenė	8684	Panevėžys	Kupiškis	116
Palėvenėlė	8684	Panevėžys	Kupiškis	130
Paliepiei	8382	Kėdainiai	Ariogala	533
Paliepiei	8485	Biržai	Vaskai	118
Paliepiei	8478	Alytus	Butrimonys	226
Paliepis	8377	Seinai	Kapčiamiestis	180
Paliepis	8785	Rokiškis	Panemunis	170
Paliukai	8484	Biržai	Pumpėnai	219
Paliūnai	8377	Alytus	Seirijai	196
Palleiten	7981	Heydekrug	—	298
Palnica	8486	(Polen)	—	—
Palokystis	8083	Tauragė	Laukuva	212

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Palomenė	8580	Trakai	Kaišiadorys	165
Palonai	8483	Kedainiai	Baisogala	161
Palukne	8985	Kretinga	—	—
Paluknis	8282	Raseiniai	Vidukle	88
Palūkstis	8183	Telšiai	Varniai	270
Paluobiai	8280	Šakiai	Griškabudis	338
Palūščiai	7984	Telšiai	Plungė	247
Pamažupiai	8484	Biržai	Joniškėlis	236
Pamituvys	8281	Raseiniai	Raudonė	122
Pampali	8087	(Lettland)	—	—
Panara	8477	Alytus	Ciškiava	325
Pandėlys	8685	Rokiškis	Pandėlys	847
Panemunėlis	8784	Rokiškis	Panemunėlis	64
St. Panemunėlis	8784	Rokiškis	Panemunėlis	383
Panemuninkai	8478	Alytus	Antnemunis	351
Panemunis	8685	Rokiškis	Panemunis	285
Paneriai	8680	Trakai	Vievis	52
Panevėžiukas	8381	Kaunas	Babtai	72
PANEVĖŽYS	8583	Panevėžys(Stadt)	—	21442
(PONEWESK)				
Panoteriai	8581	Ukmergė	Panoteriai	127
Pantvardys	8281	Raseiniai	Jurbarkas	328
Paparčiai	8580	Trakai	Zasliai	261
Papartynai	8280	Šakiai	Šakiai	288
Papečiai	8378	Alytus	Meteliai	343
Papečkaitis	8179	Vilkaviškis	Keturvalakiai	233
Papilė	8185	Šiauliai	Papilė	1432
Papiliai	8784	Rokiškis	Obeliai	214
Papilys	8685	Biržai	Papilys	448
Papiškiai	8484	Biržai	Pušalotas	142
Papiškiai	8380	Kaunas	Zapyškis	222
St. Paplaka	7986	(Lettland)	—	—
Papyvesiai	8585	Biržai	Pasvalis	444
Paragaudis	8083	Tauragė	Kvedarna	—
Parausiai	8279	Vilkaviškis	Paežeriai	327
Parenkava	8578	Trakai	Aukštadvaris	169
Parovėja	8685	Biržai	Biržai	85
Parvalkai	8585	Biržai	Pasvalis	213
Pašaltuonis	8182	Tauragė	Eržvilkas	88
Pašėkščiai	8782	Utena	Joniškis	141
Paserninkai	8377	Alytus	Seirijai	347
Pašiaušė	8283	Šiauliai	Pašiaušė	154
Pašilė	8581	Ukmergė	Pabaiskas	98
Pašilė	8085	Mažeikiai	Ylakiai	309
Pašilė	8183	Raseiniai	Kražiai	66

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Pašiliai	8482	Panevėžys	Ramygala	214
Paširvintis	8278	Vilkaviškis	Gražiškiai	12
Paskutiškiai	8480	Kaunas	Turžėnai	319
Paskynai	8281	Raseiniai	Šimkaičiai	437
Pasodnikai	8581	Ukmergė	Giedraičiai	916
Pasruojė	8085	Telšiai	Žem.-Kalvarija	302
Passon-Reisgen	7981	Pogegen	—	227
Pašušvys	8383	Kedainiai	Pašušvys	133
Pasvaliečiai	8585	Biržai	Pabiržė	545
Pasvalys	8585	Biržai	Pasvalis	2211
Pašventupis	8479	Kaunas	Pakuonis	232
Pašvitinys	8385	Šiauliai	Pašvitinys	818
Paszieszen	7982	Heydekrug	—	496
Patamušėlis	8480	Kaunas	A. Panemunė	352
Patilčiai	8379	Mariampolė	Javaravas	26
Pauliukai	8482	Kedainiai	Šėta	184
Paupariai	7982	Tauragė	Naumiestis	245
Paupis	8182	Raseiniai	Vidukle	121
Paupyne	8884	Zarasai	Paupynė	21
Pauzuoliai	8582	Ukmergė	Taujėnai	215
Pavainiskis	8284	Šiauliai	Šaukėnai	113
Pavandenė	8184	Telšiai	Varniai	183
Pavartė	8082	Tauragė	Skaudivilė	190
Pavartyčiai	8384	Panevėžys	Šeduva	327
Pavembriai	8279	Vilkaviškis	Vilkaviškis	201
Pavengliškis	8379	Mariampolė	Sasnava	221
Pavidaujai	8281	Tauragė	Eržvilkas	166
Pavilkija	8381	Šakiai	Lekėčiai	98
Pavištytis	8178	Vilkaviškis	Vištytis	699
Payslykis	8485	Biržai	Vaškai	79
Paystryys	8484	Biržai	Pumpėnai	178
Pažaislis	8480	Kaunas	Pažaislis	64
Pazapsys	8377	Seinai	Kučionai	252
Paželsviai	8378	Mariampolė	Liudvinavas	141
Pažėrai	8281	Raseiniai	Jurbarkas	222
Pažėrai	8380	Mariampolė	Veiveriai	350
St. Pažerunai	8081	Tauragė	Tauragė	163
Pažvelsis	7984	Kretinga	Kuliai	359
Pėdiškė	8378	Mariampolė	Krosna	191
Peldžiūnai	8282	Raseiniai	Girkalnis	197
Pelėdnagiai	8482	Kedainiai	Kedainiai	192
Pelekonyys	8479	Alytus	Jėznas	318
Pefele	8277	(Polen)	—	—
Peliūnai	8579	Trakai	Kietaviškes	230
Pelūčiai	8281	Kaunas	Veliuona	253
Pelutava	8382	Kedainiai	Pernarava	347

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Pelyšiai	8683	Panevėžys	Troškunai	200
Penkule	8286	(Lettland)	—	—
St. Penkule	8287	(Lettland)	—	—
Pentiškiai	8280	Šakiai	Griškabudis	754
Pepaliai	8381	Kaunas	Babtai	320
Perelazai	8581	Ukmergė	Gelvonai	225
Perkūniškė	8282	Raseiniai	Raseiniai	26
Perloja	8577	(Polen)	—	—
Pernarava	8382	Kedainiai	Pernarava	38
Perstuń	8376	(Polen)	—	—
Pervazninkai	8181	Šakiai	Kiduliai	637
Perwelk	7882	Memel	—	153
Petraičiai	8085	Telšiai	Nevarėnai	389
Petraičiai	8086	Mažeikiai	Židikai	315
Petraičiai	7983	Tauragė	Švėksna	135
St. Petrašiūnai	8485	Šiauliai	Linkuva	—
Petrellen	7982	Heydekrug	—	343
Pieštuvėnai	8479	Alytus	Stakliškės	198
Pievėnai	8185	Mažeikiai	Tirkšliai	379
Pikaičiai	8083	Tauragė	Laukuva	89
Pikėiūnai	8381	Kaunas	Seredžius	181
Pikeliai	8086	Mažeikiai	Židikai	575
Pikeliai	8182	Tauragė	Eržvilkas	151
Pikelionys	8479	Alytus	—	—
Pikiliszki	8680	(Polen)	—	—
Piktagalys	8683	Utena	Anykščiai	264
Piktupönen	8081	Pogegen	—	417
Pilioniai	8382	Kedainiai	Gudžiunai	196
Piliuona	8480	Kaunas	A. Panemunė	426
Pilsupiai	8382	Kedainiai	Josvainiai	252
Pilvingė	8477	Alytus	Nedzingė	215
Pilviškiai	8279	Vilkaviškis	Zalioji	2570
St. Pilviškiai	8279	Vilkaviškis	Pilviškiai	—
Piniava	8584	Panevėžys	Pianava	127
Pirciupie	8678	(Polen)	—	—
Pivašiūnai	8578	Alytus	Pivašiūnai	249
Plasapnykai	8479	Alytus	Butrimonys	231
Plaska	8276	(Polen)	—	—
Plaschken	7981	Pogegen	—	—
Plateliai	7985	Kretinga	Plateliai	645
St. Platone	8387	(Lettland)	—	—
Plavėjai	8883	Zarasai	Salakas	215
Plavinas	8787	(Lettland)	—	—
Pleikischken	7981	Pogegen	—	198
Plėnakai	8185	Mažeikiai	Tirkšliai	245

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Plicken	7884	Memel	—	285
Plikiškiai	8386	Šiauliai	Joniškis	202
Plokščiai	8281	Šakiai	Plokščiai	330
St. Plugi	8387	(Lettland)	—	—
Plungė	8084	Telšiai	Plungė (Stadt)	4638
Plutiškės	8379	Mariampolė	Mykališkis	146
Plyniai	8280	Šakiai	Lukšiai	226
Pociūnėliai	8483	Kedainiai	Gudžiunai	230
Podberozie	8680	(Polen)	—	—
Podbrodzie	8780	(Polen)	—	—
Poderiškės	8380	Kaunas	Garliava	421
Podkrzyż	8780	(Polen)	—	—
Podubinka	8781	(Polen)	—	—
Pöszeiten	7983	Memel	—	231
POGEGEN	8081	Pogegen	—	1404
Polangen (Palanga)	7884	Kretinga	Palanga	2234
Polekėlė	8384	Šiauliai	Šiaulėnai	12
Polivarkas	8883	Šakiai	Bublčiai	346
Półkoty	8377	(Polen)	—	—
Potuknie	8679	(Polen)	—	—
Polule	8277	(Polen)	—	—
Potusze	8882	(Polen)	—	—
Pomerecz	8578	(Polen)	—	—
PONEWESK	8583	Panevėžys (Stadt)	—	21442
(PANEVĖŽYS)				
Ponkiškiai	8378	Alytus	Simnas	276
Porijai	8584	Biržai	Daujėnai	247
Porzecze	8476	(Polen)	—	—
Pośnia	8478	Alytus	Mirolavas	240
Pošventis	8479	Mariampolė	Ašminta	253
Poszumien	8881	(Polen)	—	—
Poterony	8478	Alytus	Alovė	181
St. Poterony	8478	Alytus	Alovė	141
Povilaičiai	8385	Šiauliai	Gruzdžiai	219
Powiewiórka	8880	(Polen)	—	—
Powilken	8081	Pogegen	—	311
Požerė	8083	Tauragė	Laukuva	107
Prätzmen	7882	Heydekrug	—	191
Prapymas	8083	Tauragė	Kvedarna	197
Prastavonai	8383	Panevėžys	Šeduva	236
Pravieniškės	8480	Kaunas	Rumšiškės	406
St. Pravieniškės	8480	Kaunas	Rumšiškės	—
Preikapė	8381	Kedainiai	Pernarava	210
Preil	7882	Memel	—	223

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Preny (Prienui)	8479	Mariampolė	Prienui (Stadt)	3682
<i>Preny</i>	8780	(Polen)	—	—
Priekule	7986	(Lettland)	—	—
Prienui (Preny)	8479	Mariampolė	Prienui (Stadt)	3682
<i>Prienuikis</i>	8479	Mariampolė	Ašmintu	164
<i>Priešogala</i>	8481	Kaunas	Vendziogala	145
<i>Prode</i>	8885	(Lettland)	—	—
<i>Prökuls</i>	7883	Memel	—	712
<i>Prūdupė</i>	8785	Rokiškis	Juodupis	39
<i>Prudziszki</i>	8277	(Polen)	—	—
<i>Prusaliai</i>	7984	Telšiai	Plungė	191
<i>Prysmantai</i>	8082	Tauragė	Žygaičiai	251
<i>Przerośl</i>	8178	(Polen)	—	—
<i>Przewałka</i>	8476	(Polen)	—	—
<i>Pučekai</i>	8583	Panevėžys	Krekenava	201
<i>Pūčkoriai</i>	7985	Kretinga	Plateliai	—
<i>Pūčkoriai</i>	8085	Telšiai	Varniai	8
<i>Pumpėnai</i>	8584	Biržai	Pumpėnai	1139
<i>Punia</i>	8479	Alytus	Butrimonys	1005
<i>Punia</i>	8582	Ukmergė	Taujėnai	218
<i>Punsk</i>	8278	(Polen)	—	—
<i>Punžany</i>	7780	(Polen)	—	—
<i>Pupasodis</i>	8478	Alytus	Mirolavas	354
<i>Puponys</i>	8684	Panevėžys	Kupiškis	235
<i>St. Purmsāli</i>	7986	(Lettland)	—	—
<i>Purpliai</i>	8477	Alytus	Merkinė	136
<i>Purpliai</i>	8186	Mažeikiai	Laižuva	308
<i>Purvaičiai</i>	8084	Telšiai	Plungė	164
<i>Purvenai</i>	8186	Mažeikiai	Vieksniai	391
<i>Purviai</i>	8185	Šiauliai	Papilė	358
<i>Purwiniszki</i>	8781	(Polen)	—	—
<i>Pušalotas</i>	8484	Biržai	Pušalotas	697
<i>Pusdešriai</i>	8280	Šakiai	Slavikai	223
<i>Pūsiawory</i>	8677	(Polen)	—	—
<i>Pušiniškiai</i>	8384	Šiauliai	Radviliškis	223
<i>Puskelniai</i>	8379	Mariampolė	Kvietkiske	254
<i>Pusnė</i>	8681	Ukmergė	Giedraičiai	196
<i>Pūstapėdžiai</i>	8279	Vilkaviškis	Vilkaviškis	239
<i>Puszkarnia</i>	8578	(Polen)	—	—
<i>Pūtiliškiai</i>	8583	Panevėžys	Raguva	292
<i>Putokšliai</i>	8082	Tauragė	Žygaičiai	480
<i>Putriškiai</i>	8478	Mariampolė	Balbieriškis	430
<i>Putriškiai</i>	8379	Mariampolė	Padovinis	275
<i>Pypliai</i>	8380	Kaunas	Zapyškis	312
<i>Pyvorai</i>	7984	Telšiai	Rietavas	216

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
<i>Rachelany</i>	8377	(Polen)	—	—
<i>Račiai</i>	8086	Mažeikiai	Tirkšliai	441
<i>Raczki</i>	8176	(Polen)	—	—
<i>Radeikiai</i>	8783	Utena	Daugailiai	137
<i>Radun</i>	8677	(Polen)	—	—
<i>Radviliai</i>	8285	Šiauliai	Šiauliai	105
Radviliškis	8384	Šiauliai	Radviliškis	6054
<i>Radysčius</i>	8477	Alytus	Ciškiava	240
<i>Radziškė</i>	8278	Seinai	Punskas	262
<i>Radziūnai</i>	8478	Alytus	Alytus	316
<i>Rageliai</i>	8784	Rokiškis	Rokiškis	214
<i>Raginėnai</i>	8484	Panevėžys	Šeduva	270
RAGNIT	8081	(Deutschland)	—	—
<i>Raguva</i>	8583	Panevėžys	Raguva	1015
<i>Raguvėlė</i>	8583	Panevėžys	Raguva	205
<i>St. Raguvėlė</i>	8583	Panevėžys	Raguva	41
<i>Raguviškiai</i>	7984	Kretinga	Kartėna	271
<i>Raistiniškės</i>	8883	Utena	Debeikiai	117
<i>Raihninkai</i>	8477	Alytus	Merkinė	272
<i>Raižiai</i>	8478	Alytus	Butrimonys	187
<i>Rajgród</i>	8175	(Polen)	—	—
RAKISCHKE	8784	Rokiškis	Rokiškis (Stadt)	4876
(ROKIŠKIS)				
<i>Raksata</i>	8887	(Lettland)	—	—
<i>Ramučiai</i>	8286	Mažeikiai	Akmene	266
<i>Ramutten</i>	7982	Heydekrug	—	148
<i>Ramygala</i>	8483	Panevėžys	Ramygala	1246
<i>Rasčiūnai</i>	8685	Biržai	Papilys	167
RASEINIAI (ROSSIENY)	8282	Raseiniai	Raseiniai (Stadt)	5534
<i>Raubonys</i>	8585	Biržai	Krinčinas	108
<i>Raudėnai</i>	8185	Šiauliai	Raudėnai	212
<i>Raudeniškiai</i>	8278	Mariampolė	Raudėnis	131
<i>Raudinė</i>	8884	Zarasai	Antazavė	8
<i>Raudondvaris</i>	8380	Kaunas	Raudondvaris	382
<i>Raudone</i>	8281	Raseiniai	Raudonė	430
<i>Rauterskirch</i>	8179	(Deutschland)	—	—
<i>Razaiciai</i>	8282	Raseiniai	Girkalnis	225
<i>Raželiai</i>	8480	Kaunas	A. Panemunė	135
<i>Rėčiūnai</i>	8178	Vilkaviškis	Kaupiškiai	207
<i>Reiniai</i>	8882	Zarasai	Salakas	104
<i>Reivyčiai</i>	8186	Mažeikiai	Mažeikiai	470
<i>Rekėčiai</i>	8186	Mažeikiai	Vieksniai	257

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Reketė.....	7985	Kretinga	Salantai	337
Reketija.....	8278	Mariampolė	Liubavas	361
Remberge.....	8787	(Lettland)	—	—
St. Remp.....	8786	(Lettland)	—	—
Renavas.....	8085	Mažeikiai	Židikai	137
Renge.....	8287	(Lettland)	—	—
Renge.....	8186	(Lettland)	—	—
St. Renge.....	8186	(Lettland)	—	—
Rėpšaičia.....	7984	Kretinga	Kuliai	286
Ricieliai.....	8477	Alytus	Ciškiava	431
Ridszen.....	7982	Heydekrug	—	130
Riečiai.....	8378	Alytus	Krokialaukis	79
Rietavas.....	8083	Telšiai	Rietavas	1720
Rimiškiai.....	8484	Panevėžys	Smilgiai	227
Rimkai.....	8481	Kaunas	Jonava	295
Rimženčiai.....	7982	Tauragė	Naumiestis	238
Ringaliai.....	8182	Tauragė	Skaudvilė	194
Ringuvėnai.....	8285	Šiauliai	Kuršėnai	74
Rinkušiai.....	8585	Biržai	Biržai	269
Rinkuva.....	8477	Alytus	Nemunaitis	15
Riogliškiai.....	8380	Šakiai	Lekėčiai	225
Ripeikiai.....	8585	Biržai	Biržai	115
Rite.....	8785	(Lettland)	—	—
Ritinė.....	8086	Mažeikiai	Židikai	67
Rizgonys.....	8581	Ukmergė	Vepriai	120
Robliai.....	8784	Rokiškis	Panemunelis	370
Ročkiai.....	8377	Alytus	Seirijai	261
Rokai.....	8484	Kaunas	A. Panemunė	528
ROKIŠKIS (RAKISCHKE)	8784	Rokiškis	Rokiškis (Stadt)	4876
St. Rokiškis.....	8784	Rokiškis	Rokiškis	715
ROSSIENY (RASEINIAI)	8282	Raseiniai	Raseiniai (Stadt)	5534
Rossitten.....	7881	(Deutschland)	—	—
Rotinėnai.....	8085	Telšiai	Žem.-Kalvarija	390
Rotnica.....	8476	(Polen)	—	—
Rozalimas.....	8484	Panevėžys	Rozalimas	713
Rubene.....	8885	(Lettland)	—	—
Rubes.....	8186	(Lettland)	—	—
Rubežaičiai.....	8084	Telšiai	Telšiai	271
Rubikiai.....	8683	Utena	Anykščiai	190
Rubno.....	8780	(Polen)	—	—
Rucava.....	7885	(Lettland)	—	—
Ručūnai.....	8481	Kedainiai	Žeimiai	220
Rucken.....	7981	Pogegen	—	656
Rūda.....	8279	Vilkaviškis	Gižai	710

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Rūdaičiai.....	7884	Kretinga	Kretinga	324
Rūdaičiai.....	7983	Kretinga	Gargždai	403
Rūdaičiai.....	7985	Kretinga	Plateliai	470
Rudamina.....	8378	Seinai	Rudamina	133
Rudeliai.....	8784	Rokiškis	Rokiškis	128
Rudėnai.....	8884	Zarasai	Imbradas	98
Rudėnai.....	8379	Mariampolė	Gudeliai II	314
Rudiliai.....	8684	Panevėžys	Panevėžys	236
Rudiškiai.....	8385	Šiauliai	Gruzdžiai	292
Rudnia.....	8577	(Polen)	—	—
Rudupiai.....	8184	Telšiai	Luokė	150
Rudzāti.....	8986	(Lettland)	—	—
Rudžiai.....	8482	Kedainiai	Kedainiai	134
Rudziszki.....	8579	(Polen)	—	—
Rugėnai.....	8381	Kedainiai	Pernarava	207
Ruigiai.....	7983	Kretinga	Veiviržėnai	250
Rukai.....	8382	Kedainiai	Krakės	207
Rukai.....	7985	Kretinga	Kretinga	237
Rukiškis.....	8583	Panevėžys	Raguva	134
Rukliai.....	8783	Utena	Debeikiai	212
Rukojnie.....	8779	(Polen)	—	—
Rukonys.....	8483	Panevėžys	Smilgiai	198
Rukšniai.....	8180	Šakiai	Slavikai	173
Rukuižiai.....	8386	Šiauliai	Žagarė	279
Rumbonys.....	8478	Alytus	Antenemunis	90
Rumokai.....	8279	Vilkaviškis	Zalioji	232
Rumpiškėnai.....	8685	Rokiškis	Pandėlys	187
Rumšaičiai.....	7985	Mažeikiai	Ylakiai	190
Rumšiškės.....	8480	Kaunas	Rumšiškės	1010
Rundžiai.....	8682	Ukmergė	Žemaitkiemis	245
Runkiai.....	8380	Mariampolė	Višakio-Rūda	20
Rupeikiai.....	8281	Raseiniai	Šimkaičiai	218
Ruseiniai.....	8382	Kedainiai	Josvainiai	287
Rusiai.....	8580	Trakai	Zasliai	275
Ruß.....	7982	Heydekrug	—	1509
Rusteikiai.....	8883	Zarasai	Smalvos	219
Ruška Tartak.....	8278	(Polen)	—	—
Rydzewo.....	8175	(Polen)	—	—
Rykonty.....	8679	(Polen)	—	—
Ryliškiai.....	8782	Utena	Tauragnai	170
Ryliškiai.....	8477	Alytus	Merkinė	96
Rymėnai.....	8578	Alytus	—	—
Rzesza.....	8680	(Polen)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Sablauskiai	8285	Mažeikiai	Akmene	311
Sadeikiai	8683	Panevėžys	Indrioniškis	118
Sakaliai	7985	Kretinga	Mošėdis	255
Sakalinė	8181	Tauragė	Gaurė	395
Šakarniai	8586	Biržai	Saločiai	67
ŠAKIAI (SCHAKI)	8280	Šakiai	Šakiai (Stadt)	2290
Šakiai	8179	Vilkaviškis	Kaupiškiai	254
Šakiai	8782	Utena	Kuktiškės	128
Šakvietis	8182	Tauragė	Batakliai	231
Šakyna	8285	Šiauliai	Joniškis	340
Sašacie	8476	(Polen)	—	—
Salakas	8883	Zarasai	Salakas	1918
Salamiestis	8684	Biržai	Vabalninkas	103
Salantai	7985	Kretinga	Salantai	1677
Salaperaugis	8278	Mariampolė	Liubavas	129
St. Salas	8786	(Lettland)	—	—
Saldutiškis	8782	Utena	Linkmenys	65
St. Saldutiškis	8782	Utena	Linkmenys	15
Salgale	8487	(Lettland)	—	—
Salnoriai	8285	Šiauliai	Kruopiai	54
Šalnos	8582	Ukmergė	Taujėnai	254
Saločiai	8585	Biržai	Saločiai	556
Šalos	8784	Rokiškis	Kamajai	167
Šaltiniai (Judeikiai)	8183	Raseiniai	Kražiai	110
Šalynas	7984	Kretinga	Salantai	—
Samaniai	8884	Rokiškis	Obeliai	230
Samnykai	8578	Šakiai	Gelgaudiškis	251
Samylai	8480	Kaunas	A. Panemunė	242
Sangrūda	8278	Seinai	Punskas	35
Santaika	8378	Alytus	Simnas	—
Sapiegiškis	8478	Alytus	Nedzingė	230
Šapnagai	8384	Šiauliai	Šiauliai	441
Šapnagai	8186	Šiauliai	Kruopiai	137
Sarakai	8085	Telšiai	Telšiai	296
Sargine	8379	Mariampolė	Mykališkis	225
Sarke	7986	Kretinga	Skuodas	234
Šarnelė	8085	Telšiai	Žem.-Kalvarija	497
Šartininkai	8082	Tauragė	Žygičiai	148
Šasnava	8379	Mariampolė	Sasnava	330
Šateikiai	7984	Kretinga	Plateliai	310
Šatės	7985	Kretinga	Mošėdis	300
St. Šateikiai	7984	Kretinga	Plateliai	72
Satkūnai	8685	Biržai	Papilys	233
Satkūnai	8386	Šiauliai	Joniškis	175
Šatraminiai	7985	Kretinga	Mošėdis	368

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Šaučikiai	7985	Kretinga	Salantai	316
Saudininkai	8283	Raseiniai	Kelmė	121
Saudogalė	8585	Biržai	Saločiai	301
Saugen	7982	Heydekrug	—	330
Sauginiai	8284	Tauragė	Naumiestis	237
St. Sauka	8786	(Lettland)	—	—
Šaukėnai	8284	Šiauliai	Šaukėnai	684
Šaukliai	7985	Kretinga	Mošėdis	357
Šaukliai	8282	Raseiniai	Šimkaičiai	258
Šaukotas	8383	Kedainiai	Pašušvys	348
Šaukuva	8582	Ukmergė	Ukmergė	190
Šauliai	8683	Utena	Anykščiai	213
Sausgallen	7982	Heydekrug	—	288
Sausininkai	8279	Vilkaviškis	Bartininkai	405
Sauslaukis	7983	Tauragė	Kvedarna	232
Savidonys	8581	Ukmergė	Pabaiskas	191
Saviečioniai	8481	Kaunas	Vendžiogala	213
Savilionys	8477	Alytus	Merkinė	120
Schadow (Šeduva)	8384	Panevėžys	Šeduva (Stadt)	3346
Schäfferei	7883	Memel	—	5
SCHAKI (ŠAKIAI)	8280	Šakiai	Šakiai (Stadt)	2290
SCHAULEN (ŠIAULIAI)	8284	Šiauliai (Stadt)	—	24687
Scheipen	7884	Memel	—	138
Schilehnen (Šilalė)	8082	Tauragė	Šilalė	1058
Schillen	8080	(Deutschland)	—	—
Schilleningken	7981	Heydekrug	—	523
Schillmeyszen	7982	Heydekrug	—	389
Schirwindt	8280	(Deutschland)	—	—
Schlappschill	7883	Memel	—	314
Schloßberg	8180	(Deutschland)	—	—
Schmalleningken	8181	Pogegen	—	1787
Schmelz	7883	Memel (Stadt)	—	—
Schnaugsten	7983	Memel	—	193
Schoden (Skuodas)	7986	Kretinga	Skuodas	4008
Schudienen	8081	Pogegen	—	241
Schwarzort	7883	Memel	—	396
Schwenzeln	7882	Memel	—	413
Sēce	8787	(Lettland)	—	—
St. Sēce	8787	(Lettland)	—	—
Seckenburg	7981	(Deutschland)	—	—
Seda	8085	Mažeikiai	Seda	1851
Šeduva (Schadow)	8384	Panevėžys	Šeduva (Stadt)	3346
Sedvygai	8280	Šakiai	Griškabudis	221
Seiliunai	8478	Alytus	Seirijai	263

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Šeimatis	8882	Utena	Tauragnai	328
Seirijai	8377	Alytus	Seirijai	1884
SEJNY	8377	(Polen)	—	—
Sekionys	8479	Trakai	Kruonis	273
Sėla	8882	Utena	Tauragnai	295
St. Sėlpils	8787	(Lettland)	—	—
Semeliškės	8579	Trakai	Semeliškės	278
Seredžius	8381	Kaunas	Seredžius	931
Sereikiai	8385	Šiauliai	Lygumai	375
Sereikonys	8584	Biržai	Pumpėnai	191
St. Sergania	8885	(Lettland)	—	—
Šerkšnenai	8085	Mažeikiai	Tirkšliai	436
Šerkšniai	7985	Kretinga	Mošėdis	217
Šeštakai	8378	Mariampolė	Krosna	178
St. Šeštakai	8378	Mariampolė	Krosna	143
Šešuolėliai	8681	Ukmergė	Širvintai	126
Šešuoliai	8681	Ukmergė	Šešuoliai	317
Šėta	8482	Kedainiai	Šėta	877
Sevelionys	8479	Trakai	Kruonis	281
Šiaudinė	8185	Šiauliai	Papilė	154
Šiaudiniai	8280	Šakiai	—	—
Šiaudiniai	8783	Utena	Vyzuonos	398
Šiaulaičiai	8383	Šiauliai	Šiaulenai	226
Šiaulėnai	8383	Šiauliai	Šiaulenai	801
ŠIAULIAI (SCHAULEN) ..	8284	Šiauliai (Stadt)	—	24687
St. Šiauliai	8284	Šiauliai (Stadt)	—	—
Siauriai	8684	Panevėžys	Kupiškis	169
Sidabravas	8483	Panevėžys	Naujamiestis	47
Sideriai	8283	Šiauliai	Šiaulenai	228
Sideriai	8084	Telšiai	Žarėnai	177
Sidory	8278	(Polen)	—	—
Šieniszki	8982	(Polen)	—	—
Šienlaukis	8282	Raseiniai	Raseiniai	302
Siesikai	8582	Ukmergė	Siesikai	488
St. Sigas	8587	(Lettland)	—	—
Šikšniai	8485	Šiauliai	Linkuva	247
Šilagalys	8583	Panevėžys	Panevėžys	284
Šilai	8582	Panevėžys	Smilgiai	27
Šilaikiai	8783	Utena	Vyzuonos	175
Šilaikoniai	8384	Panevėžys	Šeduva	225
Šilainiai	8481	Kedainiai	Kedainiai	168
Šilalė (Schlehenen)	8082	Tauragė	Šilalė	1058
St. Šilaukis	8282	Raseiniai	Vidukle	33

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Šilavotas	8278	Mariampolė	Liudvinavas	247
Šilavotas	8379	Mariampolė	Klebiškis	125
Šilėnai	8384	Šiauliai	Šiauliai	259
St. Šilėnai	8384	Šiauliai	Šiauliai	—
Šilinė	8081	Tauragė	Tauragė	204
Šilinė	8281	Raseiniai	Jurbarkas	42
St. Šilini	8786	(Lettland)	—	—
Šilininkai	8180	Šakiai	Slavikai	265
Šiliškiai	8185	Šiauliai	Papilė	219
Šilsvadis	8278	Vilkaviškis	Graziškiai	503
Šiluva	8283	Raseiniai	Šiluva	992
Šilvenai	8281	Šakiai	Plokščiai	259
Šimonėliškiai	8279	Vilkaviškis	Alvitas	234
Šimkaičiai	8281	Raseiniai	Šimkaičiai	340
Šimkūnai	8385	Šiauliai	Joniškis	217
Šimnas	8378	Alytus	Šimnas	1519
St. Šimnas	8378	Alytus	Šimnas	30
Šimoniai	8485	Biržai	Pasvalis	394
Šimonys	8683	Panevėžys	Troškunai	390
Šimuliai	7984	Kretinga	Kuliai	494
Sindriūnai	8485	Biržai	Pasvalis	263
Šinkūnai	8582	Ukmergė	Siesikai	195
Sintautai	8280	Šakiai	Sintautai	359
S. Iplitis	7885	Kretinga	Darbėnai	—
Siponys	8479	Alytus	Nemaniūnai	289
Širviai	8481	Kedainiai	Žeimiai	208
Širvintai	8681	Ukmergė	Širvintai	1893
Širvydžiai	8883	Utena	Tauragnai	172
Šiškiniai	8882	Utena	Linkmenys	256
Šitkūnai	8484	Šiauliai	Klovainiai	110
Šiupyliai	8285	Šiauliai	Gruzdžiai	227
Skačiūnai	8682	Ukmergė	Žemaitkiemis	194
Skaisgiriai	8280	Šakiai	Sintautai	204
Skaistgirys	8386	Šiauliai	Skaistgirys	165
Skaistkalne	8586	(Lettland)	—	—
Skaistery	8779	(Polen)	—	—
Skamaičiai	8383	Kedainiai	Gudžiunai	340
Skapiškis	8684	Rokiškis	Skapiškis	988
St. Skapiškis	8684	Rokiškis	Skapiškis	105
Skaruliai	8481	Kedainiai	Gudžiunai	413
Skudvilė	8182	Tauragė	Skudvilė	1362
Skėmiai	8383	Kedainiai	Baisogala	501
Skiemonys	8682	Utena	Skiemonys	301
Skirsnemunė	8281	Raseiniai	Jurbarkas	707
Skiržemė	8082	Tauragė	Vainutas	344
Skliausciai	8086	Mažeikiai	Židikai	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Skomantai	7983	Tauragė	Švėkšna	65
Skraicionys	8478	Alytus	Pivašiunai	382
Skrebinai	8481	Kaunas	Jonava	205
Skrebiškiai	8685	Biržai	Papilys	194
Skrebotiškis	8485	Biržai	Pasvalis	102
Skriaudžiai	8379	Mariampolė	Veiveriai	576
Skriveri	8687	(Lettland)	—	—
Skudutiškis	8782	Utena	Kuktiškes	257
Skuodas (Schoden)	7986	Kretinga	Skuodas	4008
Skvarbai	8584	Panevėžys	Subačius	195
Slabada	8280	Šakiai	Bublėliai	155
St. Slamsle	7886	(Lettland)	—	—
Šlapaberžė	8482	Kedainiai	Dotnuva	241
Šlapučiai	8381	Kaunas	Čekiškė	265
St. Slate	8885	(Lettland)	—	—
Šlavančiai	8379	Mariampolė	Gudeliai II	38
Šlavantai	8377	Scinai	Šventėzeris	151
Šlavikai	8180	Šakiai	Slavikai	534
Šlepsčiai	8585	Biržai	Biržai	204
Šlepstikai	7983	Kretinga	Endriejovas	168
Šlienava	8480	Kaunas	A. Panemunė	367
St. Slikiai	8481	Kedainiai	Kedainiai	194
Šližiai	8581	Ukmergė	Vepriai	207
Šlumpiai	8183	Šiauliai	Užventis	58
Šiuostikai	8386	Šiauliai	Joniškis	154
Smaliečiai	8685	Biržai	Papilys	191
Smalvos	8983	(Polen)	—	—
Smārdes	8686	(Lettland)	—	—
Smėlynė	8883	Zarasai	Paupynė	40
Smilgeliai	8484	Biržai	Pumpėnai	224
Smilgiai	8284	Šiauliai	Kuršenai	219
Smilgiai	8084	Telšiai	Žarėnai	236
Smilgiai	8484	Panevėžys	Smilgiai	404
Smilgiai	8586	Biržai	—	—
Smilgiai	8580	Trakai	Kaišiadorys	203
Smilgiai	8579	Mariampolė	Sasnava	100
Smiltnieki	8387	(Lettland)	—	—
Smolany	8277	(Polen)	—	—
Smołwy	8983	(Polen)	—	—
Snikere	8286	(Lettland)	—	—
Šnipeliai	8579	Trakai	Kruonis	194
Sobakinca	8576	(Polen)	—	—
Sobolany	8476	(Polen)	—	—
Sobuva	8479	Alytus	Jeznas	250
Sodeliai	8785	Rokiškis	Juodupis	263
Sokaiten	8081	Pogegen	—	236

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Sopockinie	8376	(Polen)	—	—
Spalviškiai	8686	Biržai	Biržai	139
Spenglininkai	8578	Trakai	Onuškis	141
Spičiai	8383	Šiauliai	Šiaulėnai	257
Spilves	8786	(Polen)	—	—
Spirakiai	8484	Panevėžys	Pianava	91
Spirėnai	8783	Utena	Utena	218
Sprakšiai	8783	Utena	Vyžuonos	215
Spraudaičiai	8082	Tauragė	Vainutas	281
Sprindiškiai	8479	Mariampolė	Klebiškis	70
Spūliai	8884	Rokiškis	Obeliai	190
Spurganai	8086	Mažeikiai	Tirkšliai	407
Sriaupiai	7985	Kretinga	Plateliai	138
Sriubiškiai	8684	Rokiškis	Pandėlys	208
Stabinciškes	8580	Trakai	Zaslai	213
St. Staburags	8787	(Lettland)	—	—
Stačiūnai	8484	Biržai	Pušalotas	76
Stačiūnai	8384	Šiauliai	Stačiūnai	252
St. Stačiūnai	8384	Šiauliai	Stačiūnai	6
Stačkūnai	8585	Biržai	Biržai	197
Stakiai	8281	Raseiniai	Raudonė	139
Štakirai	8685	Biržai	Biržai	197
Stakliškes	8479	Alytus	Stakliškes	1787
Stalgenai	8084	Telšiai	Plungė	166
Stalgiai	8084	Telšiai	Plungė	132
Stalnioniškis	8783	Utena	—	41
Stanaičiai	8179	Vilkaviškis	Kybartai	256
Stanaičiai	8380	Kaunas	Garliava	239
Stančikai	8579	Trakai	Semeliškės	203
Stanionys	8685	Rokiškis	Panemunis	—
Staniuny	8881	(Polen)	—	—
Stankeiten	7983	Memel	—	192
Stariai	8682	Utena	Anykščiai	242
Starkai	8279	Vilkaviškis	Vilkaviškis	312
Starrischken	7883	Memel	—	4
Stasčkūniškiai	8681	Ukmergė	Širvintai	155
Steigvillai	8485	Biržai	Žeimelis	268
Steinfeldė	8787	(Lettland)	—	—
Stelmuže	8884	Zarasai	—	—
Steipe	8587	(Lettland)	—	—
Stempliai	7983	Tauragė	Švėkšna	240
Stirbaičiai	7985	Kretinga	Plateliai	454
Stirniai	8782	Utena	Malėtai	39
Stolaukis	8279	Vilkaviškis	Pajevonys	198
St. Stonischken	7981	Pogegen	—	168
Stragutė	8181	Tauragė	Tauragė	194

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Strakiszki	8679	(Polen)	—	—
Strazdai	8378	Mariampolė	Krosna	192
Strėliške	8086	Mažeikiai	Židikai	—
Strėvininkai	8580	Trakai	Zasliai	395
Stripiniai	7986	Mažeikiai	Ylakiai	419
Strumbagalve	8378	Seinai	Rudamina	115
Strunojcie	8881	(Polen)	—	—
Strypuny	8781	(Polen)	—	—
Stuazieniczna	8276	(Polen)	—	—
Stuburai	8684	Biržai	Vabalninkas	192
Stugle	8881	Polen	—	—
Stugliai	8882	Utena	Tauragnai	231
Stukmani	8787	(Lettland)	—	—
Stulgiai	8182	Taurage	Skaudvilė	142
Stumbragirren	7981	Pogegen	—	131
Stumbriškis	8584	Biržai	Vabalninkas	62
Stungiai	8286	Šiauliai	Žagarė	522
Sturi	8187	(Lettland)	—	—
Subačius	8583	Panevėžys	Subačius	630
St. Subačius	8584	Panevėžys	Subačius	538
Subartonys	8477	Alytus	Merkinė	119
Subata	8885	(Lettland)	—	—
Sudaikiai	8783	Utena	Daugailiai	207
Sudargas	8181	Šakiai	Kiduliai	257
Sudorwa	8680	(Polen)	—	—
Sudvariškės	8479	Alytus	Stakdiškės	222
Suginčiai	8782	Utena	Kuktiškes	52
Suginčiai	8286	Telšiai	Rietavas	300
St. Šukionis	8384	Šiauliai	Stačiūnai	203
Šukionys	8585	Biržai	Vabalninkas	321
Šūkliai	8279	Vilkaviškis	Zalioji	266
Šulpetriai	7985	Mažeikiai	Ylakiai	198
St. Sunakste	8786	(Lettland)	—	—
Sundakai	8479	Alytus	Jėznas	316
Šunskai	8279	Mariampolė	Šumskai	450
Sūnustipi	8886	(Lettland)	—	—
Suodžiai	8280	Šakiai	Sintautai	—
Suostai	8586	Biržai	Nem. Radviliškis	69
Surdegis	8583	Panevėžys	Subačius	283
St. Surdegis	8583	Panevėžys	Subačius	13
Surviliškis	8482	Kedainiai	Surviliškis	401
Suseja	8785	(Lettland)	—	—
St. Suseja	8585	(Lettland)	—	—
Sūsninkai	8378	Mariampolė	Raudėnis	555
St. Susa	7986	(Lettland)	—	—

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Sutkai	8280	Šakiai	Paežerėliai	192
Suvainiškis	8685	Rokiškis	Panemunis	597
Suviekas	8884	Zarasai	Imbradas	94
SUWAŁKI	8277	(Polen)	—	—
Sužany	8780	(Polen)	—	—
Svėdasai	8783	Rokiškis	Svėdasai	1146
Svedriške	8882	Zarasai	Salakas	10
Švėkšna	7983	Tauragė	Švėkšna	1340
Švendriai	8185	Šiauliai	Raudėnai	108
Svente	8984	(Lettland)	—	—
Šventežėris	8377	Seinai	Šventežėris	389
Šventibrastis	8482	Kedainiai	Surviliškis	50
Sventoji	7885	Kretinga	Darbėnai	306
Šventupys	8783	Utena	Vyžuonos	196
St. Svėte	8387	(Lettland)	—	—
Sviliai	8585	Biržai	Vabalninkas	271
Svirkančiai	8185	Mažeikiai	Vieksniai	219
Svitene	8486	(Lettland)	—	—
Svobiškis	8485	Biržai	Joniškėlis	211
SWIĘCIANY	8881	(Polen)	—	—
Świeżnik	8780	(Polen)	—	—
Šykštoniai	8485	Biržai	Joniškėlis	120
Šyliai	7982	Tauragė	Naumiestis	503
Sylwanowce	8376	(Polen)	—	—
Sypeliai	8685	Rokiškis	Panemunis	222
St. Szameitkehmen	7982	Heydekrug	—	173
Szczebra	8276	(Polen)	—	—
Szczeniec	8575	(Polen)	—	—
Szczepki	8276	(Polen)	—	—
Szienen	7882	Heydekrug	—	125
Szklary	8679	(Polen)	—	—
Sztabin	8275	(Polen)	—	—
Szugken	8081	Pogegen	—	211
Szury	8277	(Polen)	—	—
Szytany	8679	(Polen)	—	—
Szypliszki	8278	(Polen)	—	—
Tabariskes	8386	Kaunas	Garliava	21
St. Tadaiki	7987	(Lettland)	—	—
Talačkoniai	8585	Biržai	Pasvalis	272
Talaikiai	8783	Utena	Užpaliai	233
Talimėnai	8883	Zarasai	Salakas	208

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Talkoniai	8584	Panevėžys	—	—
Taluszany	8880	(Polen)	—	—
Taraldžiai	8784	Rokiškis	Kamajai	268
Tarvydai	8484	Panevėžys	Rozalimas	215
Taučionys	8578	Trakai	Onuškis	197
Tauerlauken	7884	Memel	—	108
Taujėnai	8582	Ukmergė	Taujėnai	250
Taujėnai	8482	Kedainiai	Šėta	254
Taukuočiai	8483	Panevėžys	Smilgiai	193
TAURAGĖ (TAUROGGEN)	8082	Tauragė	Tauragė (Stadt)	6612
Tauragnai	8782	Utena	Tauragnai	999
Taurakiai	8385	Šiauliai	Gruzdžiai	82
Taurakiemis	8480	Mariampolė	Gudėliai II	349
St. Taurkoinis	8687	(Lettland)	—	—
Taurkalne	8586	(Lettland)	—	—
TAUROGGEN (TAURAGĖ)	8082	Tauragė	Tauragė (Stadt)	6612
Tautgailiai	8285	Šiauliai	Papilė	305
Tautušiai	8382	Raseiniai	Betygala	296
Teizai	8378	Seinai	Šventežeris	334
TELSCHĖ (TELŠIAI)	8084	Telšiai	Telšiai (Stadt)	5187
TELŠIAI (TELSCHĖ)	8084	Telšiai	Telšiai (Stadt)	5187
Telžiai	8585	Biržai	Saločiai	197
Teneniai	8082	Tauragė	Kvedarna	191
Terpeikiai	8584	Panevėžys	Subačius	204
St. Tėrvele	8387	(Lettland)	—	—
Tetirvinai	8585	Biržai	Pasvalis	325
Thaleiken	7883	Memel	—	134
TILSIT	8081	(Deutschland)	—	—
Tiltagaliai	8584	Panevėžys	Subačius	237
Timstern	8081	Pogegen	—	234
Tirkšliai	8086	Mažeikiai	Tirkšliai	791
Tirkšlionys	8484	Panevėžys	Rozalimas	126
Titkonys	8485	Biržai	Vaškai	281
Titoniai	8485	Šiauliai	Linkuva	171
Tolkūnai	8478	Alytus	Mirolavas	319
Topiowka	8276	(Polen)	—	—
St. Tore	7887	(Lettland)	—	—
Totoriškės	8579	Trakai	Aukštadvaris	163
Trakeningenken	8081	Pogegen	—	323
Trakiniai	8682	Ukmergė	Kurkliai	236

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Trakininkai	8683	Panevėžys	Šeduva	128
Trakiškiai	8379	Mariampolė	Kvietkiske	288
Trakiškiai	8278	Mariampolė	Jonava	199
Trappen	8181	(Deutschland)	—	—
Traszkuny	8780	(Polen)	—	—
Traupis	8583	Ukmergė	Traupis	231
Trečioniai	8585	Biržai	Krinčinas	208
Trečionys	8479	Alytus	Stakliškės	242
St. Trepė	8886	(Lettland)	—	—
Trilaukis	8279	Vilkaviškis	Pajevonys	255
Trimesedis	8185	Telšiai	Nevarėnai	374
Trinkušiai	8883	Zarasai	Degučiai	195
Trobiskiai	8379	Mariampolė	Kvietkiske	179
Troki St.	8679	(Polen)	—	—
Troškūnai	8683	Panevėžys	Troškūnai	877
St. Troškūnai	8683	Panevėžys	Troškūnai	224
Trūbakiai	7986	Kretinga	Skuodas	231
Truikiniai	7986	Kretinga	Skuodas	312
Trūkiškė	8082	Tauragė	Tauragė	248
St. Trumbališkis	8783	Utena	Ličiūnai	49
Truskava	8482	Panevėžys	Ramygala	181
Tryczuny	8982	(Polen)	—	—
Tryškiai	8185	Šiauliai	Tryškiai	1300
St. Tryškiai	8184	Šiauliai	Tryškiai	101
Tūbausiai	7884	Kretinga	Kretinga	421
Tubinės	8083	Tauragė	Šilalė	158
Tulnikiai	8086	Mažeikiai	Mažeikiai	343
Tumasonys	8785	Rokiškis	Obeliai	233
Tupikai	8280	Šakiai	Žvirgždačiai	192
St. Turgalaukis	8278	Mariampolė	Liudvinavas	121
Tursuciai	8379	Mariampolė	Šumskai	309
Tuzai	7985	Kretinga	Salantai	467
Tvarkiškės	8380	Kaunas	Garliava	450
Tverai	8083	Telšiai	Tverai	564
Tvirai	8684	Rokiškis	Skapiškis	101
Tytuvėnai	8283	Raseiniai	Tytuvėnai	1164
St. Tytuvėnai	8283	Raseiniai	Tytuvėnai	125
Übermemel	8081	Pogegen	—	637
Ūbiškė	8184	Telšiai	Telšiai	165
Udekai	8485	Šiauliai	Linkuva	206
Udrija	8478	Alytus	Udrija	98
Ugioniai	8382	Raseiniai	Betygala	97
UKMERGĖ (WILKOMIR)	8582/ 8581	Ukmergė (Stadt)	—	11763

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
<i>Ukrinai</i>	8086	Mažeikiai	Židikai	128
<i>Uliūnai</i>	8583	Panevėžys	Panevėžys	160
<i>Ulkiszki</i>	8579	(Polen)	—	—
<i>Ungur</i>	8887	(Lettland)	—	—
<i>Upninkai</i>	8581	Kaunas	Jonava	75
<i>Upyna</i>	8184	Telšiai	Luokė	81
<i>Upynas</i>	8182	Tauragė	Skaudvilė	284
<i>Upytė</i>	8483	Panevėžys	Naujamiestis	109
<i>Urliai</i>	8784	Rokiškis	Kamajai	238
<i>Urnėžiai</i>	8482	Kedainiai	Dotnuva	246
<i>Urvikiai</i>	8186	Mažeikiai	Mažeikiai	601
<i>Urviniai</i>	8082	Tauragė	Žygaičiai	196
<i>Ustukai</i>	8585	Biržai	Pasvalis	192
UTENA (UTZJANY)	8782	Utena	Utena	5605
<i>Uszballen</i>	8181	Pogegen	—	—
<i>Utriai</i>	7984	Kretinga	Gargždai	197
UTZJANY (UTENA)	8782	Utena	Utena	5605
<i>Uždziejek</i>	8278	(Polen)	—	—
<i>Uzgirėlis</i>	8479	Trakai	Kruonis	239
<i>Užledžiai</i>	8380	Kaunas	Raudondvaris	239
<i>Užliavšiai</i>	8483	Panevėžys	Krekenava	—
<i>Užlieknė</i>	8185	Mažeikiai	Viešniai	431
<i>Užluobė</i>	7986	Kretinga	Skuodas	330
<i>Uzmi</i>	8386	(Lettland)	—	123
<i>Užpaliai</i>	8783	Utena	Užpaliai	1519
<i>Užpelis</i>	8084	Telšiai	Žarėnai	97
<i>Užpelke</i>	8086	Mažeikiai	—	—
<i>Užpelkiai</i>	7985	Kretinga	Plateliai	206
<i>Užpelkiai</i>	8283	Raseiniai	Tytuvėnai	65
<i>St. Užpelkiai</i>	8283	Raseiniai	Tytuvėnai	19
<i>Užubaliai</i>	8585	Biržai	Pabiržė	249
<i>Užuguostis</i>	8579	Trakai	Aukštadvaris	285
<i>Užulėnis</i>	8582	Ukmergė	Taujėnai	220
<i>Užumiškiai</i>	8481	Kaunas	Vendžiogala	283
<i>Užuožeriai</i>	8384	Panevėžys	Šeduva	297
<i>Užupė</i>	8482	Kedainiai	Survilėškis	287
<i>Užupiai</i>	8478	Alytus	Nemunaitis	235
<i>Užuraisčiai</i>	8582	Ukmergė	Taujėnai	5
<i>Užušaliai</i>	8480	Kaunas	Turžėnai	488
<i>Užušilia</i>	8586	Biržai	Biržai	253
<i>Užušiliai</i>	8680	Ukmergė	Musninkai	226
<i>Užvalkiai</i>	8482	Kedainiai	Kedainiai	198
<i>Užventis</i>	8184	Šiauliai	Užventis	792

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
<i>Vabalai</i>	8483	Kedainiai	Baisogala	269
<i>Vabalai</i>	7985	Mažeikiai	Ylakiai	443
<i>Vabalninkas</i>	8584	Biržai	Vabalninkas	1287
<i>Vadakste</i>	8286	(Lettland)	—	—
<i>St. Vadakste</i>	8186	(Lettland)	—	—
<i>Vadaktai</i>	8483	Panevėžys	Krekenava	83
<i>Vadokliai</i>	8582	Panevėžys	Smilgiai	147
<i>Vadžgirys</i>	8282	Raseiniai	Šimkaičiai	622
<i>Vagulani</i>	8886	(Lettland)	—	—
<i>Vaičiaičiai</i>	8085	Mažeikiai	Ylakiai	407
<i>Vaičiuliškiai</i>	8682	Ukmergė	Kurkliai	123
<i>Vaičilaukis</i>	8279	Vilkaviškis	Alvitas	192
<i>Vaidlonai</i>	8785	Rokiškis	Juodupis	213
<i>Vaiguva</i>	8183	Šiauliai	Vaiguva	389
<i>Vaiguviškiai</i>	8281	Šakiai	Plokščiai	207
<i>Vaikantonys</i>	8578	Trakai	Onuškis	225
<i>Vailabai</i>	8182	Raseiniai	Viduklė	694
<i>Vailiška</i>	7982	Vilkaviškis	Plungė	215
<i>Vainaičiai</i>	8084	Telšiai	Phungė	227
<i>Vainatrkis</i>	8480	Kaunas	A. Panemunė	375
<i>Vaineikiai</i>	7985	Kretinga	Darbėnai	381
<i>Vainekonys</i>	8485	Biržai	Vaškai	118
<i>Vainiūnai</i>	8477	Alytus	Seirijai	271
<i>Vainode</i>	8086	(Lettland)	—	—
<i>Vainutas</i>	8082	Tauragė	Vainutas	1291
<i>Vaiškoniai</i>	8582	Ukmergė	Siesikai	229
<i>Vaišvilčiai</i>	8483	Panevėžys	Naujamiestis	185
<i>Vaišvydžiai</i>	8484	Šiauliai	Klovainiai	214
<i>Vaitiekūnai</i>	8382	Kedainiai	Grinkiškis	246
<i>Vaitimenai</i>	8082	Tauragė	Šilalė	243
<i>Vaitkūnai</i>	8579	Trakai	Aukštadvaris	159
<i>Vaitkūnai</i>	8784	Rokiškis	Kamajai	269
<i>Vaivadiškiai</i>	8582	Seinai	Šventožeris	115
<i>Vajesiškis</i>	8883	Zarasai	Salakas	49
<i>Valai</i>	8682	Ukmergė	Žemaitkiemis	236
<i>Valatkoniai</i>	8383	Kedainiai	Baisogala	194
<i>Valakbūdžiai</i>	8280	Šakiai	Sintautai	—
<i>Valdeikiai</i>	8485	Biržai	Joniškėlis	275
<i>Vaiuliškiai</i>	8685	Rokiškis	Pandėlys	174
<i>Valle</i>	8587	(Lettland)	—	—
<i>Valkiška</i>	8685	Biržai	—	—
<i>Valmančiai</i>	8483	Kedainiai	Gudžiūnai	190
<i>Valtenburga</i>	8686	(Lettland)	—	—
<i>Valtūnai</i>	8682	Ukmergė	Žemaitkiemis	306
<i>Valučiai</i>	8482	Kedainiai	Dotnuva	208
<i>Vankiškis</i>	8478	Alytus	Miroslavas	379

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Vantainiai	8384	Šiauliai	Radviliškis	184
Vareikonys	8580	Trakai	Zasliai	203
Varėna (Orany)	8578	Alytus	Varėna	407
Varilėnai	8582	Ukmergė	Taujėnai	115
Varkaliai	8579	Trakai	Žiežmariai	206
Varkaliai	7984	Telšiai	Plungė	198
Varkujai	8783	Utena	Vyžuonos	224
Varlaukis	8182	Tauragė	Batakiai	144
Varnaičiai	8182	Tauragė	Batakiai	245
Varnava	8786	(Lettland)	—	—
Varniai	8183	Telšiai	Varniai	1983
Varnioniai	8383	Šiauliai	Šiaulėnai	240
Varputėnai	8284	Šiauliai	Šaukėnai	42
Varsėdžiai	8182	Tauragė	Kaltinienai	95
Vartai	8378	Mariampolė	Krosna	220
Vartai	8479	Mariampolė	Mykališkis	267
Varteliai	8178	Vilkaviškis	Vištytis	191
Varviškė	8376	Seinai	Kapčiamiestis	253
Varžos	8582	Ukmergė	Taujėnai	229
Vaškai	8485	Biržai	Vaškai	849
Vatušiai	8083	Telšiai	Rietavas	435
Vecmūža	8587	(Lettland)	—	—
St. Vec Platone	8387	(Lettland)	—	—
Vecsauka	8786	(Lettland)	—	—
Vecsaule	8486	(Lettland)	—	—
Vecsėlpis	8787	(Lettland)	—	—
Vėdariai	8884	Zarasai	Antazavė	211
Vedreikiai	8383	Kedainiai	Pašušvys	166
Vegeriai	8286	Mažeikiai	Vegeriai	102
Veisiejai	8377	Seinai	Veisiejai	1295
Veiveriai	8380	Mariampolė	Višakio-Ruda	813
Veiviržėnai	7983	Kretinga	Veiviržėnai	934
Vekonys	8480	Trakai	Kruonis	125
Vėlaičiai	7984	Kretinga	Kartėna	256
Velikūnai	8783	Utena	Liėliunai	119
Veliuona	8281	Kaunas	Veliuona	470
Velykiai	8583	Panevėžys	Panevėžys	30
Velžiai	8384	Panevėžys	Šeduva	190
Velžiai	8485	Biržai	Saločiai	246
Velžis	8583	Panevėžys	Panevėžys	130
Vendžiogala	8481	Kaunas	Vendžiogala	552
St. Venta	8086	Mažeikiai	Mažeikiai	—
Vepriai	8581	Ukmergė	Vepriai	140
Vėriškiai	8383	Panevėžys	Šeduva	209
Veršiai	8286	Šiauliai	Žagarė	251
Verstaminai	8378	Seinai	Lazdijai	279

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Vertimai	8181	Raseiniai	Jurbarkas	28
Vertininkai	8084	Telšiai	Žarėnai	94
Vešeikiai	8783	Utena	Užpaliai	128
Vežaičiai (Dovilai)	7983	Kretinga	Gargždai	284
Vėžionys	8684	Panevėžys	Kupiškis	234
Vėžionys	8479	Alytus	Nemaniunai	194
Vėžionys	8578	Alytus	Daugai	278
St. Vezukr.	8387	(Lettland)	—	—
Videikiai	7984	Telšiai	Plungė	320
Videniškiei	8681	Utena	Malėtai	284
Vidgiriai	8278	Vilkaviškis	Graziškiai	391
Vidgiriai	8279	Vilkaviškis	Keturvalakiai	560
Vidgiriai	8280	Šakiai	Griškabudis	217
Vidgiriai	8082	Tauragė	Naumicstis	288
Vidiškiai	8682	Ukmergė	Žemaitkiemis	384
St. Vidsala	8886	(Lettland)	—	—
Vidugiriai	8683	Panevėžys	Rozalimas	127
Viduklė	8282	Raseiniai	Viduklė	694
St. Viduklė	8282	Raseiniai	Viduklė	74
Viekšnaliai	8184	Telšiai	Luokė	163
Viekšniai	8185	Mažeikiai	Viekšniai	1918
St. Viekšniai	8186	Mažeikiai	Viekšniai	44
Viencavai	8883	Zarasai	—	—
Vienžindžiai	8485	Biržai	Joniškelis	215
Viešintos	8683	Panevėžys	Viešintos	318
Viesite	8786	(Lettland)	—	—
St. Viešite	8786	(Lettland)	—	—
Viežkūnai	8480	Kaunas	Pažaislis	257
Vieštartai	8377	Seinai	Lazdijai	207
Vieštovėnai	7984	Kretinga	Kuliai	547
Viešvėnai	8084	Mažeikiai	Viekšniai	244
Vievininkai	8579	Trakai	Vievis	310
Vievis	8580	Trakai	Vievis	363
Vildūnai	8484	Biržai	Joniškelis	190
Vilemai	8380	Kaunas	Zapyškis	270
Vilionys	8580	Trakai	Kaišiadorys	851
Viliošiai	8185	Mažeikiai	Akmene	270
Vilkaičiai	8084	Telšiai	Žarėnai	242
Vilkapiuviai	8584	Panevėžys	Pianava	203
VILKAVIŠKIS	8279	Vilkaviškis	Vilkaviškis (Stadt)	7801
(WILKOWISCHKEN)				
St. Vilkaviškis	8279	Vilkaviškis	Vilkaviškis	155
Vilkeliškiai	8280	Šakiai	Sintautai	215
Vilkenas	7982	Tauragė	Švėkšna	143
Vilkiutinis	8477	Alytus	Ciškiava	327

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Vilkija	8381	Kaunas	Vilkija	1797
Vilkininkai	8477	Seinai	Leipalingis	249
Vilkiškės	8580	Trakai	Kaišiadorys	276
Vilkiškiai	8283	Raseiniai	Šiluva	118
Vilkoliai	8685	Rokiškis	Panemunis	174
Vilūnai	8479	Trakai	Kruonis	321
Vilūnaičiai	8385	Šiauliai	Lygumai	235
Vimbos	8187	(Lettland)	—	—
St. Vinčai	8379	Mariampolė	Antanava	—
Vindeikiai	8580	Ukmergė	Musinkai	229
Vindeikiai	7985	Kretinga	Mošėdis	251
Vindziuliai	8579	Trakai	Kietaviškes	203
Vinkšnėnai	8284	Šiauliai	Šiauliai	281
Vinkšniniai	8685	Biržai	Biržai	290
Vinkšnupiai	8278	Vilkaviškis	Bartininkai	154
Virbalai	7985	Kretinga	Mošėdis	190
Virbalis (Wirballen)	8179	Vilkaviškis	Virbalis (Stadt)	4256
St. Virbalis	8179	Vilkaviškis	Kybartai	—
Virbališkiai	8684	Panevėžys	Kupiškis	259
Virbaliūnai	8380	Kaunas	Raudondvaris	48
Virčava	8387	(Lettland)	—	—
Virškupėnai	8685	Biržai	Papilys	109
Viršūžglis	8480	Kaunas	A. Panemunė	224
Višakio Rūda	8380	Mariampolė	Višakio-Rūda	568
Vismantai	8384	Šiauliai	Radviliškis	399
Vištytis	8178	Vilkaviškis	Vištytis	1295
Vižančiai	8086	Mažeikiai	Ylakiai	260
Vizbarai	8082	Tauragė	Vainutas	270
Voginiai I	8584	Biržai	Vabalninkas	310
Voginiai II	8584	Biržai	Vabalninkas	192
Voniškiai	8281	Šakiai	Plokšėiai	397
Voroniai	8385	Šiauliai	Pašvitinys	164
Vosiliškis	8383	Kedainiai	Grinkiškis	51
Vosiškės	8479	Alytus	Jėznas	250
Vožbutai	8381	Kaunas	Cekiškė	190
Vozgėliai	8783	Zarasai	Antazavė	193
Vyšpiniai	8280	Šakiai	Žvirgždačiai	214
Vytogala	8182	Tauragė	Skaudvilė	312
Vyžeičiai	8784	Rokiškis	Rokiškis	258
Vyželiai	8883	Zarasai	Salakas	122
Vyžuonos	8783	Utena	Vyžuonos	1193

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Wabbeln	7882	Heydekrug	—	325
Waka	8679	(Polen)	—	—
Wallehnen	7884	Memel	—	167
Wannaggen	7983	Memel	—	440
Wardzikiejnie	8883	(Polen)	—	—
Wasiliszki	8676	(Polen)	—	—
Wawiórka	8676	(Polen)	—	—
Wehrkirchen	8178	(Deutschland)	—	—
Wenerischken	7884	Memel	—	29
Widzeniańce	8576	(Polen)	—	—
Wiedutaten	8081	Pogegen	—	204
Wierzby Polskie	8780	(Polen)	—	—
Wigry	8277	(Polen)	—	—
Wilkieten	7983	Memel	—	407
WILKOMIR (UKMERGĖ)	8582/ 8581	Ukmergė (Stadt)	—	11763
WILKOWISCHKEN	8279	Vilkaviškis	Vilkaviškis (Stadt)	7801
(VILKAVIŠKIS)				
Willkischken	8081	Pogegen	—	854
Willuhnen	8180	(Deutschland)	—	—
WILNA (WILNO)	8679	(Polen)	—	—
WILNO (WILNA)	8679	(Polen)	—	—
Windenburg	7882	Heydekrug	—	301
Wirballen (Virbalis)	8179	Vilkaviškis	Virbalis (Stadt)	4256
Wischwill	8181	Pogegen	—	1410
Wiszniewo	8882	(Polen)	—	—
Wittauten	7884	Memel	—	196
Wizajny	8278	(Polen)	—	—
Woitokiemie	8277	(Polen)	—	—
Wojdary	8679	(Polen)	—	—
Wojszkuny	8780	(Polen)	—	—
Wojszniuny	8882	(Polen)	—	—
Wytyńce	8278	(Polen)	—	—
Ylakiai	8086	Mažeikiai	Ylakiai	999
Zabičiūnai	8783	Zarasai	Antalieptė	340
Zabtoč	8576	(Polen)	—	—
Zadeikiai	8085	Mažeikiai	Seda	282
Žadeikiai	8685	Biržai	Vabalninkas	243
Žadeikoniai	8585	Biržai	Saločiai	224
Žadvainiai	8386	Šiauliai	Joniškis	156

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Žagarė	8286	Šiauliai	Žagarė (Stadt)	4912
Žagariai	8478	Alytus	Udrija	245
Žagariai	8377	Alytus	Seirijai	310
Žaiginys	8382	Raseiniai	Šiluva	138
St. Zaki	8786	(Lettland)	—	—
Zakisžki	8780	(Polen)	—	—
Zalgiriai	7985	Kretinga	Mošėdis	207
Zalioji	8279	Vilkaviškis	Zalioji	62
St. Zalite	8487	(Lettland)	—	—
Žalpiei	8282	Raseiniai	Nemakščiai	81
Žalpiei	7982	Tauragė	Naumiestis	225
Zapyškis	8380	Kaunas	Zapyškis	589
ZARASAI	8883	Zarasai	Zarasai (Stadt)	4054
(NOWO ALEXANDROWSK)				
Žardeliai	8280	Šakiai	Barzdai	189
Žarėnai	8084	Telšiai	Žarėnai	318
Žarėnai Latveliai	8285	Šiauliai	Kruopiai	76
Žarnele	8780	(Polen)	—	—
Žarnowo	8276	(Polen)	—	—
Žarsta	8379	Mariampolė	Klebiškis	194
Zasa	8886	(Lettland)	—	—
St. Zasa	8886	(Lettland)	—	—
Žasliai	8580	Trakai	Žasliai	1707
St. Žasliai	8580	Trakai	Žasliai	215
Žeberiai	8184	Šiauliai	Užventis	225
Žebrokai	7985	Kretinga	Mošėdis	228
Žeimelis	8486	Biržai	Žeimelis	1289
Žeimiai	8384	Šiauliai	Šiauliai	247
Žeimiai	8481	Kedainiai	Žeimiai	460
St. Žeimiai	8481	Kedainiai	Žeimiai	—
Žeimiai	7985	Kretinga	Salantai	261
Žeimiai	8477	Alytus	Ciškiava	265
Zelnia	8377	(Polen)	—	—
Želsva	8378	Mariampolė	Liudvinavas	220
Želva	8681	Ukmergė	Želva	631
Žemaitkiemis	8682	Ukmergė	Žemaitkiemis	210
Žemaitkiemis	8479	Alytus	Nemaniunai	237
Žemaitkiemis	8378	Seinai	Lazdijai	248
Žemalė	8086	Mažeikiai	Tirkščiai	335
St. Zemgole	8983	(Lettland)	—	—
Žem. Kalvarija	8085	Telšiai	Žem.-Kalvarija	713
Žem. Kapliai	8482	Kedainiai	Šėta	209
Žemoji Panemune	8381	Šakiai	Paczerėliai	—
St. Zėvaldi	8786	(Lettland)	—	—
Zibalai	8681	Ukmergė	Širvintai	106

Ort	BB	Kreis	Amtsbezirk	Einw.
Zibartoniai	8483	Panevėžys	Krekenava	263
Židikai	8086	Mažeikiai	Židikai	893
Žiežmarai	8580	Trakai	Žiežmariai	2358
St. Zilani	8887	(Lettland)	—	—
Žiliai	8285	Šiauliai	Papilė	237
Žiliniai	8578	Trakai	Onuškis	76
Žinėnai	8481	Kaunas	Jonava	202
Žiobiškis	8785	Rokiškis	Rokiškis	212
Žiogaičiai	8481	Kaunas	Vendziogala	291
Žiogaičiai	8186	Mažeikiai	Viekšniai	279
Žiopeliai	8186	Mažeikiai	Laižuva	237
Žiūriai	8180	Šakiai	Slavikai	411
Žiūriu	8279	Vilkaviškis	Paežeriai	236
Živavodė	8379	Mariampolė	Mykališkis	149
Zlibinai	8084	Telšiai	Plungė	223
Zorubai	8084	Telšiai	Tverai	202
Zubiškiai	8483	Panevėžys	Naujamiestis	158
Žuklėjai	8579	Trakai	Onuškis	215
Žukliai	8581	Ukmergė	Pabaiskas	186
Zutautai	7984	Kretinga	Kartėna	305
Žuvintai	8378	Alytus	Simnas	300
Zvārde	8187	(Lettland)	—	—
Žvingiai	8082	Tauragė	Vainutas	173
Zvirblenai	8682	Ukmergė	Kavarskas	191
Žvirgždaičiai	8280	Šakiai	Žvirgždaičiai	69
Žvirgždėna	8578	Alytus	Daugai	332
Žvynėnai	8681	Utena	Malėtai	190
Žvyriai	8281	Raseiniai	Jurbarkas	270
Žydeikiškes	8580	Trakai	Žiežmariai	132
Zydeliai	8483	Panevėžys	Krekenava	115
Žygaičiai	8082	Tauragė	Žygaičiai	298
Žyniai	8279	Vilkaviškis	Zalioji	230

№	Имя	Возраст	Состояние	Примечание
1	Иванов	25	Хорошо	
2	Петров	30	Удовл.	
3	Сидоров	28	Хорошо	
4	Климов	35	Удовл.	
5	Васильев	22	Хорошо	
6	Попов	32	Удовл.	
7	Смирнов	27	Хорошо	
8	Михайлов	38	Удовл.	
9	Кузнецов	24	Хорошо	
10	Лебедев	33	Удовл.	
11	Зиничев	29	Хорошо	
12	Березин	31	Удовл.	
13	Воробьев	26	Хорошо	
14	Антонов	34	Удовл.	
15	Ильин	23	Хорошо	
16	Соловьев	36	Удовл.	
17	Савин	21	Хорошо	
18	Морозов	37	Удовл.	
19	Виноградов	25	Хорошо	
20	Павлов	30	Удовл.	
21	Соколов	28	Хорошо	
22	Борисов	35	Удовл.	
23	Воронин	22	Хорошо	
24	Семин	32	Удовл.	
25	Мухоморов	27	Хорошо	
26	Павлов	38	Удовл.	
27	Савин	24	Хорошо	
28	Морозов	33	Удовл.	
29	Виноградов	29	Хорошо	
30	Павлов	31	Удовл.	
31	Соколов	26	Хорошо	
32	Борисов	34	Удовл.	
33	Воронин	23	Хорошо	
34	Семин	32	Удовл.	
35	Мухоморов	27	Хорошо	
36	Павлов	38	Удовл.	
37	Савин	24	Хорошо	
38	Морозов	33	Удовл.	
39	Виноградов	29	Хорошо	
40	Павлов	31	Удовл.	
41	Соколов	26	Хорошо	
42	Борисов	34	Удовл.	
43	Воронин	23	Хорошо	
44	Семин	32	Удовл.	
45	Мухоморов	27	Хорошо	
46	Павлов	38	Удовл.	
47	Савин	24	Хорошо	
48	Морозов	33	Удовл.	
49	Виноградов	29	Хорошо	
50	Павлов	31	Удовл.	



V. Bildbeilagen



1901



Abb. Nr. 1. Die Memel oberhalb Kaunas



Abb. Nr. 2. Die Memel bei Birštonas (BB 8479). Die Talbänge sind meist steil und oft 50–60 m hoch. Die Sicht ist in diesem Gebiet beschränkt



Abb. Nr. 3. Typische Endmoränenlandschaft im S und SO Litauens
Unübersichtliches, bewegtes Gelände



Abb. Nr. 4. Die Memelschlinge dicht unterhalb von Kaunas



Abb. Nr. 5. Verknetal kurz vor der Mündung (BB 8479)

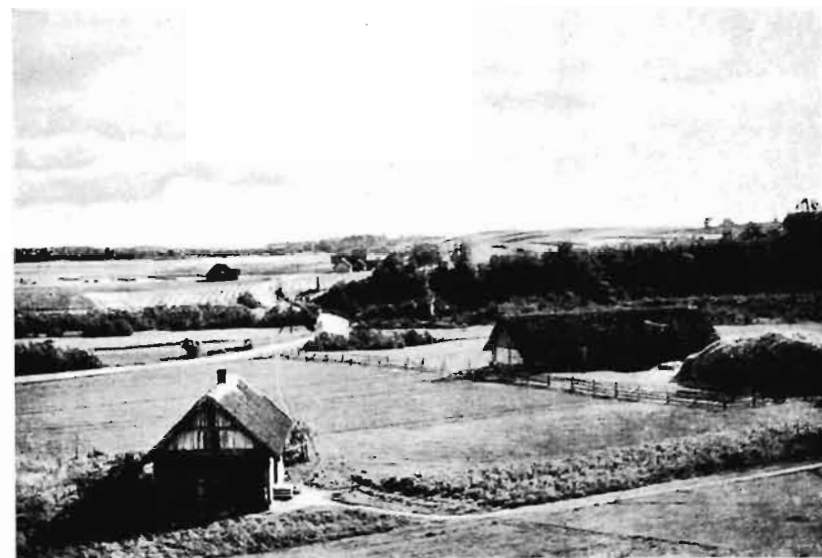


Abb. Nr. 6. Landschaft in der Nevežysniederung (BB 8480)



Abb. Nr. 7. Das Memeltal s. Alytus mit Straßenbrücke (BB 8478 Nr. 1)



Abb. Nr. 8. Endmeränengebiet in der Westmemellandschaft bei Birštonas (BB 8479)



Abb. Nr. 9. Memel oberhalb Merkinė. Sandbänke im Flußbett, links Mündung der Merkys



Abb. Nr. 10. Kehnige, steil abfallende, stark zerklüftete Talbänge an der Memel unterhalb Guoga (BB 8479)



Abb. Nr. 11. Typische Dorfstraße in Litauen



Abb. Nr. 12. Litauisches Bauerngehöft. Einzelhof. Von einer Baumgruppe eingefasst

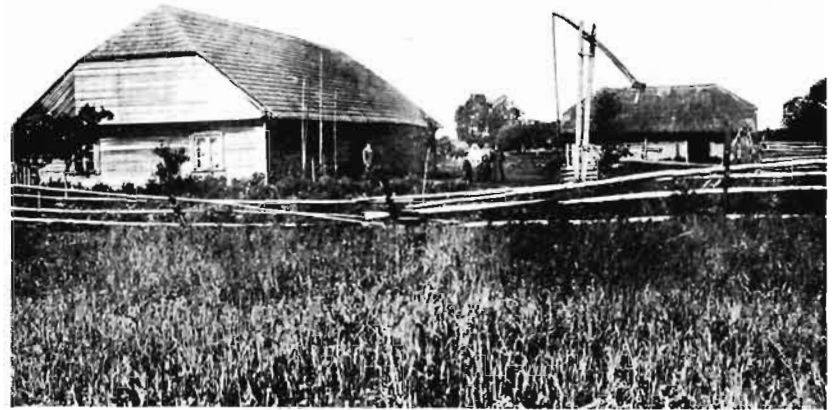


Abb. Nr. 13. Typisches litauisches Bauerngehöft mit Ziehbrunnen



Abb. Nr. 14. Memel. Neues Hafenbecken (BB 7883)



Abb. Nr. 15. Kaunas mit Eisenbahnbrücke (BB 8480 Nr. 10)



Abb. Nr. 16. Kaunas; kurz oberh. des Zusammenflusses v. Memel u. Neris. Im Vordergr. Memelbrücke (BB 8480 Nr. 18), im Hintergr. Brücke über Neris (BB 8480 Nr. 16)



Abb. Nr. 17. Kaunas. Im Vordergrund die Memelbrücke (BB 8480 Nr. 18)



Abb. Nr. 18. Großschlächterei und Konservenfabrik Maistas in Panevėžys (BB 8583 Nr. 10)



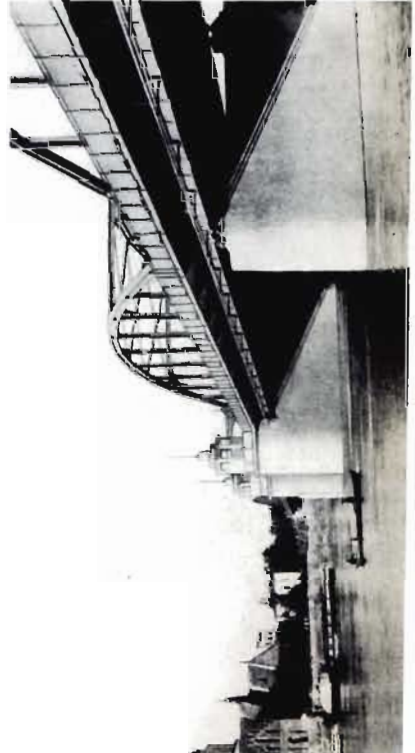
2166. Nr. 19. Eisenbahnbrücke über die Dubysa bei Lydavičiai (BB 8283 Nr. 1)



2166. Nr. 20. Straßenbrücke über die Memel s. Alytus (BB 8478 Nr. 1)

2166. Nr. 21. Straßenbrücke über die Memel in Kaunas (Vytautisbrücke)
(BB 8480 Nr. 18)

2166. Nr. 22. Eisenbahnbrücke über die Memel in Kaunas (BB 8480 Nr. 10)



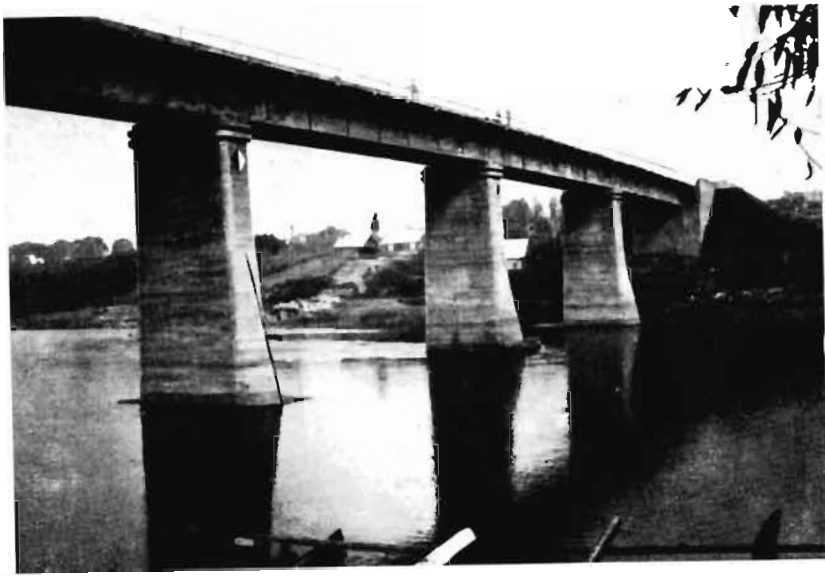


Abb. Nr. 23. Neue Straßenbrücke über die Memel in Alytus (BB 8478 Nr. 3)



Abb. Nr. 25. Straßenbrücke über die Nevežys w. Panevėžys (BB 8483 Nr. 1)



Abb. Nr. 24. Straßenbrücke über die Memel in Prienai (BB 8479 Nr. 4)



Abb. Nr. 26. Straßenbrücke über die Memel in Tilsit (BB 8081 Nr. 16)



Abb. Nr. 27. Straßenbrücke über die Memel bei Merkinė, alte deutsche Kriegsbrücke
(BB 8477 Nr. 2)



Abb. Nr. 28. Straßenbrücke über die Venta zwischen Mazeikiai und Tirsiliai
(BB 8086 Nr. 4)



Abb. Nr. 29. Straßenbrücke über die Jura bei Mociškiai (BB 8081 Nr. 83)

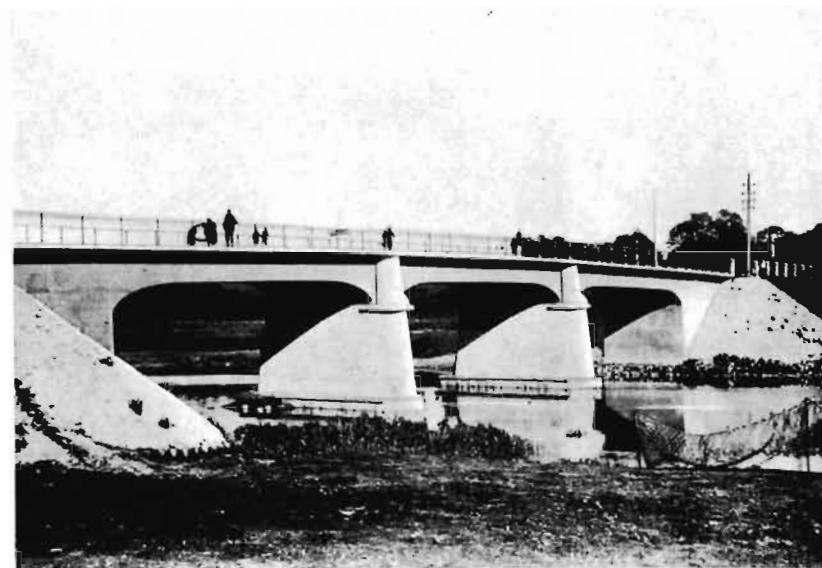


Abb. Nr. 30. Straßenbrücke in Mariampolė über die Šešupe (BB 8879 Nr. 11)



Abb. Nr. 31. Straßenbrücke s. Mariampolė über die Šešupe (BB 8379 Nr. 10)



Abb. Nr. 32. Straßenbrücke über die Šventoje in Ukmergė (BB 8581 Nr. 1)

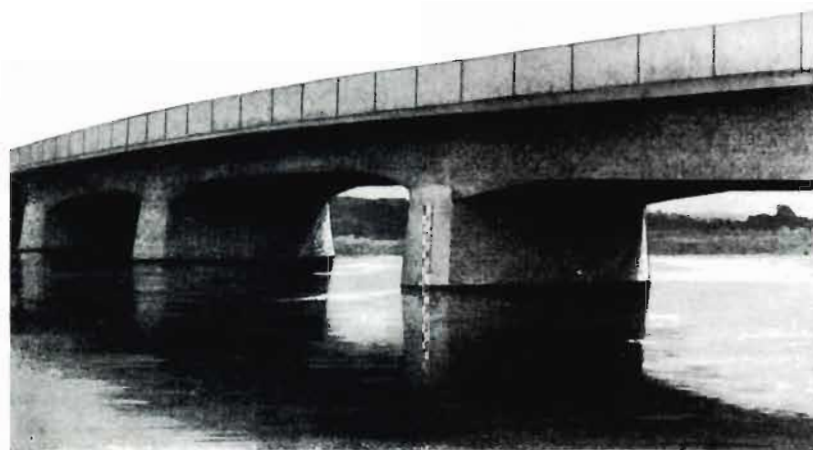


Abb. Nr. 33. Straßenbrücke über die Šventoje in Užpaliai (BB 8783 Nr. 7)



Abb. Nr. 34. Straßenbrücke über die Schirwindt in Naumiastis (Grenzbrücke)
(BB 8280 Nr. 20)



Abb. Nr. 35. Brücke über die Atmath in Ruß (BB 7982 Nr. 1)



Abb. Nr. 36. Straßenbrücke über die Minge o. Prökuls (Sbj. BB 7883 Nr. 44)

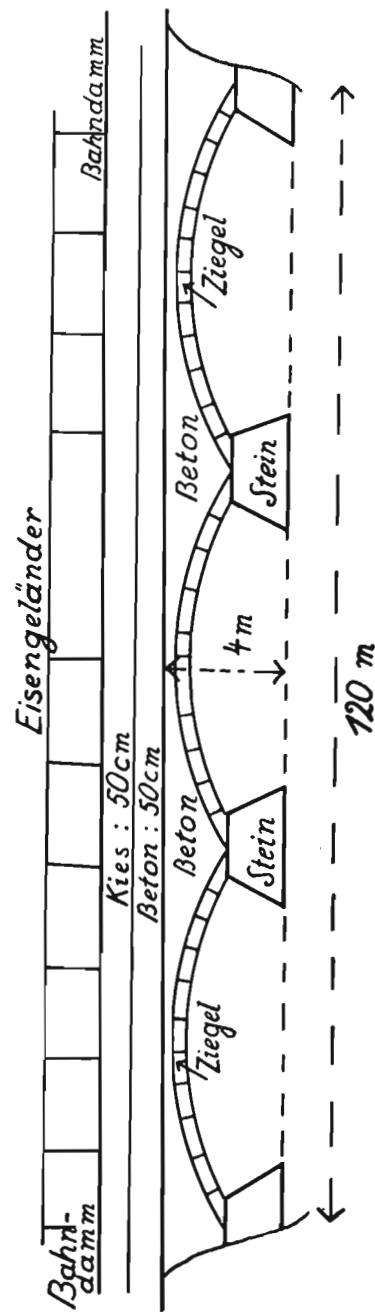
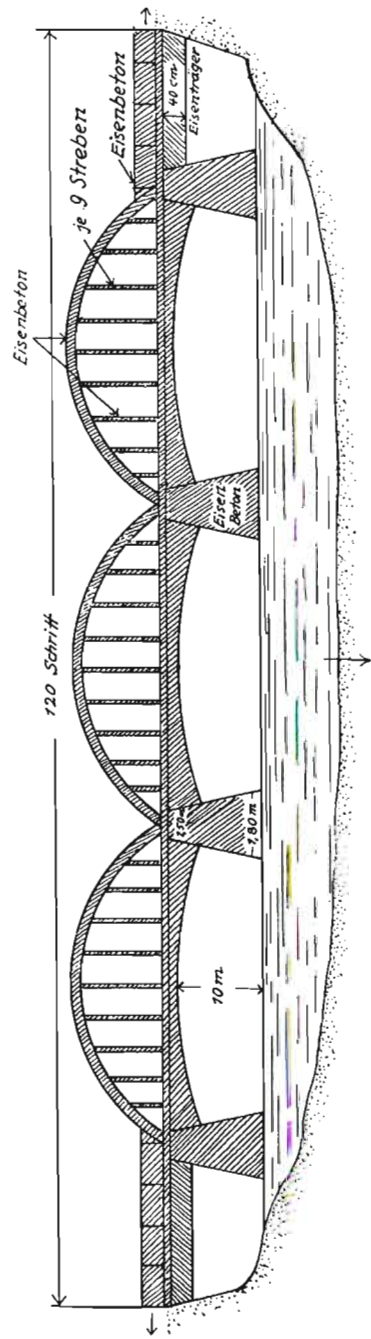


Abb. Nr. 37. Eisenbahnbrücke über die Varduva w. Venta. (BB 8086 Nr. 2)



Lageskizze 1:100000

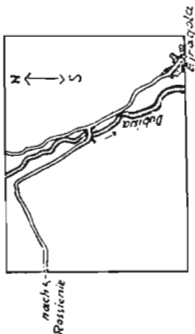
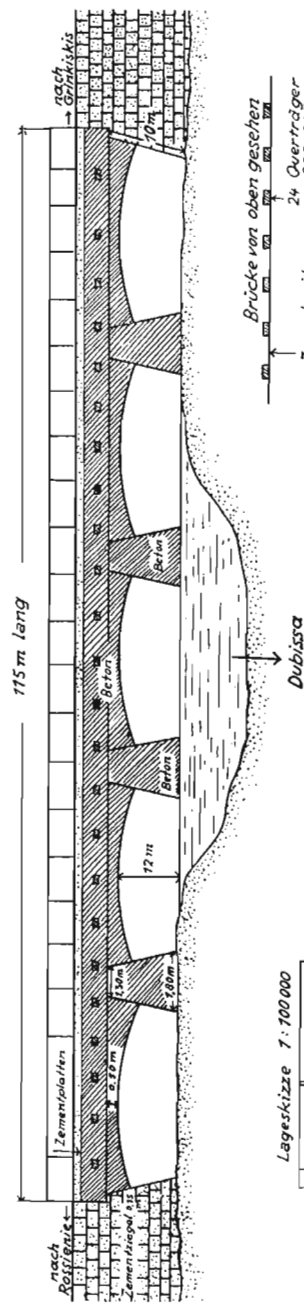


Abb. Nr. 38. Straßenbrücke über die Dubysa in Ariogala (BB 8282 Nr. 8)



Lageskizze 1:100000



Abb. Nr. 39. Straßenbrücke über die Dubysa (BB 8282 Nr. 8)

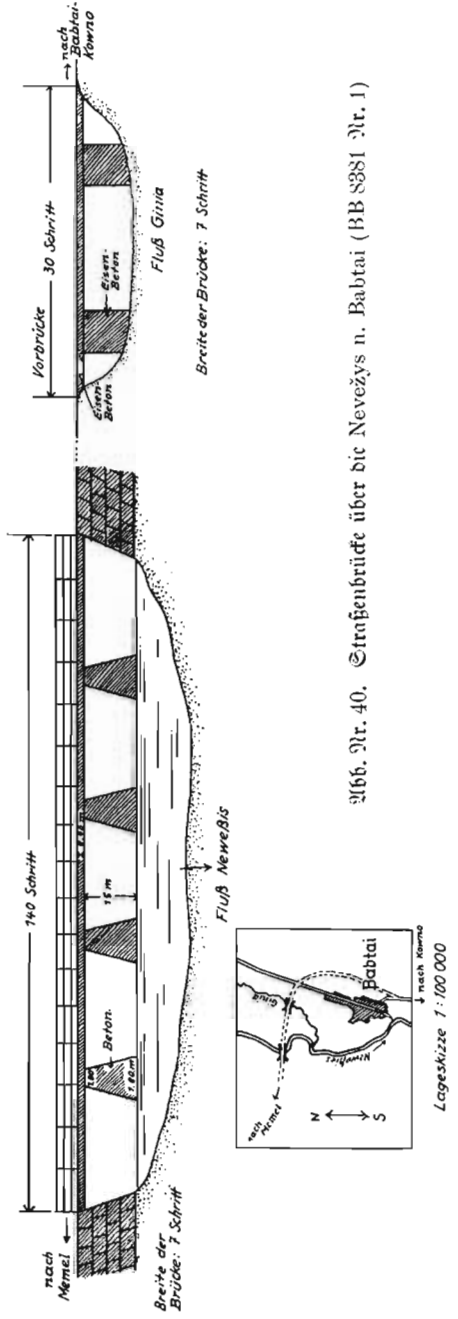
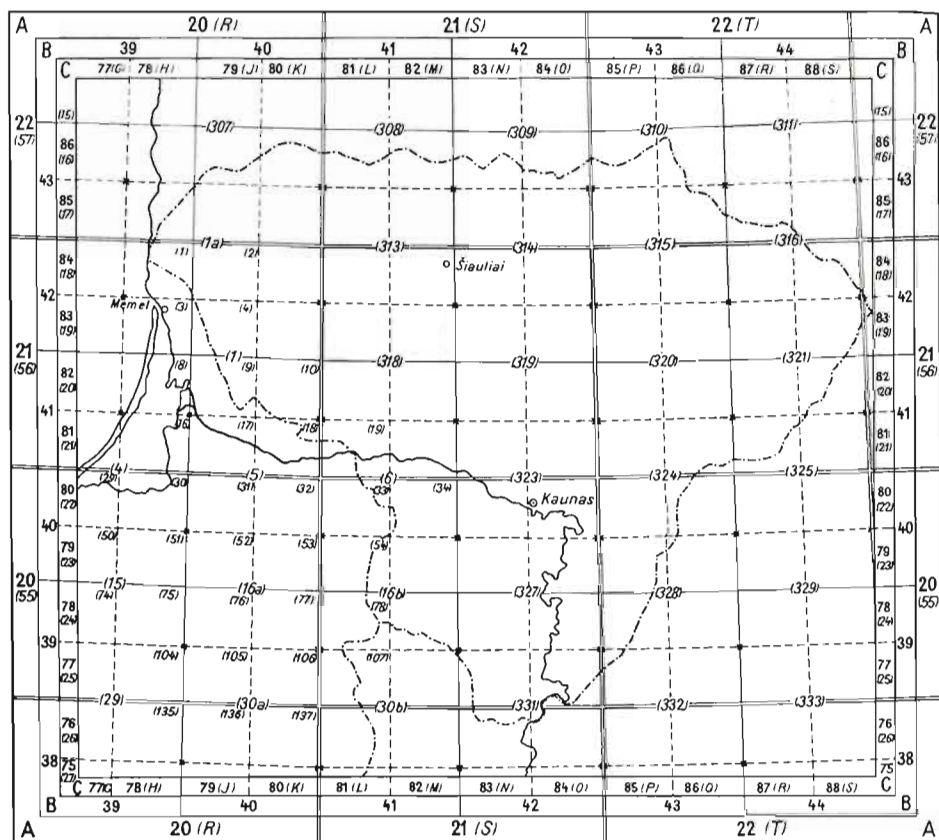


Abb. Nr. 40. Straßenbrücke über die Nevežys n. Babbai (BB 8381 Nr. 1)

Einteilung und Bezeichnung der Kartenblätter Litauens und Nachbargebiete



Alte Blattbezeichnung: Randleiste A: Kartenblätter 1:300 000 z. B. (S 55)
 eingesetzte große Zahlen Großblätter 1:100 000 z. B. (323)
 Randleiste C: Karte des westlichen Rußland 1:100 000 z. B. (P 21)
 eingesetzte kleine Zahlen Einzelblätter 1:100 000 z. B. (9)

Neue Blattbezeichnung: Randleiste A: Kartenblätter 1:300 000 z. B. 22 20
 Randleiste B: Kartenblätter 1:200 000 z. B. 44 40
 bzw. spätere Großblätter 1:100 000
 Randleiste C: Einzelblätter 1:100 000 z. B. 88 80

Die beigegebenen Karten enthalten als Gliederungsnetz die Zahlen der Randleiste C, neue Blattbezeichnung

Date Charged

Date Returned

JUL 2 1952 JUL 7 1952

FEB 7 1953 MAR 23 1953

DEC 8 1953 JAN 5 1954

OCT 1962

GB276
L7G38Exhibit 3 for
road lecture

Objektverzeichnis

Je nach der Bedeutung des Objekts stehen entweder
kein Stern, 1 (*), 2 (**), oder 3 (***) hinter der Objekt NummerIattbereich
(BB)

Objekterläuterungen zur Hauptkarte

- 7883 **6** Mauergewölbe, 3 Öff. 1 zu 10,69 m l. W., 2 zu 9,75 m l. W., Ges. Lge. 33,63 m, l. H. 6,50 m. Minenkammern in den beiden Pf. **7** * Eisen, 4 Öff. je 17,9 m l. W., Ges. Lge. 78,44 m, l. H. 5,40 m. Minenkammern in den 3 Pf. **41 42 43** Eisen, 2 gemauerte Wdlg., Ges. Lge. 41 m, 5,65 m br. **44** * Eisen, 2 Halbparabeltr. mit eingehängter Fahrbr., 2 Wdlg. und 1 Pf. aus Feldstein. Ges. Lge. 75 m, Br. 6 m, l. H. 6,5 m über MW, Fahrbr. geschottert (s. Bild 36). **47** Rundfunksender Memel, 2 Antennen zu je 66 m Höhe, Rufzeichen Lyy, Wellenlänge 531 m, Stromquelle El.-Werk Memel, Hochspannung 6 kV, Umformer 380/220 V. 50 Perioden.
- 7884 **2** * Ges. Lge. 60 m, **3** * Hilfsflugplatz, 2 Hallen 40 m lg., 1 Wirtschaftsgebäude, 1 Schuppen, Benzinedpot, unterirdisches Munitionsmagazin, Funkstelle. **7** El.-Werk etwa 200 kW install. Leistg.
- 7981 **1** Eisen, 1 Öff. zu 17,9 m l. W., Ges. Lge. 23,5 m, l. H. 5,76 m, Minenkammern in beiden Wdlg.
- 7982 **1** *** Eisen, Halbparabeltr., in der Mitte Bogenklappenteil, am Ostufer Parallelfachwerktr. (s. Bild 35). **2** * Eisenbeton (1938 im Bau). **3** Eisenbeton, Ges. Lge. 38 m. **4** Eisen, leichte Fachwerktr. 2 Wdlg. und 2 Pf. gemauert, Ges. Lge. ca. 100 m, Br. 7,5 m, Bohlenbelag. **5** Kaserne II./J. R. 7, 1 zweistöckiges Gebäude von 100 m Frontlänge, Schuppen, 2 erdbeschüttete Lager und Munitionslager 50 x 30 m. **6** Holz, Pfahljoche, Ges. Lge. 45 m, Br. 4,5 m, l. H. 4 m über MW, Trgf. 2 t. **9** Eisen, 3 Öff. 1 zu 13,18 m, 2 zu 8,48 m, Ges. Lge. 33,74 m, l. H. 5,88 m. Minenkammer im südl. Pf. 1 m unter Pf.-Oberkante. **10** * Mauerwerk, 5 Öff. zu je 12,66 m, Ges. Lge. 70,96 m, l. H. 9,55 m, Minenkammern in den 2 südl. Pf. bis in die Mitte der Pf. von oben eingebracht. **11** Kaserne, 10 Unterkuftsgebäude. **12 13** Eisen, 2 gemauerte Wdlg. 41 m lg., 5,65 m br. **14** Flugplatz, Rollfeld OW Ausdehnung 750 m, NS 400 m, verschiedene Hallen, 3 Kasernengebäude, Funkstation (soll Fliegerhorst werden). **16** Beton.
- 7983 **1** * Eisenbeton (1938 fertiggestellt), Trgf. 24 t. **2** Eisen, Halbparabelfachwerktr., 1 Öff., Wdlg. gemauert, Fahrbr. belag: Bohlen, anschließend Vorflutbrücke, Pfahljoche. **8** * Eisen, 3 Öff.: 1 zu 15,22 m, 2 zu 15,38 m l. W., Ges. Lge. 50 m, l. H. 7,7 m, Minenkammer im südl. Pf.
- 7984 **1** Eisenbeton, Ges. Lge. 36 m. **2** Wasserkraftwerk zur Versorgung des Kr. Telsiai (1938 noch im Bau). **5** Eisenbeton, Ges. Lge. 40,4 m (1938 gebaut) (alte Holzbrücke abgerissen). **6** ** Vollwandblechtr., 2 Wdlg., 2 Pf. aus Beton, Ges. Lge. etwa 100 m, l. H. 30 m zu beiden Seiten 25 m h. und 0,5 km langer Damm (1931 gebaut).
- 7985 **2** Lg. 16,8 m, Br. 5 m, H. 4 m (mit Schleuse).
- 7986 **3** * Eisen, T-Tr., mit Stampfbetonaufgabe, 3 Öff., Wdlg. und 2 Pf. aus Naturstein, Ges. Lge. 60 m, l. H. 3,5 m.
- 8** Eisen, 1 Öff. von 20,24 m l. W., Ges. Lge. 30,2 m, l. H. 6,2 m, Minenkammern in